MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1843/44

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

urn:nbn:de:bsz:mh40-998776

Theaterzettel.

für 1843/4.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 1. — Sonntag, den 1ten October, 1843.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: „der Teufel“	. . . .	*
Bertram, sein Freund	. . . . .	Herr Leser.
Raimbaut, Landmann	. . . . .	Herr Kreuzer.
Alberti, Ritter	. . . . .	Herr Becker.
Ritter	. . . . .	Herr Janson.
	. . . . .	Herr Lutz.
	. . . . .	Herr Klette.
	. . . . .	Herr Wimmer.
	. . . . .	Herr Bundschu.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	. . . .	Mlle. Neukäufler.
Alice, Landmädchen aus der Normandie	. .	**
Aebtissin	. . . . .	Mlle. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Robert ... **Herr Köhler,**
vom Großherzogl. Hoftheater in Schwerin.

** „ Alice .... **Mad. Fischer-Schwarzböck,**
vom Großherzogl. Hoftheater in Carlsruhe.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 2. — Montag, den 2ten October, 1843.

Isidor und Olga.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Raupach.

Wolodimir, russischer Fürst . .		*
Gräfin Olga . . .		Mlle. Greenberg d.ä.
Isidor, Maler, des Fürsten unächter Bruder		Herr Bauer.
Madame Düval, der Gräfin gewesene Erzieherin		Frau v. Busch.
Petrow, Haushofmeister,	Leibeigene des Fürsten	Herr Grua.
Ossip, Märchen-Erzähler,		Herr Werle.
Fedor Kammerdiener,		Herr Bundschu.
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen .		Mlle. Größer.
Diener des Fürsten		Herr Reutter.

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theil dem Fürsten Wolodimir, zum Theil der Gräfin Olga gehört.

* (Gastrolle.) Wolodimir .... **Herr Seelig,**
vom Stadttheater in Cöln.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Ganze Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Ganze Logen des dritten Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 30 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann. — Krank: Mlle. Neukäufler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Eingetretener Hindernisse wegen bleibt die Bühne heute Montag den 2. October 1843 geschlossen.

№ 2. — Dienstag, den 3ten October, 1843.

Isidor und Olga.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Raupach.

Wolodimir, russischer Fürst . .	*
Gräfin Olga	Mlle. Greenberg d.ä.
Isidor, Maler, des Fürsten unächter Bruder	Herr Bauer.
Madame Düval, der Gräfin gewesene Erzieherin	Frau v. Busch.
Petrow, Haushofmeister,	Herr Grua.
Ossip, Märchen-Erzähler, } Leibeigene des Fürsten	Herr Werle.
Fedor, Kammerdiener,	Herr Bundschu.
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen .	Mlle. Größer.
Diener des Fürsten	Herr Reutter.

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theil dem Fürsten Wolodimir, zum Theil der Gräfin Olga gehört.

* (Gastrolle.) Wolodimir .... **Herr Seelig,**
vom Stadttheater in Cöln.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Ganze Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Ganze Logen des dritten Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 30 kr.
Parterre	— 36 kr.

In Urlaub: Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann. —

Mittwoch, den 4. Oct.: „Norma." Oper in 2 Acten, von Bellini. (Gastrollen.)
Norma: Mad. Fischer-Schwarzböck. Severus: Herr Köhler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 3. — Mittwoch, den 4ten October, 1843.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien . .	*
Orovist, Haupt der Druiden	Herr Ditt.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	**
Adalgisa, Priesterin	Mlle. Neukäufler.
Clotilde, Norma's Freundin	Mlle. Größer.
Flavius, des Severus Begleiter	Herr Discant.

Zwei Kinder, Druiden und Tempelwächter, Priesterinnen, Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* (Gastrolle.) Severus ... **Herr Köhler,**
vom Großherzogl. Hoftheater in Schwerin.

** „ Norma .... **Mad. Fischer-Schwerzböck,**
vom Großherzogl. Hoftheater in Carlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O. 3. Nr. 12.**, zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 4. — Freitag, den 6ten October, 1843.

Der Oheim.

Original-Schauspiel in fünf Abtheilungen.

Julius, Baron von Löwenberg .	Herr Bauer.
Doctor Löwe, sein Oheim . .	Herr Düringer.
Frau von Stürmer . . .	Frau v. Busch.
Anna, ihre Stieftochter . . .	Mad. Hausmann.
Herr von Riedler	Herr Werle.
Catharina, eine arme Wittwe .	Mad. Bauer.
Martin, Bedienter des Doctors .	Herr Hausmann.
Henriette, Kammermädchen der Frau von Stürmer . . .	Mlle. Vernier.
Christian, Bedienter der Frau von Stürmer	Herr Münch.
Ein Notar	Herr Grua.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. —

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Freitag, den 6. October, 1843.

Wegen plötzlicher Krankheit des Herrn Bauer kann das angekündigte Schauspiel „der Oheim“ heute nicht aufgeführt werden. Dafür:

Doctor Wespe.

Original-Lustspiel in 5 Acten, von Roderich Benedix.

(Die Rolle des Doctor Wespe hat Herr Werle übernommen.)

Unpäßlich: Herr Kreuzer. — In Urlaub: Mad. Lehmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 5. — Sonntag, den 8ten October, 1843.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . .	*
Fenella, seine Schwester	Mlle. Pichler.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Kreuzer.
Elvira, dessen Braut	Mlle. Neukäufler.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Discant.
Pietro, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Ditt.
Borella, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Becker.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Bundschu.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.
Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

* (Gastrolle.) Masaniello . . . . . **Herr Köhler,**
vom Großherzogl. Hoftheater in Schwerin.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O. 3. Nr. 12.**, zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer. — In Urlaub: Mad. Lehmann.

Montag, den 9. Oct.: „Der Oheim." Original-Schauspiel in fünf Abtheilungen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 6. — Montag, den 9ten October, 1843.

Der Oheim.

Original-Schauspiel in fünf Abtheilungen.

Julius, Baron von Löwenberg	Herr Wagner.
Doctor Löwe, sein Oheim	Herr Düringer.
Frau von Stürmer	Frau v. Busch.
Anna, ihre Stieftochter	Mlle. Greenberg d.ä.
Herr von Riedler	Herr Werle.
Catharina, eine arme Wittwe	Mad. Bauer.
Martin, Bedienter des Doctors	Herr Hausmann.
Henriette, Kammermädchen der Frau von Stürmer	Mlle. Vernier.
Christian, Bedienter der Frau von Stürmer .	Herr Münch.
Ein Notar	Herr Grua.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer. — In Urlaub: Mad. Lehmann.

Bei Beginn des neuen Theaterjahres (1. October) findet man sich veranlaßt, das verehrliche Publicum aufmerksam zu machen, daß Abonnements in das Parterre, so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges zu denselben Preisen wie bisher auch ferner Statt finden, nämlich:

	in die Reserve-Loge:	in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Außerdem sind im mittleren Range vier Logen zu 7—10 Plätzen, und im dritten Range zwei Logen zu 8 Plätzen, auf Jahres-Abonnement zu begeben.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 7. — Mittwoch, den 11ten October, 1843.

(Neu einstudirt:)

Uthal.

Oper in einem Aufzuge, von J. K. Hiemer. Musik von Mehul.

Lathmor, Führer von Dunthalmon . . .	Herr Leser.
Malvina, seine Tochter	Mlle. Eder.
Uthal, Malvina's Gemahl	Herr Ditt.
Ullin, ein Barde und Lathmor's Freund . .	Herr Becker.
Ein Krieger von Morven	Herr Bundschu.

Barden. Krieger von Morven.

Vorher:

Wahn und Wahnsinn.

Drama in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Lembert.

Lord Bernhard Harleigh	Herr Düringer.
Lady Anna, seine Gemahlin	Mad. Hausmann.
Nelly, seine Nichte und Mündel . . .	Mlle. Vernier.
Doctor Pollack	Herr Brandt.
Lord Maxwell	Herr Wenzel.
Sir Thomas Wilkins	Herr Wagner.
David, Harleigh's alter Diener	Herr Grua.
Jonathan, Hirtenknabe	Herr Wörner.

Die Handlung geschieht vor und in dem Landhause des Lord Harleigh in England.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. — Krank: Herr Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 8. — Freitag, den 13ten October, 1843.

Erziehungs-Resultate,
oder: Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Carl Blum.

Florbach, ein reicher Privatmann . . .	Herr Werle.
Frau von Stern, seine Schwester . . .	Frau v. Busch.
Henriette, ihre Tochter	Mlle. Greenberg d.ä.
Margarethe Western, ihre Nichte . . .	Mlle. Pichler.
Hauptmann Rheinfels	Herr Gehrig.
Louis von Sonnenstein	Herr Wagner.
Anna, Kammermädchen der Frau von Stern .	Mlle. Vernier.
Wilhelm, Jaques, } Bediente der Frau von Stern . .	Herr Fischer. Herr Krastel.
Der Portier	Herr Naken.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage Morgens acht Uhr.

Vor Anfang der Vorstellung:

„Erinnerung an Oberöstreich“ für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn **Carl Lewy** aus Wien.

Nach dem ersten Stücke:

Italienische Bilder: „La tarantelle“,— „la sérénade“,— „le rendez-vous“,— für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von demselben.

Zum Schlusse: **Das war ich.**

Lustspiel in einem Acte, von Hutt.

Pachter	Herr Gehrig.
Pachterin	Mad. Hausmann.
Nachbarin	Frau v. Busch.
Base	Mlle. Vernier.
Knecht	Herr Wagner.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer. — Herr Hausmann. — In Urlaub: Mad. Lehmann.

Sonntag, den 15. Oct.: „Der Wildschütz.“ Oper in 3 Acten, von A. Lortzing.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 9. — Sonntag, den 15ten October, 1843.

Der Wildschütz,

oder:

Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Acten, nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet.
Musik von G. A. Lortzing.

Graf von Eberbach	Herr Leser.
Die Gräfin, seine Gemalin	Mad. Düringer.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Kreuzer.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Mlle. Eder.
Nanette, ihr Kammermädchen	Mlle. Größer.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Freund.
Gretchen, seine Braut	Mlle. Neukäufler.
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Herr Becker.

Dienerschaft und Jäger des Grafen.
Bauern und Bäuerinnen.
Schuljugend.

Der erste Act spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der zweite und dritte Act im Schlosse selbst.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer. — Herr Hausmann. — In Urlaub: Mad. Lehmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 10. — Montag, den 16ten October, 1843.

Die Verwandtschaften.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Kotzebue.

Hanns Vollmuth, Bauer	Herr Freund.
Marthe, sein Weib	Mad. Bauer.
Anton, sein Sohn	Herr Wagner.
Peter Vollmuth	Herr Brandt.
Gretchen, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Gottlieb Vollmuth, fürstlicher Rath	Herr Werle.
Max, sein Sohn	Herr Wenzel.
Frau Morgan, seine Haushälterin	Frau v. Busch.
Schiffscapitän	Herr Becker.
Der Wirth zum goldnen Schiffe	Herr Janson.
Matrose	Herr Naken.

Verwandte. Matrosen.

Hierauf:

Marmor-Tableaux,

arrangirt

von den **Herren Fridl** und **Bissinger.**

1. **Achilles** (aus der Briseis-Gruppe), von Thorwaldsen.
2. **Der gefallene Römer,** von Schwanthaler.
3. **Ganymed** läßt den Adler trinken, von Thorwaldsen.
4. **Der Borghesische Fechter.** Antik.
5. **Die Taufe** am Flusse Jordan, von Thorwaldsen.
6. **Euphrates,** der Flußgott aus dem Alexander-Zuge, von Thorwaldsen.
7. **Die beiden Ringer,** von Canova.
8. **Kämpfende Krieger,** von Prof. Kiß in Berlin.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer. — Herr Hausmann. — In Urlaub: Mad. Lehmann.

Mittwoch, den 18. Oct.: „Der Liebestrank." Oper in 2 Acten, von Donizetti.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 11. — Mittwoch, den 18ten October, 1843.

Der Liebestrank.

Komische Oper in 2 Acten, nach dem Italienischen des F. Romani, von Georg Ott. Musik von Donizetti.

Adina, eine junge reiche Pächterin .	Mlle. Neukäufler.
Nemorino, ein junger Bauer . .	Herr Kreuzer.
Belcore, Sergeant bei den im Dorfe einquartirten Soldaten . . .	Herr Ditt.
Doctor Dulcamara, ein reisender Arzt .	Herr Leser.
Gianettina, eine Bäuerin . . .	Mad. Schön.

Ein Notar.

Ein Mohr in Dulcamara's Diensten. Landvolk. Soldaten.

Die Handlung spielt in einem italienischen Dorfe.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. — Krank: Herr Bauer. — Herr Hausmann.

Freitag, den 20. Oct.: Zum ersten Male wiederholt. „Treue Liebe." Schauspiel in fünf Acten, von Eduard Devrient.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 12. – Freitag, den 20ten October, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Treue Liebe.

Schauspiel in fünf Acten, von Eduard Devrient.

Baronin von Ellwang	Frau v. Busch.
Amalie, ihre Tochter	Mlle. Pichler.
Graf Ferdinand von Wartenau . . .	Herr Gehrig.
Baron Eugen von Ringen, Kammerherr . .	Herr Wagner.
Herr von Trumm	Herr Mühldorfer.
Fräulein von Milten	Mad. Hausmann.
Marie	Mlle. Greenberg d.ä.
Herr von Lorsky	Herr Wenzel.
Herr von Posterwitz	Herr Janson.
Doctor Walter	Herr Lutz.
Schenkwirthin	Mad. Bauer.
Kutscher } im Dienste der Baronin	Herr Bundschu.
Jeanette, Kammermädchen } im Dienste der Baronin	Mlle. Vernier.
Karl, Bedienter des Grafen	Herr Fischer.

Herren. Damen. Diener.

Die Handlung spielt auf dem Landgute der Baronin.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Bauer. — In Urlaub: Mad. Lehmann. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 13. — Sonntag, den 22ten October, 1843.

Das Donauweibchen.

Zweiter Theil.

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang, in drei Abtheilungen, nach einer Sage der Vorzeit von K. F. Hensler. Musik von F. Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Wagner.
Bertha, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg d. ä.
Hartwig, Graf von Burgau, Bertha's Vater	Herr Brandt.
Fuchs, Albrechts Waffenknecht	Herr Leser.
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Freund.
Minnewart, Meistersänger auf Hartwig's Burg	Herr Becker.
Jungfrau Salome, Bertha's Erzieherin	Frau v. Busch.
Ritter Hans von Biberach	Herr Wenzel.
Elisabeth, seine Schwester	Mlle. Greenberg d. j.
Ritter Allwart von Kaufingen	Herr Janson.
Junker Bodo von Triesnitz	Herr Gehrig.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Mad. Hausmann.
Hulda, das Donauweibchen:	Mlle. Eder.
— als Bettlerin.	
— „ Zauberin.	
— „ Müllermädchen.	
— „ alter Mann.	
— „ Fischermädchen.	
— „ Wirthin.	
— „ Bauernjunge.	
— „ Hirtenmädchen.	
— „ Pilgerin.	
— „ Nixenkönigin.	
Lilli, ein Kind	Wilhelm Mühldorfer
Ein anderes Kind	Caroline Freund.
Erlinde, Lindane, Hermione, Elissa,	Nixen von verschiedenen Gewässern.
Sieben Zwerge.	
Ritter. Knechte. Burgleute. Geister.	

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. — Krank: Hr. Bauer. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 14. — Montag, den 23ten October, 1843.

Uthal.

Oper in einem Aufzuge, von J. K. Hiemer. Musik von Mehul.

Lathmor, Führer von Dunthalmon . . .	Herr Leser.
Malvina, seine Tochter	Mlle. Eder.
Uthal, Malvina's Gemahl	Herr Ditt.
Ullin, ein Barde und Lathmor's Freund . .	Herr Becker.
Ein Krieger von Morven	Herr Bundschu.

Barden. Krieger von Morven.

Hierauf:

Der Pariser Taugenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Alvensleben.

General Morin	Herr Brandt.
Adolph, sein Sohn, Offizier	Herr Gehrig.
Baronin von Morin, seine Schwägerin . .	Mad. Hausmann.
Madame Meunier	Frau v. Busch.
Joseph, Elise, } ihre Enkel	Herr Wagner. Mlle. Vernier.
Bizot, Pfandleiher	Herr Hausmann.
François, Kammerdiener des Generals . .	Herr Fischer.
Bediente des Generals }	Herr Herr. Herr Krastel.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. — Krank: Hr. Bauer. —

Mittwoch, den 25. Oct.: Zum Vortheile der Pensionsanstalt, mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male: „Turandot, Prinzessin von China." Tragikomisches Mährchen in 5 Acten, nach Gazzi, von Schiller. Mit Musik von V. Lachner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 15. — Mittwoch, den 25ten October, 1843.

(Wegen fortdauernder Unpäßlichkeit des Herrn Bauer muß die auf heute angekündigte Vorstellung der „Turandot“ verschoben werden.)

Die Benefice-Vorstellung.

Posse in vier Abtheilungen, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Flüsterleis, ein alter Souffleur	Herr Hausmann.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Palmira, ihre Tochter	Mlle. Vernier.
Theobald, Commis bei der Assecuranz-Compagnie, Palmira's Liebhaber	Herr Janson.
Schreidichaus, erster tragischer Schauspieler	Herr Mühldorfer.
Gambasnella, berühmte Tänzerin	Mlle. Greenberg d.ä.
Trillerhold, erster Tenorist	Herr Discant.
Mr. Pudding, ein reisender Engländer	Herr Werle.
Unternull, ein modischer Elegant	Herr Wenzel.
Ein Regisseur	Herr Bundschu.
Trillerhold's Diener	Herr Reutter.
Gambasnella's Jokey	Herr Hatzfeld.
Bedienter des Schreidichaus	Herr Fischer.

Zwei tragische Schauspieler in römischer Kleidung.

Die Scene ist in einer großen Residenz.

Hierauf:

Drei Frauen und Keine.

Posse in einem Acte, nach dem Französischen, von Kettel.

Hammerschlag, Besitzer einer Eisenhütte in Steyermark	Herr Hausmann.
Fritz Flott, Theaterdichter, sein Neffe	Herr Wagner.
Madame Anders, Witwe, Stickereihändlerin	Mad. Hausmann.
Toni, ihr Sohn, 8 Jahre alt	Ida Haubt.
Therese, Stickermamsell	Mlle. Vernier.
Madame Kolbe	Frau v. Busch.
Franz Bernold, Goldarbeiter	Herr Wenzel.

Ort der Handlung: Wien.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. — Krank: Hr. Bauer. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 16. — Freitag, den 27ten October, 1843.

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in drei Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet von Castelli. Musik von Weigl.

Graf Wallstein, reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Ditt.
Durrmann, sein Verwalter . .	Herr Becker.
Richard Boll, Bauer aus der Schweiz	Herr Leser.
Gertrude, sein Weib	Mad. Schön.
Emmeline, seine Tochter . . .	Mlle. Eder.
Jakob Friburg, Hirt von den Schweizer-Alpen	Herr Köhler.
Paul, Durrmanns Vetter . . .	Herr Discant.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis halb 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Lehmann. — Herr Bauer. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 17. — Sonntag, den 29ten October, 1843.

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle .	Herr Ditt.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle .	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . .	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Mlle. Eder.
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Köhler.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin . . .	Mlle. Heid.
Ein Offizier	Herr Bundschu.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Lehmann. — Herr Bauer. —

Montag, den 30. October: „Karl XII. auf Rügen." Schauspiel in 4 Acten, von Both.
Hierauf: „Der arme Poet." Schauspiel in 1 Acte, von Kotzebue.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 18. — Montag, den 30ten October, 1843.

Karl der Zwölfte auf Rügen.

Historisches Schauspiel in vier Abtheilungen, nach dem Englischen des Planche, bearbeitet von L. Both.

Karl der Zwölfte, König von Schweden	Herr Kühn.
General Dukkert, Kommandant von Stralsund	Herr Klette.
Hauptmann Reichel	Herr Gehrig.
Gustav von Merveldt	Herr Wagner.
Freimann	Herr Bundschu.
Ulrika, seine Tochter	Mlle. Greenberg d.ä.
Adam Brock, reicher Pachter auf Rügen	Herr Brandt.
Eva, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Mathias Mukkebold, Bürgermeister in Zirkow	Herr Hausmann.
Ein Offizier	Herr Becker.
Ein Soldat	Herr Janson.
Offiziere. Wachen. Matrosen.	

Die Handlung geschieht in den beiden ersten Acten auf der Insel Rügen, in den beiden letzten in der Festung Stralsund. — Zeit: 1715.

Hierauf:

Der arme Poet.

Schauspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Lorenz Kindlein	Herr Kühn.
Frau Susanne, Obsthändlerin	Mad. Bauer.
Therese	Mlle. Vernier.
Julius	Herr Wenzel.
Kellner	Herr Janson.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer. — Mad. Lehmann. —

Mittwoch, den 1. Nov.: Zum Vortheile der Pensionsanstalt, mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male: „Turandot, Prinzessin von China." Tragikomisches Mährchen in 5 Acten, nach Gozzi, von Schiller. Mit Musik von V. Lachner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 19. — Mittwoch, den 1ten November, 1843.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mlle. Greenberg d. ä. kann die angekündigte Vorstellung „Turandot“ heute nicht Statt finden.

Dafür im Abonnement:

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . .	Herr Köhler.
Fenella, seine Schwester	Mlle. Pichler.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Kreuzer.
Elvira, dessen Braut	Mlle. Eder.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Discant.
Pietro, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Ditt.
Borella, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Becker.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Bundschu.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.
Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

NB. Mlle. Eder hat aus Gefälligkeit die Rolle der Elvira schnell übernommen.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Lehmann. — Mlle. Greenberg d. ä. — Abwesend: Mlle. Neukäufler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 3ten November, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt:

Zum ersten Male:

Turandot,

Prinzessin von China.

Tragikomisches Mährchen in 5 Acten, nach Gozzi, von Schiller. Mit Musik von V. Lachner.

Altoum, fabelhafter Kaiser von China	Herr Brandt.
Turandot, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Adelma, eine tartarische Prinzessin, ihre Sklavin	Mlle. Greenberg d. ä.
Zelima, eine andere Sklavin der Turandot	Mlle. Vernier.
Skirina, Mutter der Zelima	Frau v. Busch.
Barak, ihr Gatte, ehemals Haushofmeister des Prinzen Kalaf	Herr Werle.
Kalaf, Prinz von Astrachan	Herr Bauer.
Timur, vertriebener König von Astrachan	Herr Bundschu.
Ismael, Begleiter des Prinzen von Samarcand	Herr Mühldorfer.
Tartaglia, Minister	Herr Hausmann.
Pantalon, Kanzler	Herr Gehrig.
Truffaldin, Aufseher der Verschnittenen	Herr Wagner.
Brigella, Hauptmann der Wache	Herr Becker.

Doctoren des Divans.
Sklaven und Sklavinnen des Serails.
Wachen. Priester. Ein Nachrichter.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	—	48 kr.
Logen des unteren Ranges " " " " "	—	36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " " "	—	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl.	20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl.	—
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	—	48 kr.
Parterre	—	36 kr.
Loge des vierten Ranges	—	24 kr.
Gallerie	—	18 kr.
Seitenbänke daselbst	—	12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **3.** November, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Waltder, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Lehmann. — Abwesend: Mlle. Neukäufler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 20. — Sonntag, den 5ten November, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Turandot,
Prinzessin von China.

Tragikomisches Mährchen in 5 Acten, nach Gozzi, von Schiller. Mit Musik von V. Lachner.

Altoum, fabelhafter Kaiser von China	Herr Brandt.
Turandot, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Adelma, eine tartarische Prinzessin, ihre Sklavin	Mlle. Greenbergd.ä.
Zelima, eine andere Sklavin der Turandot	Mlle. Vernier.
Skirina, Mutter der Zelima	Frau v. Busch.
Barak, ihr Gatte, ehemals Haushofmeister des Prinzen Kalaf	Herr Werle.
Kalaf, Prinz von Astrachan	Herr Bauer.
Timur, vertriebener König von Astrachan	Herr Bundschu.
Ismael, Begleiter des Prinzen von Samarcand	Herr Mühldorfer.
Tartaglia, Minister	Herr Hausmann.
Pantalon, Kanzler	Herr Gehrig.
Truffaldin, Aufseher der Verschnittenen	Herr Wagner.
Brigella, Hauptmann der Wache	Herr Becker.

Doctoren des Divans.
Sklaven und Sklavinnen des Serails.
Wachen. Priester. Ein Nachrichter.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Lehmann. — Abwesend: Mlle. Neukäufler.

Montag, den 6. November: „Das Nachtlager in Granada." Romantische Oper in 2 Acten, von C. Kreutzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 21. — Montag, den 6ten November, 1843.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Leser.
Gabriele	Mad. Schön.
Gomez	Herr Kreuzer.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Ditt.
Vasco, } Hirten	Herr Freund.
Pietro, } Hirten	Herr Becker.
Graf Otto, ein deutscher Ritter .	Herr Klette.

Jäger, Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mad. Lehmann. — Abwesend: Mlle. Neukäufler.

Mittwoch, d. 8. Nov.: „Der Freischütz." Oper in 3 Acten, von C. M. v. Weber. (Gastrolle.) Agathe: Dlle. Meßmer, aus München.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 22. — Mittwoch, den 8ten November, 1843.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst		Herr Discant.
Kuno, fürstlicher Erbförster		Herr Becker.
Agathe, seine Tochter		*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr		Mlle. Eder.
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's Diensten	Herr Leser.
Max, zweiter Jägerbursche	in Kuno's Diensten	Herr Köhler.
Samiel, der wilde Jäger		Herr Gottschlicht.
Kilian, Bauer		Herr Freund.
Fürstliche Jäger		Herr Bundschu.
Fürstliche Jäger		Herr Janson.
Fürstliche Jäger		Herr Fischer.
Ein Eremit		Herr Ditt.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* Agathe ..... **Mlle. Meßmer**, aus München.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Oper, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Lehmann. — Abwesend: Mlle. Neukäufler.

Freitag, den 10. Nov.: Am Vorabende von **Schillers** Geburtstag, zur Gedächtnißfeier des Dichters.

I. Abtheilung. Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.
Denkrede auf Schiller, gesprochen vom Oberregisseur Düringer.
„Das Lied an die Freude", von Friedr. v. Schiller, gesungen von sämmtlichen Mitgliedern des hiesigen Hoftheaters.

II. Abtheilung. Ouverture zu „Egmont", von Beethoven.
Darauf: „Wallensteins Lager". Dramatisches Gemälde in 1 Act, von Fr. v. Schiller.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 22. — Mittwoch, den 8ten November, 1843.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Dlle. Meßmer kann die angekündigte Oper „der Freischütze“ nicht gegeben werden; dafür:

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in drei Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet von Castelli. Musik von Weigl.

Graf Wallstein, reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Ditt.
Durrmann, sein Verwalter . .	Herr Becker.
Richard Boll, Bauer aus der Schweiz	Herr Leser.
Gertrude, sein Weib	Mad. Schön.
Emmeline, seine Tochter . . .	Mlle. Eder.
Jakob Friburg, Hirt von den Schweizer-Alpen	Herr Köhler.
Paul, Durrmann's Vetter . .	Herr Discant.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis halb 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Lehmann. — Abwesend: Mlle. Neukäufler.

Freitag, den 10. Novbr.: Am Vorabende von **Schillers** Geburtstag, zur Gedächtnißfeier des Dichters.

I. Abtheilung. Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.
Denkrede auf Schiller, gesprochen vom Oberregisseur Düringer.
„Das Lied an die Freude“, von Friedr. v. Schiller, gesungen von sämmtlichen Mitgliedern des hiesigen Hoftheaters.

II. Abtheilung. Ouverture zu „Egmont“, von Beethoven.
Darauf: „Wallensteins Lager“. Dramatisches Gemälde in 1 Act, von Fr. v. Schiller.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 23. — Freitag, den 10ten November, 1843.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Am Vorabende

von

SCHILLERS

Geburtstag, zur Gedächtnißfeier des Dichters.

Erste Abtheilung.

1) **Jubel-Ouverture,** von Carl Maria v. Weber.
2) **Denkrede** auf ***Friedrich von Schiller,***
gesprochen vom Oberregisseur Düringer.
3) **„Das Lied an die Freude“,** von Fr. v. Schiller,
gesungen von sämmtlichen Mitgliedern des hiesigen Hoftheaters.

Zweite Abtheilung.

Ouverture zu „Egmont“, von Beethoven.

Darauf:

Wallensteins Lager.

Dramatisches Gemälde in einem Acte, von Fr. v. Schiller.

Wachtmeister	eines Terzky'schen Karabinier-Regiments	Herr Brandt.
Trompeter		Herr Grua.
Konstabler		Herr Ditt.
Scharfschützen		Herr Janson.
		Herr Mölling.
Holkische reitende Jäger		Herr Bauer.
		Herr Wagner.
Arkebusiere vom Regiment Tiefenbach		Herr Kühn.
		Herr Lutz.
Kürassiere von einem wallonischen Regiment		Herr Werle.
		Herr Leser.
Buttlerischer Dragoner		Herr Bundschu.
Kroat		Herr Wenzel.
Uhlan		Herr Krastel.
Recrut		Herr Reutter.
Bürger		Herr Gottschlicht.
Bauer		Herr Würzbach.
Bauernknabe		Herr Wörner.
Kapuziner		Herr Hausmann.
Marketenderin		Mad. Bauer.
Aufwärterin		Mlle. Größer.
Soldatenjunge		Ida Haubt.

Soldaten. Schulmeister. Knaben. Marketenderinnen.

Der Schauplatz ist im Wallenstein'schen Lager vor der Stadt Pilsen.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Lehmann. — Abwesend: Mlle. Neukäufler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 24. — Sonntag, den 12ten November, 1843.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Leser.
Tamino	Herr Kreuzer.
Die Königin der Nacht	Mad. Schön.
Pamina, ihre Tochter	*
Papageno	Herr Ditt.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mlle. Eder.
	Mlle. Fischer.
	Mad. Retzer.
Genien	Mlle. Größer.
	Mlle. Hirsch.
Priester	Mlle. Dreßler.
	Herr Becker.
Priester. Sklaven.	Herr Discant.

* Pamina ..... **Mlle. Meßmer**, aus München.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Lehmann. — Abwesend: Mlle. Neukäufler.

Montag, den 13. Nov.: „Die Schule des Lebens." Schauspiel in 5 Acten, von Raupach. (Gastrolle.) Sancho Perez: Herr Rohde, vom Hoftheater zu Sondershausen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 25. — Montag, den 13ten November, 1843.

Die Schule des Lebens.

Schauspiel in fünf Acten, nach einem Mährchen von Ernst Raupach.

Don Alfonso, König von Castilien .	Herr Brandt.
Donna Isaura, seine Tochter . .	Mlle. Greenberg d.ä.
Gräfin Isabella, Don Alfonso's Nichte	Mad. Hausmann.
Der Graf, ihr Gemahl . . .	Herr Bauer.
Silvio	Herr Klette.
Sancho Perez, Goldschmied . .	*
Urraca, seine Mutter	Frau v. Busch.
Pedrillo, sein Diener	Herr Kühn.
Ein Hauptmann	Herr Bundschu.
Ein Reisiger	Herr Lutz.
Gonsalvo, Edelknecht } in Donna Isaura's	Herr Wenzel.
Leonore, Zofe } Dienst .	Mlle. Vernier.
Eine Schenkwirthin	Mad. Bauer.
Blas, ihr Sohn	Herr Wagner.
Ein Diener Don Alfonso's . . .	Herr Janson.
Eine Bürgersfrau	Mlle. Hahn.
Ein alter Mann	Herr Würzbach.

Ein Herr. Navarresische Herren und Frauen. Bürger und Bürgerfrauen von Pampeluna. Kämmerlinge, Edelknaben, Trabanten, Reisige, Herolde, Diener.

* (Gastrolle.) Sancho Perez . . **Herr Rohde,**
vom Hoftheater zu Sondershausen.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 26. — Mittwoch, den 15ten November, 1843.

Zur Feier des Namensfestes
Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in drei Abtheilungen. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten, Jakob's Sohn . . .		Herr Kreuzer.
Utobal, Josephs Untergebener und Vertrauter .		Herr Bundschu.
Anführer von Josephs Leibwache . . .		Herr Wenzel.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron . . .		Herr Leser.
Benjamin,	Jakob's Söhne	Mlle. Eder.
Ruben,		Herr Ditt.
Simeon,		*
Levi,		Herr Klette.
Naphtali,		Herr Janson.
Juda,		Herr Naken.
Dan,		Herr Müller.
Gad,		Herr Fischer.
Asser,		Herr Freund.
Isaschar,		Herr Lutz.
Sebulon,		Herr Wimmer.

Mädchen von Memphis, Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

* Simeon . . . . . **Herr Kühn,**
früher Mitglied des hiesigen Hoftheaters.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Becker. — Mad. Lehmann. —

Freitag, den 17. Nov.: „Der Sohn der Wildniß." Romantisches Drama in 5 Acten, von Fr. Halm. (Gastrolle.) Ingomar: Herr Rohde, vom Hoftheater zu Sondershausen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 27. — Freitag, den 17ten November, 1843.

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

Der Timarch von Massalia		Herr Bauer.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger in Massalia	Herr Hausmann.
Myron, ein Waffenschmied,		Herr Brandt.
Adrast,		Herr Janson.
Amyntas,		Herr Fischer.
Elpenor,		Herr Klette.
Lykon, ein Fischer		Herr Mühldorfer.
Ingomar, Anführer einer Horde Tektosagen		*
Alastor,	Tektosagen	Herr Bundschu.
Trinoband,		Herr Wenzel.
Ambivar,		Herr Leser.
Novio,		Herr Becker.
Samo,		Herr Lutz.
Actäa, Myron's Hausfrau		Frau v. Busch.
Parthenia, Myron's und Actäa's Tochter		Mlle. Pichler.
Theano, Nachbarin Myron's		Mad. Bauer.
Ein Herold		Herr Reutter.

Rathsherren von Massalia, Griechen und Griechinnen.

Das Stück spielt in Gallien, hundert Jahre nach der Gründung Massalias durch Phokäer, und zwar im ersten, vierten und fünften Akte in Massalia oder seiner Umgebung, im zweiten und dritten Akte aber in den Cevennen. Zwischen dem vierten und fünften Akte liegt ein Zeitraum einiger Monate.

* (Gastrolle.) Ingomar ..... **Herr Rohde,**
vom Hoftheater zu Sondershausen.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Krank: Mad. Lehmann. — Mlle. Eder. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 28. — Sonntag, den 19ten November, 1843.

Marie,

oder:

Die Regiments-Tochter.

Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmick. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio . . .	Mad. Schön.
Sulpiz, Sergeant	Herr Leser.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Kreuzer.
Marie, Marketendermädchen . . .	Mad. Lehmann.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise . .	Herr Freund.
Ein Notar	Herr Gottschlicht.
Ein Korporal	Herr Becker.

Französische Grenadiere.
Landleute.
Herren und Damen.
Bedienter der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. —

Montag, den 20. Nov.: Zum ersten Male: „Der Steckbrief." Lustspiel in drei Aufzügen, von R. Benedix.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 29. — Montag, den 20ten November, 1843.

Zum ersten Male:

Der Steckbrief.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von R. Benedix (Verfasser des „Dr. Wespe").

Derendorf, Polizeirath	Herr Brandt.
Strenge, Beigeordneter	Herr Werle.
Dorothea, seine Schwester, Wittwe, Besitzerin eines Gasthofes	Mad. Hausmann.
Franziska, seine Nichte	Mlle. Vernier.
Brinkmann, Dr. med.	Herr Bauer.
Bastelmeier, Handlungsreisende	Herr Wagner.
Dicke, Handlungsreisende	Herr Bundschu.
Nipphard, Kaufmann	Herr Gehrig.
Flaschner, Polizeidiener	Herr Hausmann.
Christoph, Kellner	Herr Mölling.
Mathes, Hausknecht	Herr Gottschlicht.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mlle. Eder. —

Mittwoch, den 22. Nov.: „Die Räuber." Trauerspiel in 5 Acten, von Schiller.
(Gastrolle.) Carl Moor: Herr Pfeiffer, vom k. k. ständ. Theater zu Pesth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 30. — Mittwoch, den 22ten November, 1843.

Die Räuber.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor . .	Herr Brandt.
Karl, } seine Söhne	*
Franz, }	Herr Kühn.
Amalie, seine Nichte	Mlle. Greenberg d. ä.
Spiegelberg, }	Herr Wagner.
Schweizer, }	Herr Bauer.
Grimm, }	Herr Janson.
Schufterle, } Libertiner, nachher Banditen .	Herr Fischer.
Roller, }	Herr Gehrig.
Ratzmann, }	Herr Mühldorfer.
Kosinski, }	Herr Wenzel.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns . . .	Herr Bundschu.
Magistratsperson	Herr Hausmann.
Daniel, ein alter Diener	Herr Klette.

Räuber. Volk.

* (Gastrolle.) Karl von Moor .... **Herr Pfeiffer,**
vom k. k. ständ. Theater zu Pesth.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen),	pr. Platz	— 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen),	" "	— 30 kr.

sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 31. — Freitag, den 24ten November, 1843.

Die Liebe im Eckhause.

Lustspiel in zwei Aufzügen, von Cosmar.

Commerzienrath Tippel	Herr Hausmann.
Pauline, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Assessor Tellring	Herr Gehrig.
Jenny, seine Schwester	Mlle. Pichler.
Doctor Maithal	*
Dorothea	Frau v. Busch.

Hierauf, zum ersten Male:

Der Narr seiner Freiheit.

Lustspiel in zwei Aufzügen, von Raupach.

Der Baron von Seedorf	*
Der Geheimerath von Sternberg, pensionirt	Herr Werle.
Ulrike, Agnes, seine Nichten	Mlle. Pichler.
	Mlle. Vernier.
Der Assessor von Birken, deren Cousin	Herr Wagner.
Bediente.	

Die Handlung geht vor im Garten des Geheimeraths, bei einer größeren Provinzstadt.

* (Gastrollen.) Doctor Maithal und Baron v. Seedorf .... **Herr Rohde,**
vom Hoftheater zu Sondershausen.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mlle. Eder. —

Samstag, den 25. Nov.: „Die Vestalin." Oper in 2 Acten, von Spontini.
Sonntag, den 26. November, bleibt die Bühne — des Kirchenfestes wegen — geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 32. — Samstag, den 25ten November, 1843.

Die Vestalin.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr	Herr Köhler.
Cinna, Befehlshaber einer Legion . . .	Herr Ditt.
Pontifex	Herr Leser.
Oberzeichendeuter des Opferdienstes . . .	Herr Becker.
Julia, Vestalin	Mad. Lehmann.
Oberpriesterin der Vestalinnen	Mad. Schön.

Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester, Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Lictoren, Krieger, gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Der zur Oper gehörige „Waffentanz“ ist von Herrn Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. —

Sonntag, den 26. November, bleibt die Bühne — des Kirchenfestes wegen — geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 33. — Montag, den 27ten November, 1843.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in sechs Abtheilungen, von Schiller.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Bauer.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau v. Busch.
Agnes Sorel	Mlle. Pichler.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Mühldorfer.
Graf Dünois, Bastard von Orleans	*
La Hire, Du Chatel, Ritter des königlichen Heeres	Herr Becker. Herr Gehrig.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Klette.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Grua.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Werle.
Lionel, Fastolf, englische Anführer	**
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Janson.
Page des Königs	Herr Hausmann.
Page des Grafen Dünois	Herr Wörner.
Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Mlle. Hahn.
Johanna, Louison, Margot, seine Töchter	Herr Brandt. *** Mlle. Vernier. Mlle. Größer.
Etienne, Claude Marie, Raimund, ihre Freier	Herr Liebler. Herr Mölling. Herr Wenzel.
Bertrand, ein Landmann	Herr Bundschu.
Köhler	Herr Würzbach.
Köhlerweib	Mad. Bauer.
Köhlerjunge	C. Freund.
Englischer Herold	Herr Wimmer.
Englischer Soldat	Herr Fischer.

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherrn. Hofherrn. Pagen. Französische und englische Krieger.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

* (Gastrolle.) Dünois ..... **Herr Pfeiffer,** vom k. k. ständ. Theater zu Pesth.

** „ Lionel ..... **Herr Rohde,** vom Hoftheater zu Sondershausen.

*** Johanna ..... **Fräulein von Kranzmayr,** als erster theatralischer Versuch.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36** kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 34. — Mittwoch, den 29ten November, 1843.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.
Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Ditt.
Antonina, Belisar's Gattin	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Kreuzer.
Eudora, Irenens Freundin	Mlle. Größer.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers .	Herr Discant.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Janson.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus.
Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung: gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Freitag, den 1. December: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Bauer — zum ersten Male: „Steffen Langer aus Glogau", oder: „Der holländische Kamin". Original-Lustspiel in 4 Acten, nebst einem Vorspiele: „Der Kaiser und der Seiler" in einem Acte, von Ch. Birch-Pfeiffer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 1ten December, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Bauer.

Zum ersten Male:

Steffen Langer aus Glogau,

oder:

Der holländische Kamin,

Original-Lustspiel in vier Acten; — nebst einem Vorspiele:

Der Kaiser und der Seiler,

in einem Acte, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels:

Peter der Erste, Kaiser von Rußland	Herr Werle.
Wasilowitsch, Leibeigener des Fürsten Menzikoff, Kaiserlicher Haushofmeister	Herr Kühn.
Iwanof, Werkmeister auf der Werfte von St. Petersburg	Herr Bundschu.
Steffen Langer, Seilergeselle aus Glogau	Herr Bauer.
Jonathan, Seilergesellen	Herr Fischer.
Fritz, Seilergesellen	Herr Wörner.
Klärchen Buren	Mlle. Pichler.

Zeit der Handlung: October des Jahres 1717.

Personen des Stückes:

Peter der Erste	Herr Werle.
Scheremetief, kaiserlicher Staatsrath	Herr Mühldorfer.
Levoof, Polizeimeister zu St. Petersburg	Herr Becker.
Wasilowitsch	Herr Kühn.
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam	Herr Hausmann.
Klärchen, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Martha, seine Schwägerin	Mad. Bauer.
Steffen Langer, sein Neffe und Obergeselle	Herr Bauer.
Jonathan	Herr Fischer.
Narscha, ein Bauernmädchen von den Gütern des Fürsten Menzikoff	Mlle. Vernier.
Iwanof	Herr Bundschu.
Paul, Kaiserliche Leibdiener	Herr Klette.
Alexander, Kaiserliche Leibdiener	Herr Gehrig.
Michaelof, ein Leibeigener, Wasilowitschs Diener	Herr Janson.
Ein Hausmeister	Herr Lutz.
Ein kaiserlicher Spritzenmann	Herr Gottschlicht.
Erster Nachtwächter	Herr Reutter.
Zweiter Nachtwächter	Herr Naken.

Soldaten. Feuerarbeiter. Nachtwächter. Kaminfeger. Volk.

Ort der Handlung: St. Petersburg. — Zeit: Mai des Jahres 1718.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Logen des unteren Ranges " " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **1.** December, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an **Nicht-Abonnenten** abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 35. — Sonntag, den 3ten December, 1843.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: „der Teufel“	Herr Köhler.
Bertram, sein Freund	Herr Leser.
Raimbaut, Landmann	Herr Kreuzer.
Alberti, Ritter	Herr Becker.
Ritter	Herr Janson.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Klette.
Ritter	Herr Wimmer.
Ritter	Herr Bundschu.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	Mad. Lehmann.
Alice, Landmädchen aus der Normandie . .	*
Aebtissin	Mlle. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Alice . . . . . **Mlle. A. Köhler,**
vom Theater in Riga.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 36. — Montag, den 4ten December, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Steckbrief.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von R. Benedix (Verfasser des „Dr. Wespe".)

Derendorf, Polizeirath . . .	Herr Brandt.
Strenge, Beigeordneter . . .	Herr Werle.
Dorothea, seine Schwester, Wittwe, Besitzerin eines Gasthofes . .	Mad. Hausmann.
Franziska, seine Nichte . . .	Mlle. Vernier.
Brinkmann, Dr. med. . . .	Herr Bauer.
Bastelmeier, Handlungsreisende .	Herr Wagner.
Dicke, Handlungsreisende .	Herr Bundschu.
Nipphard, Kaufmann . . .	Herr Gehrig.
Flaschner, Polizeidiener . . .	Herr Hausmann.
Christoph, Kellner	Herr Mölling.
Mathes, Hausknecht	Herr Gottschlicht.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 37. — Mittwoch, den 6ten December, 1843.

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Ditt.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Mad. Lehmann.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Leser.
Susanne, seine Braut	Mlle. Neukäufler.
Cherubin, Page des Grafen	Mlle. Eder.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Mad. Schön.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Basilio, Musikmeister	Herr Discant.
Don Gusman, Richter	Herr Fischer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Becker.
Hannchen, dessen Tochter	Mlle. Größer.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä.

Donnerstag, den 7. Dec.: „Der Ball zu Ellerbrunn." Lustspiel in 3 Aufzügen, von C. Blum. (Gastrolle.) Baron Jakob: Herr Pfeiffer.

Freitag, den 8. Dec., bleibt die Bühne auf allerhöchsten Befehl geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 38. — Donnerstag, den 7ten December, 1843.

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in drei Aufzügen, von Carl Blum.

Baron Jakob von Ellerbrunn . .	*
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin	Mlle. Pichler.
Commissionsrath Zucker . . .	Herr Hausmann.
Henriette, seine Frau	Mad. Hausmann.
Nina, seine Tochter	Ida Haubt.
Doctor Platanus	Herr Brandt.
Eduard von Dorneck	Herr Gehrig.
Johann, Kammerdiener des Barons .	Herr Fischer.
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Größer.
Marie, in Diensten des Doctors .	Mlle. Vernier.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn .	Herr Freund.
Jäger des Barons	Herr Bundschu.
Gärtner	Herr Klette.
Ein Kellner	Herr Hatzfeld.
Ein Krämer	Herr Wimmer.

Bediente des Barons.

Die Handlung geht auf Schloß Ellerbrunn vor, beginnt Morgens, und endigt Abends.

* (Gastrolle.) Baron Jakob . . . **Herr Pfeiffer,**
vom k. k. ständ. Theater zu Pesth.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Freitag, den 8. December, bleibt die Bühne auf höchsten Befehl geschlossen.
Sonntag, den 10. Dec.: „Die Hugenotten." Große Oper in 5 Acten, von Meyerbeer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 39. — Sonntag, den 10ten December, 1843.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Mad. Lehmann.
Graf von Nevers,	Katholische Edelleute	*
Tavannes,		Herr Janson.
Cossé,		Herr Discant.
De Rez,		Herr Becker.
Thorré,		Herr Wimmer.
Méru,		Herr Freund.
Maurevert,		Herr Bundschu.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Kreuzer.
Marcel, sein Diener		Herr Leser.
Urbain, Page der Königin		Mlle. Eder.
Ehrendame derselben		Mlle. Größer.
Ein Anführer der Schaarwache		Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		.....

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

* Graf von Nevers ..... **Herr Kühn.**

Textbücher sind an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach ½10 Uhr. — Kassenöffnung ½5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

An der vordern Kasse bei der Restauration werden heute Parterre-Billets, an der gewöhnlichen Kasse hingegen für alle Plätze ausgegeben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.**

Krank: Mlle. Greenberg d. ä.

Montag, d. 11. Dec.: Zum ersten Male wiederholt: „Steffen Langer aus Glogau", oder: „Der holländische Kamin". Original-Lustspiel in 4 Acten, nebst einem Vorspiele: „Der Kaiser und der Seiler" in einem Acte, von Ch. Birch-Pfeiffer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 39. — Sonntag, den 10ten December, 1843.

Don Juan.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	*
Don Pedro	Herr Ditt.
Donna Anna, dessen Tochter	Mad. Lehmann.
Donna Elvira	Mlle. Eder.
Don Ottavio	Herr Kreuzer.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Leser.
Masetto, Bauernbursche	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Neukäufler.

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente. Furien.

* Don Juan . . . . . **Herr Kühn.**

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

An der vordern Kasse bei der Restauration werden heute Parterre-Billets, an der gewöhnlichen Kasse hingegen für alle Plätze ausgegeben.

Nach der Oper, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Discant.

Montag, d. 11. Dec.: Zum ersten Male wiederholt: „Steffen Langer aus Glogau", oder: „Der holländische Kamin". Original-Lustspiel in 4 Acten, nebst einem Vorspiele: „Der Kaiser und der Seiler" in einem Acte, von Ch. Birch-Pfeiffer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 40. — Montag, den 11ten December, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Steffen Langer
aus Glogau,

oder:

Der holländische Kamin,

Original-Lustspiel in vier Acten; — nebst einem Vorspiele:

Der Kaiser und der Seiler,

in einem Acte, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels:

Peter der Erste, Kaiser von Rußland	Herr Werle.
Wasilowitsch, Leibeigener des Fürsten Menzikoff, Kaiserlicher Haushofmeister	Herr Kühn.
Iwanof, Werkmeister auf der Werfte von St. Petersburg	Herr Bundschu.
Steffen Langer, Seilergeselle aus Glogau	Herr Wagner.
Jonathan, Seilergesellen	Herr Fischer.
Fritz, Seilergesellen	Herr Wörner.
Klärchen Buren	Mlle. Pichler.

Zeit der Handlung: October des Jahres 1717.

Personen des Stückes:

Peter der Erste	Herr Werle.
Scheremetief, kaiserlicher Staatsrath	Herr Mühldorfer.
Levoof, Polizeimeister zu St. Petersburg	Herr Becker.
Wasilowitsch	Herr Kühn.
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam	Herr Hausmann.
Klärchen, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Martha, seine Schwägerin	Mad. Bauer.
Steffen Langer, sein Neffe und Obergeselle	Herr Wagner.
Jonathan	Herr Fischer.
Yarscha, ein Bauernmädchen von den Gütern des Fürsten Menzikoff	Mlle. Vernier.
Iwanof	Herr Bundschu.
Paul, Alexander, Kaiserliche Leibdiener	Herr Klette.
	Herr Gebrig.
Michaelof, ein Leibeigener, Wasilowitschs Diener	Herr Janson.
Ein Hausmeister	Herr Lutz.
Ein kaiserlicher Spritzenmann	Herr Gottschlicht.
Erster Nachtwächter	Herr Reutter.
Zweiter Nachtwächter	Herr Naken.

Soldaten. Feuerarbeiter. Nachtwächter. Kaminfeger. Volk.

Ort der Handlung: St. Petersburg. — Zeit: Mai des Jahres 1718.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Discant. — Mad. Lehmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 41. — Mittwoch, den 13ten December, 1843.

Egmont.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Goethe. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Beethoven.

Graf Egmont, Prinz von Gaure	*
Wilhelm von Oranien	Herr Werle.
Herzog von Alba	Herr Kühn.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Wagner.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Bundschu.
Silva, unter Alba dienend	Herr Klette.
Gomez, unter Alba dienend	Herr Janson.
Klärchen, Egmont's Geliebte	Mlle. Pichler.
Ihre Mutter	Frau v. Busch.
Brakkenburg, Bürgerssohn	Herr Bauer.
Soest, Krämer, Bürger von Brüssel	Herr Becker.
Jetter, Schneider, Bürger von Brüssel	Herr Gehrig.
Zimmermeister, Bürger von Brüssel	Herr Grua.
Seifensieder, Bürger von Brüssel	Herr Mühldorfer.
Buyk, Soldat unter Egmont	Herr Fischer.
Ruysum, Invalide	Herr Brandt.
Vansen, Schreiber	Herr Hausmann.
Erster Bürger	Herr Herr.
Zweiter Bürger	Herr Gottschlicht.

Bürger und Bürgerinnen. Wache.

Der Schauplatz ist in Brüssel.

* (Gastrolle.) Egmont . . . . . **Herr Pfeiffer,**
vom k. k. ständ. Theater zu Pesth.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Discant. — Mad. Lehmann.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 14ten December, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Chorpersonals.

Rütli-Scene

(Finale des zweiten Actes)

aus

Wilhelm Tell,

Oper von Rossini,

worin **Herr Kühn** die Parthie des Tell zu übernehmen die Gefälligkeit hatte.

Hierauf:

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

Der Timarch von Massalia		Herr Bauer.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger in Massalia	Herr Hausmann.
Myron, ein Waffenschmied,		Herr Werle.
Adrast,		Herr Janson.
Amyntas,		Herr Fischer.
Elpenor,		Herr Klette.
Lykon, ein Fischer		Herr Mühldorfer.
Ingomar, Anführer einer Horde Tektosagen		*
Alastor,	Tektosagen	Herr Bundschu.
Trinoband,		Herr Gehrig.
Ambivar,		Herr Leser.
Novio,		Herr Becker.
Samo,		Herr Lutz.
Actäa, Myron's Hausfrau		Frau v. Busch.
Parthenia, Myron's und Actäa's Tochter		**
Theano, Nachbarin Myron's		Mad. Bauer.
Ein Herold		Herr Reutter.

Rathsherren von Massalia, Griechen und Griechinnen.

Das Stück spielt in Gallien, hundert Jahre nach der Gründung Massalias durch die Phokäer, und zwar im ersten, vierten und fünften Akte in Massalia oder seiner Umgebung, im zweiten und dritten Akte aber in den Cevennen. Zwischen dem vierten und fünften Akte liegt ein Zeitraum einiger Monate.

* Ingomar .... **Herr Lichterfeld** von hier,
zum ersten theatralischen Versuch.

** Parthenia .... **Mlle. Anna Löwe**, k. k. Hofschauspielerin,
aus Gefälligkeit für die Beneficianten.

Anfang halb 6 Uhr, Ende um 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Logen des unteren Ranges " " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Donnerstag**, den **14.** Dec., **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an **Nicht-Abonnenten** abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Discant. — Unpäßlich: Mad. Lehmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 42. — Sonntag, den 17ten December, 1843.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Mad. Lehmann.
Graf von Nevers,	Katholische Edelleute	*
Tavannes,		Herr Janson.
Cossé,		Herr Köhler.
De Rez,		Herr Becker.
Thorré,		Herr Wimmer.
Méru,		Herr Freund.
Maurevert,		Herr Bundschu.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Kreuzer.
Marcel, sein Diener		Herr Leser.
Urbain, Page der Königin		Mlle. Eder.
Ehrendame derselben		Mlle. Größer.
Ein Anführer der Schaarwache		Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		Herr Lutz.

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

* Graf von Nevers . . . . . **Herr Kühn.**

Textbücher sind an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach ½10 Uhr. — Kassenöffnung ½5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

An der vordern Kasse bei der Restauration werden heute Parterre-Billets, an der gewöhnlichen Kasse hingegen für alle Plätze ausgegeben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Discant. — Herr Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 43. — Montag, den 18ten December, 1843.

Der Lügner und sein Sohn.

Posse in einem Acte, nach Collin d'Harleville.

Herr von Crack, aus Gascognien . . .	Herr Hausmann.
Julius, sein Sohn, unter dem Namen d'Irlac .	Herr Bauer.
Josephine, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Jacob, sein Diener	Herr Klette.
Herr von Schmaling	Herr Gottschlicht.
Fritz Belthal	Herr Bundschu.
Ein zweiter Diener	Herr Reutter.

Die Handlung spielt auf Herrn von Crack's Landgute.

Vorher:

Die Vertrauten.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, in Versen, von Müllner.

Herr von Malten	Herr Werle.
Sophie von Kraft, seine Nichte	Mlle. Pichler.
Lisette, ihr Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Herr von Saar	Herr Kühn.
Hauptmann von Strahlen, als Gärtner, unter dem Namen: Heinrich Bock	*
Major von Hagen, als Reitknecht, unter dem Namen: Christian Schnell . . .	Herr Bauer.

Das Stück spielt auf dem Landgute des Herrn von Malten.

* (Gastrolle.) Heinrich Bock . . . . . **Herr Pfeiffer,**
vom k. k. ständ. Theater zu Pesth.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Discant. — Herr Gehrig.

Mittwoch, den 20. Dec.: „Faust." Dramatisches Gedicht in 6 Acten, von Goethe.
(Gastrolle.) Faust: Herr Pfeiffer. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 44. — Mittwoch, den 20ten December, 1843.

Faust.

Dramatisches Gedicht von Goethe. In sechs Abtheilungen zur Darstellung eingerichtet von C. Seydelmann. Ouvertüre, Zwischenacte und die zur Handlung gehörende Musik von Kapellmeister Lindpaintner.

Faust		*
Wagner, sein Famulus		Herr Bundschu.
Margarethe, ein Bürgermädchen		Mlle. Pichler.
Valentin, ihr Bruder, Soldat		Herr Bauer.
Frau Marthe, ihre Nachbarin		Frau v. Busch.
Brander,	Studenten	Herr Klette.
Frosch,	Studenten	Herr Ditt.
Altmayer,	Studenten	Herr Becker.
Siebel,	Studenten	Herr Leser.
Ein Schüler		Herr Wagner.
Erster	Bürger	Herr Fischer.
Zweiter	Bürger	Herr Gottschlicht.
Dritter	Bürger	Herr Würzbach.
Bürgermädchen		Mlle. Hahn.
Erster	Handwerksbursche	Herr Naken.
Zweiter	Handwerksbursche	Herr Hatzfeld.
Dritter	Handwerksbursche	Herr Herr.
Erstes	Dienstmädchen	Mlle. Größer.
Zweites	Dienstmädchen	Mlle. Brandt d. j.
Erster	Schüler	Herr Wimmer.
Zweiter	Schüler	Herr Mölling.

Bürger. Bürgerinnen. Soldaten. Volk.

Der Erdgeist	Herr Brandt.
Eine Stimme von Oben.	
Ein böser Geist	
Mephistopheles	Herr Kühn.
Eine Hexe	Mad. Bauer.

Meerkater. Meerkatze. Erscheinungen.

* (Debutrolle.) Faust ..... **Herr Pfeiffer,**
vom k. k. ständ. Theater zu Pesth.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung ½ 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Discant. — Herr Gehrig.

Nachricht. Veranlaßt durch mehrseitige Beschwerden, daß die mit ständigen Freibillets versehenen Personen die besten und ersten Plätze im Theater in Besitz nehmen, wird die schon längst bestehende, allein in Vergessenheit gekommene, Verordnung erneuert:

„daß kein Freibillet früher als eine halbe Stunde vor Anfang der „Vorstellung gelte."

Die Billeteurs sind hiernach angewiesen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 45. — Freitag, den 22ten December, 1843.

Steffen Langer aus Glogau,

oder:

Der holländische Kamin,

Original-Lustspiel in vier Acten; — nebst einem Vorspiele:

Der Kaiser und der Seiler,

in einem Acte, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels:

Peter der Erste, Kaiser von Rußland	Herr Werle.
Wasilowitsch, Leibeigener des Fürsten Menzikoff, Kaiserlicher Hausbofmeister	Herr Kühn.
Iwanof, Werkmeister auf der Werfte von St. Petersburg	Herr Bundschu.
Steffen Langer, Seilergeselle aus Glogau	Herr Bauer.
Jonathan, Fritz, Seilergesellen	Herr Fischer. / Herr Wörner.
Klärchen Buren	Mlle. Pichler.

Zeit der Handlung: October des Jahres 1717.

Personen des Stückes:

Peter der Erste	Herr Werle.
Scheremetief, kaiserlicher Staatsrath	Herr Mühldorfer.
Levoof, Polizeimeister zu St. Petersburg	Herr Becker.
Wasilowitsch	Herr Kühn.
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam	Herr Hausmann.
Klärchen, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Martha, seine Schwägerin	Mad. Bauer.
Steffen Langer, sein Neffe und Obergeselle	Herr Bauer.
Jonathan	Herr Fischer.
Narscha, ein Bauernmädchen von den Gütern des Fürsten Menzikoff	Mlle. Vernier.
Iwanof	Herr Bundschu.
Paul, Alexander, Kaiserliche Leibdiener	Herr Klette. / Herr Leser.
Michaelof, ein Leibeigener, Wasilowitschs Diener	Herr Janson.
Ein Hausmeister	Herr Lutz.
Ein kaiserlicher Spritzenmann	Herr Gottschlicht.
Erster, Zweiter Nachtwächter	Herr Reutter. / Herr Naken.

Soldaten. Feuerarbeiter. Nachtwächter. Kaminfeger. Volk.

Ort der Handlung: St. Petersburg. — Zeit: Mai des Jahres 1718.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Gehrig.

Sonntag, den 24. und Montag, den 25. December, bleibt die Bühne geschlossen.
Montag, d. 25.: (Im Concertsaale.) „Erste musicalische Academie." (Alexander-Fest von Händl.)
Dienstag, den 26. Dec.: Zur Feier des Namensfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Stephanie. (Bei festlich beleuchtetem Hause): „Die Belagerung von Korinth." Große Oper in 4 Abtheilungen, von Rossini.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 46. — Dienstag, den 26ten December, 1843.

Zur Feier des Namensfestes
Ihrer Königl. Hoheit
der Frau Grossherzogin Stephanie.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

(Neu einstudirt:)

Die Belagerung von Korinth.

Große Oper in vier Abtheilungen. Musik von Rossini.

Mahomet II.	
Kleomenes, Heerführer der Griechen	Herr Ditt.
Pamyra, dessen Tochter	Herr Köhler.
Neokles, ein junger Krieger	Mad. Lehmann.
Hieros, ein Greis, Wächter der Gräber	Herr Kreuzer.
Adrast, Vertrauter des Kleomenes	Herr Leser.
Omar, Vertrauter Mahomets	Herr Becker.
Ismene, Vertraute der Pamyra	Herr Discant.
	Mlle. Größer.

Griechische Frauen.
Türkische Frauen.
Krieger in Mahomet's Gefolge.
Krieger im Gefolge des Kleomenes.
Türkische Soldaten.
Griechische Soldaten.
Volk.

Ort der Handlung: Korinth.

Der zur Oper gehörige Tanz ist von Herrn Balletmeister Beauvàl arrangirt.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

An der vordern Kasse bei der Restauration werden heute Parterre-Billets, an der gewöhnlichen Kasse hingegen für alle Plätze ausgegeben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 47. – Mittwoch, den 27ten December, 1843.

Die Belagerung von Korinth.

Große Oper in vier Abtheilungen. Musik von Rossini.

Mahomet II.	Herr Ditt.
Kleomenes, Heerführer der Griechen . . .	Herr Köhler.
Pamyra, dessen Tochter	Mad. Lehmann.
Neokles, ein junger Krieger	Herr Kreuzer.
Hieros, ein Greis, Wächter der Gräber . .	Herr Leser.
Adrast, Vertrauter des Kleomenes . . .	Herr Becker.
Omar, Vertrauter Mahomets	Herr Discant.
Ismene, Vertraute der Pamyra . . .	Mlle. Größer.

Griechische Frauen.
Türkische Frauen.
Krieger in Mahomet's Gefolge.
Krieger im Gefolge des Kleomenes.
Türkische Soldaten.
Griechische Soldaten.
Volk.

Ort der Handlung: Korinth.

Der zur Oper gehörige Tanz ist von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Oper, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 48. — Freitag, den 29ten December, 1843.

Der Pariser Taugenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Alvensleben.

General Morin	Herr Brandt.
Adolph, sein Sohn, Offizier	Herr Gehrig.
Baronin von Morin, seine Schwägerin	Mad. Hausmann.
Madame Meunier	Frau v. Busch.
Joseph, Elise, ihre Enkel	Herr Wagner. Mlle. Vernier.
Bizot, Pfandleiher	Herr Hausmann.
François, Kammerdiener des Generals	Herr Fischer.
Bediente des Generals	Herr Herr. Herr Krastel.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

Hierauf:

Der Lügner und sein Sohn.

Posse in einem Acte, nach Collin d'Harleville.

Herr von Crack, aus Gascognien	Herr Hausmann.
Julius, sein Sohn, unter dem Namen d'Irlac	Herr Bauer.
Josephine, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Jacob, sein Diener	Herr Klette.
Herr von Schmaling	Herr Gottschlicht.
Fritz Belthal	Herr Wagner.
Ein zweiter Diener	Herr Reutter.

Die Handlung spielt auf Herrn von Crack's Landgute.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. —

Sonntag, den 31. Dec.: „Neujahrsfeier" von C. A. Discant. — Hierauf: „Die Regimentstochter." Komische Oper in 2 Acten, von Donizetti.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 49. — Sonntag, den 31ten December, 1843.

Neujahrsfeier

von

C. A. Discant.

Das alte Jahr . . . . . Herr Werle.
Das neue Jahr . . . . . Mlle. Pichler.

Allegorische Figuren.

Der Genius des Friedens.
Die Zeit.
Die Noth.
Die Sünde.
Die Gerechtigkeit.
Die Kunst.
Das Leid.
Die Hoffnung.
Der Glaube.
Die Liebe.
Das Glück.

Hierauf:

Der Talisman.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Titus Feuerfuchs, vazirender Barbiergeselle . . . Herr Bauer.
Frau von Cypressenburg, Wittwe . . . . . Frau v. Busch.
Emma, ihre Tochter . . . . . Mlle. Greenberg d. j.
Constanzia, ihre Kammerfrau, Wittwe, } in Diensten der Frau Mad. Hausmann.
Flora Baumscheer, Gärtner-Wittwe, } von Cypressenburg Mad. Schön.
Monsieur Marquis, Friseur . . . . . Herr Wagner.
Spund, Bierversilberer . . . . . Herr Hausmann.
Herr von Platt . . . . . Herr Fischer.
Georg, } Bediener bei Frau von Cypressenburg . Herr Janson.
Konrad, } . Herr Hatzfeld.
Plutzerkern, Gehülfe der Gärtnerin Flora . . . Herr Freund.
Michel, Gartenknecht . . . . . Herr Reutter.
Christoph, } . . . . . Herr Wimmer.
Hans, } Bauernbursche . . . . . Herr Krastel.
Seppel, } . . . . . Herr Herr.
Salome Pockerl, Gänsehirtin . . . . . Mlle. Vernier.
Hannerl, } Bauernmädchen . . . . . Mad. Retzer.
Sopherl, } . . . . . Mlle. Hahn.
Ein Notarius . . . . . Herr Würzbach.

Gäste, Diener, Gartenknechte der Frau von Cypressenburg, Bauern u. Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Das Gut der Frau von Cypressenburg in der Nähe einer großen Stadt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. —

Montag, den 1. Januar 1844: „Der Verschwender." Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von Raimund.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 50. — Montag, den 1ten Januar, 1844.

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund.
Musik von C. Kreuzer.

Erste Abtheilung.

Fee Cheristane	Mad. Hausmann.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Leser.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Bauer.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Gehrig.
Valentin, sein Bedienter	Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Chevalier Dumont, }	Herr Wagner.
Herr von Pralling, }	Herr Naken.
Herr von Helm, } Flottwell's Freunde	Herr Herr.
Herr von Walter, }	Herr Fischer.
Herr von Brentheim, }	
Gründling, } Baumeister	Herr Mühldorfer.
Sockel, }	Herr Discant.
Fritz, } Bediente	Herr Wimmer.
Johann, }	Herr Janson.

Freunde Flottwell's. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Zweite Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell	Herr Bauer.
Chevalier Dumont, }	Herr Wagner.
Herr von Walter, }	Herr Fischer.
Herr von Pralling, } Flottwell's Freunde	Herr Naken.
Herr von Helm, }	Herr Herr.
Präsident von Klugheim	Herr Brandt.
Amalie, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. j.
Baron Flitterstein	Herr Lichterfeld.
Wolf, Kammerdiener Flottwell's	Herr Gehrig.
Valentin, Bedienter Flottwell's	Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Haushofmeister Flottwell's	Herr Würzbach.
Juwelier	Herr Klette.
Betty	Mlle. Hahn.
Kellermeister	Herr Gottschlicht.
Altes Weib	Mad. Bauer.
Max, } Schiffer	Herr Ditt.
Thomas, }	Herr Grua.
Ein Diener	Herr Mölling.
Ein Arzt	Herr Lutz.
Ein Bettler	

Viele Gäste.

Dritte Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Feenkönigin Ilmaha	Mlle. Brandt d. ä.
Fee Cheristane	Mad. Hausmann.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Leser.
Julius von Flottwell	Herr Bauer.
Herr von Wolf	Herr Gehrig.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	Herr Freund.
Rosa, seine Frau	Mlle. Vernier.
Liese, }	Mlle. Größer.
Michel, }	Mlle. Werle.
Hansel, } seine Kinder	Caroline Freund.
Hiesel, }	Ida Haubt.
Peppi, }	Luise Franz.
Gärtner } des Herrn von Wolf	Herr Werle.
Bedienter }	Herr Hatzfeld.

Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Montag Abends 8 Uhr: „Erster Theater-Vauxhall" in der Wirthschaft „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 51. — Mittwoch, den 3ten Januar, 1844.

Das bemooste Haupt,

oder: Der lange Israel.

Schauspiel in 4 Acten, von R. Benedix.

Präsidentin Roth, Wittwe	. .	Mad. Hausmann.
Amalie, ihre Nichte	. . .	Mlle. Vernier.
Marquis Dixieme	. . .	Herr Kühn.
Hauptmann Billstein	. . .	Herr Gehrig.
Alsdorff,	. . . .	Herr Pfeiffer.
Hempel,	. . . .	Herr Wörner.
Volk,	. . . .	Herr Bauer.
Mantius, Studenten	. .	Herr Naken.
Bärmann,	. .	Herr Lichterfeld.
Justi,	. . . .	Herr Mühldorfer.
Reuter,	. . . .	Herr Fischer.
Finke,	. . . .	Herr Janson.
Strobel, Stiefelputzer	. .	Herr Hausmann.
Hannchen Nebe, Nätherin	. .	Mlle. Pichler.
Bediener der Präsidentin	. .	Herr Herr.

Kellner. Studenten.

Ort der Handlung: In den ersten drei Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte ein Dorf.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Hr. Bundschu.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 52. — Samstag, den 6ten Januar, 1844.

Oberon,
König der Elfen.

Romantische Feenoper in drei Abtheilungen. Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mad. Schön.
Titania, seine Gemahlin	. . . . .
Puck, Oberon's dienende Geister	Mlle. Dreßler.
Droll, Oberon's dienende Geister	Mlle. Vernier.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Köhler.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt.
Rezia, dessen Tochter	*
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Lichterfeld.
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Eder.
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer.
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Hausmann.
Abdallah, Seeräuber	Herr Mühldorfer.
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Sklaven. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

* (Gastrolle.) Rezia . . . . . **Mlle. A. Köhler,**
vom Stadttheater in Riga.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Hr. Bundschu.

Sonntag, den 7. Januar: „Die Regimentstochter." Oper in 2 Acten, von Donizetti.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 53. — Sonntag, den 7ten Januar, 1844.

Marie,

oder:

Die Regiments-Tochter.

Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmick. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio . . .	Mad. Schön.
Sulpiz, Sergeant	Herr Leser.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Kreuzer.
Marie, Marketendermädchen . . .	*
Hortensio, Haushofmeister der Marquise . .	Herr Freund.
Ein Notar	Herr Gottschlicht.
Ein Korporal	Herr Lutz.

Französische Grenadiere.
Landleute.
Herren und Damen.
Bedienter der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

* (Gastrolle.) Marie . . . . . **Mlle. A. Köhler,**
vom Stadttheater in Riga.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Hr. Bundschu.

Montag, den 8. Januar: „Bürgerlich und Romantisch." Lustspiel in 4 Acten, von Bauernfeld.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 54. — Montag, den 8ten Januar, 1844.

Bürgerlich und romantisch.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Bauernfeld.

Präsident von Stein	Herr Hausmann.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer .	Herr Pfeiffer.
Rath Zabern	Herr Brandt.
Die Räthin, seine Frau . . .	Frau v. Busch.
Cäcilie,	Mlle. Vernier.
Fritz, ein Knabe, } seine Kinder .	Ida Haubt.
Sittig, Badecommissär . . .	Herr Gehrig.
Catharina von Rosen . . .	Mlle. Pichler.
Ernestine, ihr Kammermädchen . .	Mlle. Größer.
Unruh, Lohnlakai	Herr Bauer.
Samuel, Bedienter des Barons . .	Herr Janson.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths	Mlle. Hahn.
Kammerdiener des Präsidenten . .	Herr Mölling.

Die Handlung spielt an einem Brunnen- und Badeort und dauert drei Tage.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Hr. Bundschu.

Montag Abends 7 Uhr: „Zweiter Theater-Vaurhall" in der Wirthschaft „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 55. — Mittwoch, den 10ten Januar, 1844.

Faust.

Dramatisches Gedicht von Goethe. In sechs Abtheilungen zur Darstellung eingerichtet von C. Seydelmann. Ouvertüre, Zwischenacte und die zur Handlung gehörende Musik von Kapellmeister Lindpaintner.

Faust		Herr Pfeiffer.
Wagner, sein Famulus		Herr Lichterfeld.
Margarethe, ein Bürgermädchen		Mlle. Pichler.
Valentin, ihr Bruder, Soldat		Herr Bauer.
Frau Marthe, ihre Nachbarin		Frau v. Busch.
Brander,	Studenten	Herr Klette.
Frosch,	Studenten	Herr Ditt.
Altmayer,	Studenten	Herr Freund.
Siebel,	Studenten	Herr Leser.
Ein Schüler		Herr Wagner.
Erster	Bürger	Herr Grua.
Zweiter	Bürger	Herr Gottschlicht.
Dritter	Bürger	Herr Würzbach.
Bürgermädchen		Mlle. Hahn.
Erster	Handwerksbursche	Herr Naken.
Zweiter	Handwerksbursche	Herr Hatzfeld.
Dritter	Handwerksbursche	Herr Herr.
Erstes	Dienstmädchen	Mlle. Größer.
Zweites	Dienstmädchen	Mlle. Brandt d. j.
Erster	Schüler	Herr Fischer.
Zweiter	Schüler	Herr Mölling.

Bürger. Bürgerinnen. Soldaten. Volk.

Der Erdgeist	Herr Brandt.
Eine Stimme von Oben.	
Ein böser Geist	
Mephistopheles	Herr Kühn.
Eine Hexe	Mad. Bauer.

Meerkater. Meerkatze. Erscheinungen.

Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Hr. Bundschu.

Nachricht. Veranlaßt durch mehrseitige Beschwerden, daß die mit ständigen Freibillets versehenen Personen die besten und ersten Plätze im Theater in Besitz nehmen, wird die schon längst bestehende, allein in Vergessenheit gekommene, Verordnung erneuert:

„daß kein Freibillet früher als eine halbe Stunde vor Anfang der „Vorstellung gelte."

Die Billeteurs sind hiernach angewiesen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 56. — Freitag, den 12ten Januar, 1844.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst		Herr Discant.
Kuno, fürstlicher Erbförster		Herr Ditt.
Agathe, seine Tochter		Mlle. Eder.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr		*
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's Diensten	Herr Leser.
Max, zweiter Jägerbursche	in Kuno's Diensten	Herr Köhler.
Samiel, der wilde Jäger		Herr Gottschlicht.
Kilian, Bauer		Herr Freund.
Fürstliche Jäger		Herr Bundschu.
Fürstliche Jäger		Herr Janson.
Ein Eremit		Herr Fischer.
Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.		Herr Bergbauser.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* (Gastrolle.) Annchen ..... Mad. Wagner.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä.

Sonntag, den 14. Januar: „Wallensteins Tod." Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Schiller.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 57. — Sonntag, den 14ten Januar, 1844.

Wallensteins Tod.

Historische Tragödie in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Generalissimus im dreißigjährigen Kriege . .	Herr Pfeiffer.
Octavio Piccolomini, Generallieutenant . . .	Herr Brandt.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Küraſſier-Regiments	Herr Lichterfeld.
Gráf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Gehrig.
Illo, Feldmarschall	Herr Bundschu.
Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments . .	Herr Werle.
Adjutant Neumann	Herr Mühldorfer.
Gordon, Commandant von Eger	Herr Kühn.
Deveroux, Macdonald, Hauptleute in der Wallensteinischen Armee .	Herr Janson.
Schwedischer Hauptmann	Herr Klette.
Baptista Seni, Astrolog	Herr Bauer.
Herzogin von Friedland, Wallenstein's Gemahlin .	Herr Leser.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter .	Frau v. Busch.
Gräfin Terzky	Mlle. Pichler.
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin .	Mad. Hausmann.
Kammerdiener Wallenstein's	Mlle. Vernier.
Gefreiter der Küraſſiere	Herr Fischer.
Page	Herr Ditt.
	Mlle. Größer.

Küraſſiere. Pagen. Bediente.

Die Scene ist in den drei ersten Abtheilungen zu Pilsen, in den zwei letzten zu Eger.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä.

Montag, den 15. Januar: „Der Essighändler." Drama in 2 Acten.
Hierauf: „Das Fest der Handwerker." Vaudeville-Posse in 1 Acte, von Angely.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 58. — Montag, den 15ten Januar, 1844.

Der Essighändler.

Drama in drei Abtheilungen, nach dem Französischen.

Delomere, ein reicher Kaufmann	Herr Werle.
Julie, seine Tochter	Mlle. Pichler.
d'Ancourt, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Gehrig.
Dominic, Essighändler	Herr Brandt.
Eduard, sein Sohn, Commis bei Delomere	Herr Bauer.
Saphir, Juwelier	Herr Mühldorfer.
Heinrich, Diener bei Delomere	Herr Reutter.

Hierauf:

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben, in einem Aufzuge, von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer	
Gluck, Mauerpolier, Berliner	Herr Grua.
Hähnchen, Tischler, Berliner	Herr Hausmann.
Stehauf, Spengler, Wiener	Herr Bauer.
Puff, Schlosser, Bamberger	Herr Bundschu.
Wilhelm Kind, Zimmermann	Herr Becker.
Madame Gluck	Herr Wagner.
Madame Stehauf	Mad. Hausmann.
Madame Puff	Mad. Bauer.
Frau Mietzel, Gastwirthin	Mlle. Hahn.
Lenchen, ihre Tochter	Frau v. Busch.
Handwerker mit ihren Frauen. Musikanten.	Mlle. Vernier.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürger-Tabagie.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä.

Mittwoch, den 17. Januar: „Fidelio." Große Oper in 2 Acten, von Beethoven.

Montag, den 15. Januar, Abends 7 Uhr: „Dritter Theater-Vauxhall" in der Wirthschaft „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 59. — Mittwoch, den 17ten Januar, 1844.

Fidelio.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Becker.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Ditt.
Florestan, ein vornehmer Gefangener . . .	Herr Kreuzer.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Mad. Lehmann.
Rocco, Kerkermeister	Herr Leser.
Marzelline, seine Tochter	Mlle. Eder.
Jaquino, Pförtner	Herr Discant.

Staatsgefangene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä.

Freitag, den 19. Januar: „Tartuffe." Lustspiel in 4 Acten, von Molière.
Hierauf: „Die Mäntel." Lustspiel in 2 Acten, von C. Blum.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 60. — Freitag, den 19ten Januar, 1844.

Tartuffe,

oder:

Der Scheinheilige.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Molière; metrisch übersetzt.

Räthin Seelheim	Frau v. Busch.
Seelheim, ihr Sohn, reicher Privatmann	Herr Hausmann.
Elmire, seine zweite Frau	Mad. Hausmann.
Louis, Seelheim's Sohn	Herr Mühldorfer.
Marianne, Seelheim's Tochter } erster Ehe	Mlle. Größer.
Kaufmann Brandt, Elmirens Bruder	Herr Werle.
Secretaire Keer	Herr Bauer.
Tartuffe, Seelheim's Freund	Herr Kühn.
Dorine, Elmirens Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Säuberlich, Gerichtsdiener	Herr Fischer.
Polizei-Offizier	Herr Becker.
Wache.	

Die Handlung geschieht in Seelheim's Hause.

Hierauf:

Der Sohn auf Reisen.

Original-Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Feldmann. (Manuscript.)

Herr Hallmer, Privatier	Herr Werle.
Frau Hallmer, seine Frau	Frau v. Busch.
Julius, ihr Sohn	Herr Bauer.
Luise, Frau Hallmer's Nichte	Mlle. Pichler.
Volkner, Schulmeister	Herr Gehrig.
Peter, Bediener in Hallmer's Hause	Herr Hausmann.
Ein Kutscher. Nachbarn.	

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis **5** Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Hr. Wagner.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Freitag, den 19. Januar, 1844.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Bauer, statt der für heute angekündigten Lustspiele „Tartüffe“ und „der Sohn auf Reisen“:

Hans Sachs.

Schauspiel in 4 Acten, von Deinhardstein.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 61. — Sonntag, den 21ten Januar, 1844.

Der Wildschütz,

oder:

Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Acten, nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet.
Musik von G. A. Lortzing.

Graf von Eberbach	Herr Leser.
Die Gräfin, seine Gemalin	Mad. Düringer.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Kreuzer.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Mlle. Eder.
Nanette, ihr Kammermädchen	Mlle. Größer.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Freund.
Gretchen, seine Braut	Mlle. Neukäufler.
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Herr Hausmann.

Dienerschaft und Jäger des Grafen.
Bauern und Bäuerinnen.
Schuljugend.

Der erste Act spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der zweite und dritte Act im Schlosse selbst.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Hr. Wagner. — Herr Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 62. — Montag, den 22ten Januar, 1844.

Tartuffe,

oder:

Der Scheinheilige.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Molière; metrisch übersetzt.

Räthin Seelheim		Frau v. Busch.
Seelheim, ihr Sohn, reicher Privatmann		Herr Hausmann.
Elmire, seine zweite Frau		Mad. Hausmann.
Louis, Seelheim's Sohn	erster Ehe	Herr Mühldorfer.
Marianne, Seelheim's Tochter	erster Ehe	Mlle. Größer.
Kaufmann Brandt, Elmirens Bruder		Herr Werle.
Secretaire Keer		Herr Wagner.
Tartuffe, Seelheim's Freund		Herr Kühn.
Dorine, Elmirens Kammermädchen		Mlle. Vernier.
Säuberlich, Gerichtsdiener		Herr Fischer.
Polizei-Offizier		Herr Becker.
Wache.		

Die Handlung geschieht in Seelheim's Hause.

Hierauf:

Die Mäntel,

oder:

Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, nach Scribe, von Blum.

Balthasar, Haushofmeister	Herr Fischer.
Anna, seine Mündel	Mlle. Vernier.
Franziscus, Schneider	Herr Wagner.
Brigitte	Mlle. Pichler.
James, englischer Soldat	Herr Pfeiffer.
Verschworene.	

Ort der Handlung: Lissabon.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Krank: Mlle. Greenberg d. ä. — Herr Bauer.

Mittwoch, den 24. Jan.: Zum Vortheile der Hofschauspielerin Dlle. Pichler, mit aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male: „Kaiser Friedrich in Prag." Trauerspiel in 5 Acten, von Gustav Kühne.

Montag, den 22. Januar, Abends 7 Uhr: „Vierter Theater-Vaurhall" in der Wirthschaft „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 24ten Januar, 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Hofschauspielerin Dlle. Pichler.

Zum ersten Male:

Kaiser Friedrich in Prag.

Trauerspiel in fünf Acten, von Gustav Kühne.

Friedrich der Dritte, römisch-deutscher Kaiser .	Herr Kühn.
Erzherzog Maximilian, sein Sohn . . .	Herr Pfeiffer.
Wlaska	Mlle. Pichler.
Ulrike, Tochter Wladislaw's, Königs von Böhmen und Ungarn	Mlle. Greenberg d.ä.
Der Vogt von Prag	Herr Brandt.
Sebastiano, Leibarzt des Kaisers . . .	Herr Becker.
Florio, Page des Kaisers	Mlle. Eder.
Wackerbart, Säckelmeister des Kaisers . .	Herr Hausmann.
Pater Burda, Erzieher des Erzherzogs Max .	Herr Gehrig.
Rolla, Wlaska's Dienerin	Mad. Bauer.
Ein Kammerdiener des Kaisers	Herr Herr.
Deutsche Studenten in Prag	Herr Bundschu.
	Herr Wimmer.
	Herr Naken.
	Herr Janson.
Ein ungarischer Ritter	Herr Mühldorfer.
Ein kaiserlicher Herold	Herr Klette.

Kaiserliche Ritter und Knappen.
Studenten.
Ungarische Ritter und Trabanten.

Schauplatz: Prag. — Zeit: 1475.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Logen des unteren Ranges " " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den **24.** Januar, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O 3. Nr. 12.**, zu machen. Nach dieser Zeit, bis Abends 5 Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 63. — Freitag, den 26ten Januar, 1844.

Humoristische Studien.

Posse in zwei Abtheilungen, von Lebrün.

Gottlob Müller, reicher Privatmann aus der Provinz		Herr Brandt.
Gretchen, seine Tochter		Mlle. Vernier.
Fritz Müller, sein Neffe,	Studenten	Herr Gehrig.
Brauser,	Studenten	Herr Wagner.
Krebs,	Wucherer	Herr Klette.
Sauger,	Wucherer	Herr Werle.
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten		Herr Hausmann.
Briefträger		Herr Herr.
Kellner		Herr Wörner.

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

Hierauf:

Der Eckensteher Nante.

Posse in einem Acte, von Beckmann.

Actuarius	
Nante	Herr Klette.
Gerichtsdiener	Herr Hausmann.
	Herr Fischer.

Zum Schluß:

Die Wiener in Berlin.

Liederposse in einem Acte, von Holtei.

Joseph Hubert, ein reicher Privatmann aus Berlin		Herr Freund.
Franz, sein Sohn		Herr Kreuzer.
Babette, seine Haushälterin,	Wienerinnen	Mad. Bauer.
Kathi, Stubenmädchen,	Wienerinnen	Mad. Hausmann.
Eugen, Freund des jungen Hubert		Herr Kühn.
Luise von Schlingen, eine junge Wittwe		Mlle. Eder.
Dörthe, ihr Dienstmädchen, Berlinerin		Mlle. Vernier.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Hr. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 64. — Sonntag, den 28ten Januar, 1844.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	Herr Köhler.
Eleasar, ein Jude	Herr Kreuzer.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Ditt.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers	Mlle. Eder.
Recha	Mad. Lehmann.
Ein Offizier des Kaisers	Herr Klette.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,
Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Bauer.

Montag, den 29. Januar: „Kean." Lustspiel in 5 Acten, nach Dumas, von Herrmann.

Montag, den 29. Januar, Abends 7 Uhr: „Fünfter Theater-Vaurhall" in der Wirthschaft „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 65. — Montag, den 29ten Januar, 1844.

Kean,

oder:

Leichtsinn und Genie.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Alexander Dumas, für die deutsche Bühne frei bearbeitet von B. A. Herrmann. (Manuscript.)

Der Prinz von Wales	Herr Wagner.
Graf Grimaldi, Gesandter des Königs von Neapel	Herr Mühldorfer.
Gräfin Helena, Wittwe, seine Schwester	Mad. Hausmann.
Gräfin Amalie von Goßwill, ihre Freundin	Mlle. Vernier.
Lord Melvil	Herr Kühn.
Anna Damby	Mlle. Greenberg d. ä.
Kean, Schauspieler	Herr Pfeiffer.
Bardolf, Schauspieler	Herr Gehrig.
David, Schauspieler	Herr Hatzfeld.
Tom, Schauspieler	Herr Herr.
Luzie, Schauspielerin	Mlle. Pichler.
Salomon, Souffleur	Herr Hausmann.
Theaterfrisseur	Herr Becker.
Ketty, Helena's Kammermädchen	Mlle. Greenberg d. j.
Luise, Helena's Kammermädchen	Mlle. Größer.
Tom	Herr Wörner.
Peter Patt, Schenkwirth	Herr Grua.
John, Matrosen	Herr Freund.
Georg, Matrosen	Herr Janson.
Ein Constabler	Herr Bundschu.
William, Kammerdiener des Grafen Grimaldi	Herr Wimmer.
Regisseur	Herr Fischer.
Inspector	Herr Klette.
Diener Helena's	Herr Berghauser.
Diener Kean's	Herr Mölling.
Ein Bürger	Herr Lutz.

Schauspieler. Bürger. Matrosen. Aufwärter.

Ort der Handlung: Erster Act, in des Grafen Grimaldi Schlosse. Zweiter Act, Kean's Wohnung. Dritter Act, Peter Patt's Schenkstube. Vierter Act, das Theater. Fünfter Act, Kean's Wohnung.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Hr. Bauer.

Montag, den 29. Januar, Abends 7 Uhr: „Fünfter Theater-Vaurhall" in der Wirthschaft „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 66. — Mittwoch, den 31ten Januar, 1844.

Graf Armand.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Ihlee.
Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris		Herr Köhler.
Constanze, dessen Gemahlin		Mad. Lehmann.
Mikeli, Savoyard und Wasserträger		Herr Leser.
Daniel, dessen Vater		Herr Freund.
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pachters bei Paris		Herr Kreuzer.
Marzelline, dessen Schwester		Mlle. Eder.
Semos, ein reicher Pachter zu Gonesse		Herr Brandt.
Angeline, dessen Tochter		Mlle. Größer.
Erster Commandant	der italienischen Soldaten im Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Becker.
Zweiter Commandant		Herr Ditt.
Erster Soldat		Herr Naken.
Zweiter Soldat		Herr Lutz.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer.

Donnerstag, d. 1. Febr.: „Zweite musicalische Academie" im großen Saale.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 67. — Freitag, den 2ten Februar, 1844.

Die Räuber.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor . .	Herr Brandt.
Karl, } seine Söhne	Herr Pfeiffer.
Franz, }	Herr Kühn.
Amalie, seine Nichte	Mlle. Greenberg d.ä.
Spiegelberg, }	Herr Wagner.
Schweizer, }	Herr Werle.
Grimm, }	Herr Janson.
Schufterle, } Libertiner, nachher Banditen .	Herr Fischer.
Roller, }	Herr Gehrig.
Ratzmann, }	Herr Mühldorfer.
Kosinski, }	Herr Lichterfeld.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns . . .	Herr Bundschu.
Magistratsperson	Herr Hausmann.
Daniel, ein alter Diener	Herr Klette.

Räuber. Volk.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Hr. Bauer.

Samstag, den 3. Febr.: „Zweite musicalische Academie" im großen Saale.
Sonntag, den 4. Febr.: „Der Postillon von Lonjumeau." Oper in 3 Acten, von Adam.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Samstag, den 3. Februar 1844.

Zweite musikalische Academie

im

grossen Saale.

Erste Abtheilung.

Sinfonie von Beethoven in B.

Zweite Abtheilung.

1. **Ouverture** aus der Oper „Cantemire“ von F. C. Fesca.
2. **Arie** von Mozart, gesungen von Fräulein **Rivola** aus Carlsruhe.
3. **Concert** in Form einer Gesang-Scene für die Flöte von Spohr, vorgetragen von Herrn **Rosenkranz.**
4. **„Das eig'ne Herz“**, Gedicht von H. Grünig, gesprochen von Fräulein **Anna Löwe,** k. k. Hofschauspielerin aus Wien.
5. **Arie** mit obligater Violine aus der Oper „der Zweikampf“ von Herold, vorgetragen von Fräulein **Neukäufler** und Herrn Musikdirector **Leppen.**
6. **Jagd-Ouverture** von Mehul.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise
für Nichtabonnirte:

In den Saal	1 fl. 20 kr.
Auf die Gallerie	— 48 kr.

Heute sind die für die 2. Academie bestimmten Billette gültig.

Saal und Gallerie werden um 5 Uhr geöffnet.

Man kann sich noch an der Kasse für den Preis von 2 fl. 42 kr. abonniren.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 68. — Sonntag, den 4ten Februar, 1844.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Abtheilungen. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	Herr Kreuzer.
Bijou, Wagenschmied	Herr Freund.
Marquis von Corcy	Herr Leser.
Madelaine, Wirthin	Mlle. Eder.

Bauern und Bäuerinnen.

Ort: das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corcy	Herr Leser.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Kreuzer.
Alcindor, Bourdon, } Koryphäen der Oper . . .	Herr Freund.
	Herr Becker.
Frau von Latour	Mlle. Eder.
Rosa, ihre Kammerfrau	Mlle. A. Beauval.

Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maréchaussée, Bediente, Landleute.

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Bauer.

Montag, den 5. Febr.: „Endlich hat er es doch gut gemacht." Lustspiel in 3 Acten, von Albini.

Montag, den 5. Februar, Abends 7 Uhr: „Sechster Theater-Vauxhall" in der Wirthschaft „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 69. — Montag, den 5ten Februar, 1844.

Endlich hat er es doch gut gemacht!

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Albini.

Hauptmann von Schlögel, außer Dienst	Herr Werle.
Rosa, seine Tochter	Mlle. Größer.
Jettchen, deren Kammermädchen . .	Mlle. Pichler.
Wilhelm, des Hauptmanns Neffe .	Herr Bundschu.
Baron Braunthal	Herr Brandt.
Carl, sein Sohn	Herr Wagner.
Herr von Eckerchen, reicher Gutsbesitzer	Herr Kühn.
Madame Niedlich, dessen Haushälterin	Frau v. Busch.
Brand, dessen Kammerdiener . .	Herr Becker.
Eduard, in dessen Hause . .	Herr Gehrig.
Marianne, in dessen Hause . .	Mad. Hausmann.
Mengler, pensionirter Fleischsteuer-Kassenschreiber	Herr Hausmann.
Schackwitz, Gastwirth zum blauen Löwen	Herr Fischer.
Christian, Bedienter des Hauptmanns .	Herr Janson.
Bedienter	Herr Hatzfeld.

Die Handlung geschieht abwechselnd auf den Landhäusern des Hauptmannes und des Herrn von Eckerchen.

NB. Wegen Krankheit der Dlle. Vernier hat Dlle. Pichler die Rolle des „Jettchen" schnell übernommen.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Hr. Bauer. — Mlle. Vernier.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 70. — Mittwoch, den 7ten Februar, 1844.

Zum ersten Male wiederholt:

Kaiser Friedrich in Prag.

Trauerspiel in fünf Acten, von Gustav Kühne.

Friedrich der Dritte, römisch-deutscher Kaiser .	Herr Kühn.
Erzherzog Maximilian, sein Sohn . . .	Herr Pfeiffer.
Wlaska	Mlle. Pichler.
Ulrike, Tochter Wladislaw's, Königs von Böhmen und Ungarn	Mlle. Greenberg d.ä.
Der Vogt von Prag	Herr Brandt.
Sebastiano, Leibarzt des Kaisers . . .	Herr Becker.
Florio, Page des Kaisers	Mlle. Eder.
Wackerbart, Säckelmeister des Kaisers . .	Herr Hausmann.
Pater Burda, Erzieher des Erzherzogs Max .	Herr Gehrig.
Rolla, Wlaska's Dienerin	Mad. Bauer.
Ein Kammerdiener des Kaisers	Herr Herr.
Deutsche Studenten in Prag	Herr Bundschu.
	Herr Wimmer.
	Herr Naken.
Ein ungarischer Ritter	Herr Janson.
Ein kaiserlicher Herold	Herr Mühldorfer.
	Herr Klette.

Kaiserliche Ritter und Knappen.
Studenten.
Ungarische Ritter und Trabanten.

Schauplatz: Prag. — Zeit: 1475.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer. — Mlle. Vernier.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 71. — Freitag, den 9ten Februar, 1844.

Das Liebesprotokoll.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Bauernfeld.

Müller, Banquier	Herr Kühn.
Adelaide, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Criminalrath Scharf	Herr Brandt.
Rosalie, seine Nichte	Mlle. Pichler.
Baron Fels, Jägerhauptmann	Herr Pfeiffer.
Wahl, Schauspieler	Herr Wagner.
Referendar von Bergheim	Herr Gehrig.
Kellner	Herr Hatzfeld.
Bedienter bei Müller	Herr Janson.
Ein Notar	Herr Würzbach.

Hierauf:

„Cachucha“, getanzt von Dlle. Louise Beauval.

Zum Schluß:

Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Freiherr von Altsach	Herr Werle.
Heinrich, sein Sohn	Herr Gehrig.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister	Herr Hausmann.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Mlle. Greenberg d.ä.
Lieschen, Dienstmädchen } im Hause des Herrn von Altsach	Mlle. Vernier.
Jakob, Bedienter } im Hause des Herrn von Altsach	Herr Wagner.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range	(zu 8 bis 10 Plätzen),	pr. Platz	— 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range	(zu 8 Plätzen),	„ „	— 30 kr.

sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Krank: Herr Bauer. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 72. — Sonntag, den 11ten Februar, 1844.

Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle .	Herr Ditt.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle .	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . .	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	*
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Köhler.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin . . .	Mad. Schön.
Ein Offizier	Herr Bundschu.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

* (Gastrolle.) Marie ..... **Mad. Wagner.**

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer. —

Montag, den 12. Febr.: „Das lustige Kleeblatt, oder: Der liederliche Geist Lumpaci-vagabundus." Komische Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Nestroy.

Montag, den 12. Februar, Abends 7 Uhr: „Siebenter Theater-Vauxhall" in der Wirthschaft „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 73. — Montag, den 12ten Februar, 1844.

Das lustige Kleeblatt,

oder:

Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Komische Zauberoper in drei Abtheilungen, von Nestroy.

Stellaris, Feenkönig		Herr Brandt.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks		Mad. Hausmann.
Brillantine, ihre Tochter		Mlle. Hirsch.
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe		Mlle. Greenberg d. j.
Mystifax, ergrauter Zauberer		Herr Lutz.
Hilaris, sein Sohn		Herr Lichterfeld.
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers		Herr Janson.
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushälter		Herr Discant.
Leim, Tischlergeselle,	fidele Brüder	Herr Wagner.
Zwirn, Schneidergeselle,	fidele Brüder	Herr Freund.
Knieriem, Schustergeselle,	fidele Brüder	Herr Becker.
Pantsch, Wirth in Ulm		Herr Grua.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei		Herr Reutter.
Sepperl		Mlle. Müller.
Hausirer		Herr Bauer d. j.
Schustermeiste		Herr Wimmer.
Tischlergeselle		
Zimmergeselle		
Zunftmeister		
Strudel, Gastwirth zum goldenen Nockerl in Wien		Herr Gottschlicht.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien		Herr Werle.
Peppi, seine Tochter		Mlle. Vernier.
Anastasia Hobelmann		
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann		Mad. Bauer.
Resel, Magd daselbst		Mlle. Größer.
Hackauf, Metzgermeister in Prag		Herr Bundschu.
Ein Maler		Herr Klette.
Gesellen		Herr Hatzfeld.
Gesellen		Herr Kraftel.
Bediente		Herr Naken.
Bediente		Herr Herr.
Herr Baron von Windwachel,	süße Herren	Herr Fischer.
Herr Baron von Papillon,	süße Herren	Herr Mühldorfer.
Herr Baron von Lustig,	süße Herren	Herr Gehrig.
Signora Palpiti		Frau v. Busch.
Camilla,	ihre Töchter	Mad. Schön.
Laura,	ihre Töchter	Mlle. Eder.
Wirth		
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien		Mlle. Hartmann.
Hannerl		Mlle. Hahn.

Marktweib. Reisender. Graue und rosige Zauberer, Magier, deren Söhne. Nymphen, Genien, Furien, Gäste, Volk. Bauern, Handwerksleute.

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Mittwoch, d. 14. Febr.: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Hausmann: „Rataplan, der kleine Tambour." Vaudeville in 1 Act, von Pillwitz. Groscanon: Hr. Kühn. Rataplan: Henriette Wabel von Carlsruhe. — Darauf, zum ersten Male: „Ein Herr und eine Dame." Lustspiel in 1 Act, von C. Blum. — Zum Schlusse, neu einstudirt: „Sieben Mädchen in Uniform." Vaudeville in 1 Act, von Angely.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 14ten Februar, 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Hausmann.

Rataplan, der kleine Tambour.

Vaudeville in einem Acte, nach dem Französischen, von F. Pillwitz.

Groscanon, Grenadier-Sergeant	*
Rataplan, Tambour, sein Pflegesohn, 13 Jahre alt	**
Caprice, Pfeifer	Mlle. Größer.
Frau Marton, Soldatenwittwe	Mad. Schön.
Tirebouchon, Gastwirth	Herr Freund.
Therese, Kellnerin	Mlle. Vernier.
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

* Groscanon . . . . . **Herr Kühn.**
** Rataplan . . . . **Henriette Wabel,** von Carlsruhe.

Hierauf, zum ersten Male:

Ein Herr und eine Dame.

Lustspiel in einem Acte, von Carl Blum.

Ein Herr	Herr Bauer.
Eine Dame	Mlle. Pichler.
Eine Gastwirthin	Mad. Bauer.
Eine Stimme	Herr Lichterfeld.

Ort der Handlung: Eine Locanda auf der Straße zwischen Rom und Florenz.

Zum Schluß, neu einstudirt:

Sieben Mädchen in Uniform.

Vaudeville in einem Acte, nach dem Französischen frei bearbeitet von Angely.
Musik von verschiedenen Componisten.

Obrist Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt	Herr Leser.
Henri, sein Sohn, Sophiens Liebhaber	Herr Kreuzer.
Victor, sein Neffe, Secretaire	Herr Bundschu.
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Festung	Herr Freund.
Sansquartier, einäugig, } Besatzung dieser Festung	Herr Hausmann.
Bataille, lahm, } Besatzung dieser Festung	Herr Becker.
Julie, Victors Schwester, } Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Eder.
Sophie, Henri's Geliebte, } Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Neukäufler.
Elise, } Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mad. Schön.
Victorine, } Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Feigel.
Leonore, } Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Hartmann.
Nina, } Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Hirsch.
Claudine, } Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Hahn.
Charles, } Brüder der genannten Mädchen, Gefangene in der Festung	Herr Janson.
Louis, } Brüder der genannten Mädchen, Gefangene in der Festung	Herr Wimmer.
Theodor, } Brüder der genannten Mädchen, Gefangene in der Festung	Herr Lutz.
Philipp, } Brüder der genannten Mädchen, Gefangene in der Festung	Herr Reutter.
Antoine, } Brüder der genannten Mädchen, Gefangene in der Festung	Herr Naken.
Ein Courier.	

Der Schauplatz ist eine alte, verfallene Festung am Ufer des Meeres, eine Viertelmeile von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Logen des unteren Ranges " " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den **14.** Februar, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis Abends 5 Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 74. — Freitag, den 16ten Februar, 1844.

Sieben Mädchen in Uniform.

Vaudeville in einem Acte, nach dem Französischen frei bearbeitet von Angely.
Musik von verschiedenen Componisten.

Obrist Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt		Herr Leser.
Henri, sein Sohn, Sophiens Liebhaber		Herr Kreuzer.
Victor, sein Neffe, Secretaire		Herr Bundschu.
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Festung		Herr Freund.
Sansquartier, einäugig,	Besatzung dieser Festung	Herr Hausmann.
Bataille, lahm,	Besatzung dieser Festung	Herr Becker.
Julie, Victors Schwester,	Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Eder.
Sophie, Henri's Geliebte,	Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Neukäufler.
Elise,	Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mad. Schön.
Victorine,	Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Brandt d. j.
Leonore,	Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Hartmann.
Nina,	Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Hirsch.
Claudine,	Sämmtlich als Soldaten verkleidet	Mlle. Hahn.
Charles,	Brüder der genannten Mädchen, Gefangene in der Festung	Herr Janson.
Louis,	Brüder der genannten Mädchen, Gefangene in der Festung	Herr Wimmer.
Theodor,	Brüder der genannten Mädchen, Gefangene in der Festung	Herr Lutz.
Philipp,	Brüder der genannten Mädchen, Gefangene in der Festung	Herr Reutter.
Antoine,	Brüder der genannten Mädchen, Gefangene in der Festung	Herr Naken.
Ein Courier.		

Der Schauplatz ist eine alte, verfallene Festung am Ufer des Meeres, eine Viertelmeile von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Vorher:

Die Mäntel,

oder:

Der Schneider in Lissabon.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, nach Scribe, von Blum.

Balthasar, Hausbofmeister	Herr Fischer.
Anna, seine Mündel	Mlle. Vernier.
Franziscus, Schneider	Herr Wagner.
Brigitte	Mlle. Pichler.
James, englischer Soldat	Herr Pfeiffer.
Verschworene.	

Ort der Handlung: Lissabon.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Sonntag, den 18. Febr.: „Je toller je besser, oder: Die beiden Füchse." Oper in 2 Acten, von Mehül. Wilhelm: Hr. Kühn.

Montag, den 19. Febr.: **Vormittags halb 11 Uhr:** „Der Weltumsegler wider Willen, oder: 'S gibbt hald norr e Mannem." Abentheuerliche Posse in 4 Bildern, mit Gesängen und Tänzen, frei bearbeitet von W. Emdenn, lokalisirt von S. Ellem. Musik von August M. Canthal und Andern.

Dienstag, den 20. Febr.: **Großer MASKEN-BALL** in dem vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales. Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 75. — Sonntag, den 18ten Februar, 1844.

Je toller je besser,

oder:

Die beiden Füchse.

Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mehül.

Cerberti, berühmter Maler, Karolinens Vormund	Herr Leser.
Karoline, eine Waise	Mlle. Neukäufler.
Karl von Reichenberg, Husarenrittmeister . .	Herr Kreuzer.
Wilhelm, dessen Bedienter	*
Franz, Farbenreiber, in Cerberti's Diensten .	Herr Freund.
Jakob Ellenbogen, Dorfjunge, Vetter von Franz	Herr Discant.
Husar	Herr Bundschu.

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor.

* Wilhelm . . . . . **Herr Kühn.**

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Montag, den 19. Febr.: **Vormittags halb 11 Uhr:** „Der Weltumsegler wider Willen, oder: 'S gibbt hald norr e Mannem." Abentheuerliche Posse in vier Bildern, mit Gesängen und Tänzen, frei bearbeitet von W. Emdenn, lokalisirt von S. Ellem. Musik von August M. Canthal und Andern.

— — Abends 7 Uhr: „Achter Theater-Vauxhall" in der Wirthschaft „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

Dienstag, den 20. Febr.: **Großer MASKEN-BALL** in dem vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. Februar 1844, Vormittags halb 11 Uhr.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

Der Weltumsegler wider Willen,

oder:

'S gibbt hald norr e Mannem.

Abentheuerliche Posse in 4 Bildern, mit Gesängen und Tänzen, frei bearbeitet von W. Emdenn, lokalisirt von S. Ellem.
Musik von August M. Canthal und Andern.

Erstes Bild.
Die Arretirung.

Neptun, der Meeresgott	Herr Pfeiffer.
Häringus, früher Wassertreter, jetzt sein vertrauter Kammerdiener	Herr Lichterfeld.
Johann Jakob Purzel, früher Seifensieder, jetzt Exequent und Naturdichter	Herr Bauer.
Jakob, sein Taufpathe	Mlle. Eder.
Fahrwasser, früher Seemann, jetzt Rentier	Herr Leser.
Luise, seine Tochter	Mad. Schön.
Herr von Windmeier, ihr Bräutigam	Herr Wagner.
Babette Zippmeyer, früher Putzmacherin, jetzt Luisens Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Jacob Wrack, Schiffscapitain	Herr Brandt.
Backbord, Bootsmann auf dem Schiffe	Herr Werle.
Pack, Greif, Schloß,	Gerichtsdiener.

Matrosen, Meernixen und Meergötter.

Ort der Handlung: Neptuns Pallast. Dann Seeküste ohnweit des Hafens.

Zweites Bild.
Die tropische Taufe.

Neptun	Herr Pfeiffer.
Purzel	Herr Bauer.
Jakob	Mlle. Eder.
Wrack	Herr Brandt.
Backbord	Herr Werle.
Ruscar, Seeräubercapitain und Sclavenhändler	Herr Kühn.
Puffeck, sein Unterbefehlshaber	Herr Naken.
Pack.	
Greif.	
Schloß.	

Seeräuber, Matrosen, Schiffsjungen.

Ort der Handlung: Am Bord eines Schiffes unter der Linie.

Drittes Bild.
Die Favorit-Sultanin.

Schababababam, der 97. König von Marocco	Herr Hausmann.
Balbusti, Oberhaupt der Eunuchen	Herr Discant.
Ruscar	Herr Kühn.
Puffeck	Herr Naken.
Purzel	Herr Bauer.
Jakob	Mlle. Eder.

Sclaven, Haremswächter, Sclavinnen, Bajaderen, Gefolge des Königs, Wachen, Volk.

Ort der Handlung: Sclavenmarkt in Marocco.

Viertes Bild.
Der Kaiser von Japan.

Neptun	Herr Pfeiffer.
Häringus	Herr Lichterfeld.
Purzel	Herr Bauer.
Katharina, seine Frau	Mad. Bauer.
Jakob	Mlle. Eder.
Herr von Windmeier	Herr Wagner.
Rigaer, Wirth	Herr Reutter.
Etulpe, Prinzessin von Japan	Mlle. Vernier.
Hitzbatzi, Tbintatschi, Pronozka,	Vorsitzer der Mandarinen — Herr Gottschlicht. Herr Klette. Herr Grua.
Heinrich, Tom, Caspar, Falkener, Feuerer,	junge Mannheimer — Herr Mühldorfer. Herr Becker. Herr Gehrig. Herr Bundschu. Herr Bauer d. j.
Erster, Zweiter	Gast — Herr Janson. Herr Hatzfeld.
Erster, Zweiter	Handwerksbursche — Herr Hüner. Herr Fischer.
Erster, Zweiter	Schiffmann — Herr Ditt. Herr Lutz.
Philipp, Kellner	Herr Mölling.
Babette, Sanne,	Aufwärterinnen — Mlle. Hahn. Mlle. Feile.

Japanesen, Chinesen, Volk, Gäste.

Ort der Handlung: Ein wüster Strand auf der asiatischen Küste, dann Kaiserlicher Pallast in Japan; zuletzt Gartenwirthschaft am Rheine zu Mannheim.

Anfang Vormittags halb 11 Uhr, Ende nach halb 2 Uhr. —
Kasseneröffnung **halb 10** Uhr.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen),	pr.	Platz			1 fl.	12 kr.
Logen des unteren Ranges	"	"	"	"	—	48 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	—	36 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl.	45 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl.	20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	1 fl.	—
Parterre	—	48 kr.
Loge des vierten Ranges	—	24 kr.
Gallerie	—	18 kr.
Seitenbänke daselbst	—	12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Sonntag**, den **18.** Februar, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an **Nicht-Abonnenten** abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 20. Febr.: **Großer MASKEN-BALL** in dem vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.
Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.

Nächste Vorstellung: Freitag, den 23. Februar.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 20. Februar 1844.

Großer Masken-Ball

in dem

vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billette wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

I. Eintrittspreise:

In die vereinigten Säle			1 fl. 45 kr.
Gallerie des Concertsaales			— 24 kr.
Reserve-Logen des mittleren Ranges im Theatersaal			1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	"	"	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	"	"	— 24 kr.
Gallerie	"	"	— 18 kr.
Seitenbänke	"	"	— 12 kr.

II. Logen-Abonnements-Preise:

Eine Loge des mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 48 kr.
Eine Loge des dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 30 kr.

Diejenigen Logenabonnenten des mittleren und dritten Ranges (die Parterre-Logen können wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen

Sonntag, den **18.** Februar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, — und
Montag, den **19.** Februar, **Nachmittags** von 3 bis 5 Uhr,

bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, *Lit. O 3. Nr. 12.*, zu machen. — **Dienstag Vormittag** von 9 bis 12 Uhr, und **Nachmittags** von 2 bis 4 Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf schon vorher angenommen.

Eintrittskarten in die vereinigten Säle werden an der gewöhnlichen Theater-Kasse im Voraus abgegeben:

Sonntag, d. 18. Febr., Vormittags v. 11 bis 12 Uhr,
Dienstag, d. 20. Febr., " " v. 11 bis 12 Uhr.

Dienstag Abends können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, so wie an der Kasse bei dem Concertsaal gelöst werden.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Zu den vereinigten Tanz-Sälen gelangt man durch die Thüre des Concert-Saales, gleichwie durch die des Parterre.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säle gestattet werden. Herren, welche nur mit Letzterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts) ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt. Im Theater-Saale selbst sind einige Logen in der Art eingerichtet, daß man sich während des Balles daselbst Maskenanzüge verschaffen, und an- oder umkleiden kann.

Auch sind daselbst Larven, Maskenzeichen, Quincaillerie-Waaren, verschiedene Ball-Requisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben.

Beide in den Tanz-Sälen befindlichen Waaren-Lotterieen enthalten zusammen 2000 Loose à 12 kr., worunter 200 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämmtlicher Loose entsprechen, deren Ausspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Reihenfolge der Tänze.

Im Concert-Saale:

1. Polonaise, von Bend'l.
2. Emser Saison-Walzer, von A. Kliegel.
3. Die Romantiker, Walzer von Lanner.
4. Jägerlust, Gallopp von Schacht.
5. Contre-Tänze aus dem „Liebestrank", von Alphonse Le Duc.
6. Gebirgsklänge, Polka von Meyer.
7. Die Lebenslust, Walzer von Schacht.
8. Künstler-Ball-Tänze, Walzer von Lanner.
9. Frühlingsfeier, Gallopp von Gungl.
10. Tanz-Spindeln, Walzer von Bend'l.
11. Zum Cotillon: Die Venetianer, von Labitzky.

Die **Pause** von **12** bis **1 Uhr** wird durch einen großen Festmarsch von Marschner angezeigt.

12. Catharinen-Walzer, von Labitzky.
13. Walhalla-Toaste, Walzer von Strauß.
14. Schach der Traurigkeit, Gallopp von Gungl.
15. Brillant-Contre-Tänze, von Musard.
16. Die Troubadours, Walzer von Lanner.
17. Augusten-Polka, von Schacht.
18. Zum Cotillon: Albert-Walzer, von Labitzky.

Im Theater-Saale:

1. Polonaise, von Hild.
2. Abendsterne, Walzer von Lanner.
3. Labyrinth-Walzer, von Lanner.
4. Fortuna-Gallopp, von Strauß.
5. Contretänze, von Strauß.
6. Dragoner-Polka, von Siebert.
7. Philomele-Walzer, von Strauß.
8. Musikvereins-Tänze, Walzer von Strauß.
9. Zapfenstreich-Gallopp, von Lanner.
10. Die Abentheurer, Walzer von Lanner.
11. Zum Cotillon: Pesther Walzer, von Lanner.

Die **Pause** von **12** bis **1 Uhr** wird durch ein Hornquartett angezeigt.

12. Die Vorstädtler, Walzer von Lanner.
13. Heimath-Klänge, Walzer von Strauß.
14. Dampf-Gallopp, von Lanner.
15. Contretänze, von Strauß.
16. Die Kosenden, Walzer von Lanner.
17. Stekelberger-Polka, von Hild.
18. Zum Cotillon: Die Humoristiker, Walzer von Lanner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 76. — Freitag, den 23ten Februar, 1844.

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Angely.

Ernst Hellwald		*
Moritz Müller, Virtuos		Herr Gehrig.
Born, Maler		Herr Bundschu.
Jeremias Ambrosi, Verwalter auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe		Herr Hausmann.
Ernestine,	seine Töchter	Mad. Hausmann.
Rosa,	seine Töchter	Mlle. Greenberg d. j.
Doris,	seine Töchter	Mlle. Vernier.
Elise,	seine Töchter	Mlle. Größer.
Gabriele,	seine Töchter	Mlle. C. Brandt.
Amalie,	seine Töchter	Mlle. Hirsch.
Adelheid,	seine Töchter	Mlle. J. Brandt.
Frau Oberförsterin Moorpilz		Mad. Bauer.
Frau Wirthschaftsräthin von Kunkel		Frau v. Busch.
Freifrau Maus von Mäusezahn		Mad. Schön.
Girolamo, herrschaftlicher Lakai,	in Neapel	Herr Herr.
Geronimo, Schuster,	in Neapel	Herr Grua.
Boscarino, öffentlicher Schreiber,	in Neapel	Herr Fischer.
Ein junger Bursche,	in Neapel	Herr Hatzfeld.
Ein junges Mädchen,	in Neapel	Mlle. Hahn.
Veit, Bauer		Herr Klette.
Caspar, Gärtner		Herr Reutter.
Gerichtshalter		Herr Gottschlicht.

Bauern. Schiffleute. Musikanten.

Die Handlung geschieht in der ersten Abtheilung in Neapel, in den drei folgenden Acten auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe.

Hierauf:

Nach Mitternacht.

Schwank in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von Carl Frhrn. v. Braun.

Chaboulard	Herr Bauer.
Ein Fremder	*
Ein Nachbar	Herr Bundschu.
Eine Stimme	
Eine Stimme	

Die Handlung spielt in Paris.

* (Gastrollen.) Ernst Hellwald und: Ein Fremder.... **Herr Schmitt,**
vom Großh. Hessischen Hoftheater in Darmstadt.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Unpäßlich: Mlle. Pichler.

Sonntag, d. 25. Febr.: „Die Belagerung von Korinth." Große Oper in 4 Acten, v. Rossini.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 77. — Sonntag, den 25ten Februar, 1844.

Die Belagerung von Korinth.

Große Oper in vier Abtheilungen. Musik von Rossini.

Mahomet der Zweite	Herr Ditt.
Kleomenes, Heerführer der Griechen . . .	Herr Köhler.
Pamyra, dessen Tochter	Mad. Lehmann.
Neokles, ein junger Krieger	Herr Kreuzer.
Hieros, ein Greis, Wächter der Gräber . .	Herr Leser.
Adrast, Vertrauter des Kleomenes . . .	Herr Becker.
Omar, Vertrauter Mahomets	Herr Discant.
Ismene, Vertraute der Pamyra	Mlle. Größer.

Griechische Frauen.
Türkische Frauen.
Krieger in Mahomet's Gefolge.
Krieger im Gefolge des Kleomenes.
Türkische Soldaten.
Griechische Soldaten.
Volk.

Ort der Handlung: Korinth.

Der zur Oper gehörige Tanz ist von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 78. — Montag, den 26ten Februar, 1844.

Nummer 777.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Lebrün.

Vortheil, Notar	Herr Hausmann.
Pfeffer, sein Schreiber	Herr Kühn.
Rosine, seine Magd	Mlle. Vernier.
Karl, Kammerdiener in der Residenz	Herr Lichterfeld.
Frau Putzig, Putzmacherin	Mad. Bauer.
Rathsdiener	Herr Gottschlicht.

Stadttambour. Nähmädchen. Volk.

Hierauf:

Sinfonie von Beethoven in B.

Zum Schluß:

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben, in einem Aufzuge, von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer	Herr Grua.
Gluck, Mauerpolier, Berliner	Herr Hausmann.
Hähnchen, Tischler, Berliner	Herr Bauer.
Stehauf, Spengler, Wiener	Herr Bundschu.
Puff, Schlosser, Bamberger	Herr Becker.
Wilhelm Kind, Zimmermann	Herr Wagner.
Madame Gluck	Mad. Hausmann.
Madame Stehauf	Mad. Bauer.
Madame Puff	Mlle. Hahn.
Frau Mietzel, Gastwirthin	Frau v. Busch.
Lenchen, ihre Tochter	Mlle. Vernier.

Handwerker mit ihren Frauen. Musikanten.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürger-Tabagie.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Unpäßlich: Mlle. Eder.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 79. — Mittwoch, den 28ten Februar, 1844.

Kean,

oder:

Leichtsinn und Genie.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Alexander Dumas, für die deutsche Bühne frei bearbeitet von B. A. Herrmann. (Manuscript.)

Der Prinz von Wales		Herr Wagner.
Graf Grimaldi, Gesandter des Königs von Neapel		Herr Mühldorfer.
Gräfin Helena, Wittwe, seine Schwester		Mad. Hausmann.
Gräfin Amalie von Goßwill, ihre Freundin		Mlle. Vernier.
Lord Melvil		Herr Kühn.
Anna Damby		Mlle. Greenberg d.ä.
Kean,	Schauspieler	Herr Pfeiffer.
Bardolf,	Schauspieler	Herr Gehrig.
David,	Schauspieler	Herr Hatzfeld.
Tom,	Schauspieler	Herr Herr.
Luzie, Schauspielerin		Mlle. A. Beauval.
Salomon, Souffleur		Herr Hausmann.
Theaterfriseur		Herr Becker.
Ketty,	Helena's Kammermädchen	Mlle. Greenberg d. j.
Luise,	Helena's Kammermädchen	Mlle. Müller.
Tom		Herr Wörner.
Peter Patt, Schenkwirth		Herr Grua.
John,	Matrosen	Herr Freund.
Georg,	Matrosen	Herr Janson.
Ein Constabler		Herr Bundschu.
William, Kammerdiener des Grafen Grimaldi		Herr Klette.
Regisseur		Herr Fischer.
Diener Helena's		Herr Bergbauser.
Diener Kean's		Herr Hüner.
Ein Bürger		Herr Lutz.

Schauspieler. Bürger. Matrosen. Aufwärter.

Ort der Handlung: Erster Act, in des Grafen Grimaldi Schlosse. Zweiter Act, Kean's Wohnung. Dritter Act, Peter Patt's Schenkstube. Vierter Act, das Theater. Fünfter Act, Kean's Wohnung.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

88

Theater-Nachricht.

Mannheim. Mittwoch, den 28. Februar, 1844.

Wegen plötzlicher Krankheit der Mad. Hausmann und des Herrn Kühn, statt des angekündigten Lustspiels „Kean“:

Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Hierauf:

Humoristische Studien.

Posse in zwei Acten, von Lebrün.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 80. — Freitag, den 1ten März, 1844.

Johann von Paris.

Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen. Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra . . .	*
Seneschall	Herr Ditt.
Johann von Paris . . .	Herr Kreuzer.
Olivier, dessen Page . . .	**
Pedrigo, Wirth . . .	Herr Becker.
Lorezza, dessen Tochter . . .	Mlle. Größer.
Kellner	Herr Hatzfeld.

Kellner und Aufwärterinnen im Gasthofe, Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris, Landleute.

* (Gastrolle.) Prinzessin von Navarra: **Mlle. Staudt,**
vom Hoftheater zu Carlsruhe.

** „ Olivier: **Mad. Wagner.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Hr. Kühn. — Mad. Hausmann.

Sonntag, den 3. März: „Der Verschwender." Große Zauberoper in drei Acten, von Raimund. (Gastrolle.) Valentin: Hr. Franz Wallner, vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt zu Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 81. — Sonntag, den 3ten März, 1844.

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund.
Musik von C. Kreuzer.

Erste Abtheilung.

Fee Cheristane	Mad. Hausmann.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Becker.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Bauer.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Gehrig.
Valentin, sein Bedienter	*
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Chevalier Dumont, } Flottwell's Freunde	Herr Wagner.
Herr von Pralling, } Flottwell's Freunde	Herr Naken.
Herr von Helm, } Flottwell's Freunde	Herr Herr.
Herr von Walter, } Flottwell's Freunde	Herr Bundschu.
Herr von Brentheim, } Flottwell's Freunde	
Gründling, } Baumeister	Herr Mühldorfer.
Sockel, } Baumeister	Herr Discant.
Fritz, } Bediente	Herr Wörner.
Johann, } Bediente	Herr Janson.

Freunde Flottwell's. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Zweite Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell	Herr Bauer.
Chevalier Dumont, } Flottwell's Freunde	Herr Wagner.
Herr von Walter, } Flottwell's Freunde	Herr Bundschu.
Herr von Pralling, } Flottwell's Freunde	Herr Naken.
Herr von Helm, } Flottwell's Freunde	Herr Herr.
Präsident von Klugheim	Herr Brandt.
Amalie, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. j.
Baron Flitterstein	Herr Lichterfeld.
Wolf, Kammerdiener Flottwell's	Herr Gehrig.
Valentin, Bedienter Flottwell's	*
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Haushofmeister Flottwell's	Herr Würzbach.
Juwelier	Herr Klette.
Betty	Mlle. Hahn.
Kellermeister	Herr Gottschlicht.
Altes Weib	Mad. Bauer.
Max, } Schiffer	Herr Ditt.
Thomas, } Schiffer	Herr Grua.
Ein Arzt	
Ein Bettler	

Viele Gäste.

Dritte Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Feenkönigin Ilmaha	Mlle. Greenberg d.ä.
Fee Cheristane	Mad. Hausmann.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Becker.
Julius von Flottwell	Herr Bauer.
Herr von Wolf	Herr Gehrig.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	*
Rosa, seine Frau	Mlle. Vernier.
Liese, } seine Kinder	Mlle. Größer.
Michel, } seine Kinder	Mlle. Werle.
Hansel, } seine Kinder	Caroline Freund.
Hiesel, } seine Kinder	Ida Haubt.
Peppi, } seine Kinder	Luise Franz.
Gärtner } des Herrn von Wolf	Herr Werle.
Bedienter } des Herrn von Wolf	Herr Hatzfeld.

Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

* (Gastrolle.) Valentin ..... **Herr Franz Wallner,**
vom k. k. priv. Theater in der Leopoldstadt zu Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 82. — Montag, den 4ten März, 1844.

Kean,

oder:

Leichtsinn und Genie.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Alexander Dumas, für die deutsche Bühne frei bearbeitet von B. A. Herrmann. (Manuscript.)

Der Prinz von Wales		Herr Wagner.
Graf Grimaldi, Gesandter des Königs von Neapel		Herr Mühldorfer.
Gräfin Helena, Wittwe, seine Schwester		Mad. Hausmann.
Gräfin Amalie von Goßwill, ihre Freundin		Mlle. Vernier.
Lord Melvil		Herr Kühn.
Anna Damby		Mlle. Greenberg d.ä.
Kean,	Schauspieler	Herr Pfeiffer.
Bardolf,	Schauspieler	Herr Gehrig.
David,	Schauspieler	Herr Hatzfeld.
Tom,	Schauspieler	Herr Herr.
Luzie, Schauspielerin		Mlle. A. Beauval.
Salomon, Souffleur		Herr Hausmann.
Theaterfriseur		Herr Becker.
Ketty,	Helena's Kammermädchen	Mlle. Greenberg d. j.
Luise,	Helena's Kammermädchen	Mlle. Müller.
Tom		Herr Wörner.
Peter Patt, Schenkwirth		Herr Grua.
John,	Matrosen	Herr Freund.
Georg,	Matrosen	Herr Janson.
Ein Constabler		Herr Bundschu.
William, Kammerdiener des Grafen Grimaldi		Herr Klette.
Regisseur		Herr Fischer.
Diener Helena's		Herr Berghauser.
Diener Kean's		Herr Hüner.
Ein Bürger		Herr Lutz.

Schauspieler. Bürger. Matrosen. Aufwärter.

Ort der Handlung: Erster Act, in des Grafen Grimaldi Schlosse. Zweiter Act, Kean's Wohnung. Dritter Act, Peter Patt's Schenkstube. Vierter Act, das Theater. Fünfter Act, Kean's Wohnung.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 83. — Mittwoch, den 6ten März, 1844.

Der Bauer als Millionär,

oder:

Das Mädchen aus der Feenwelt.

Großes Original-Zauberspiel mit Gesang in drei Abtheilungen, von Ferd. Raimund. Musik von Drechsler.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt auf ihr Wolkenschloß	Mad. Hausmann.
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Mlle. Hahn.
Borax, ihr Sohn	Luise Franz.
Bustorius, Zauberer aus Warrasdin	Herr Leser.
Ajaxerle, Lacrimosens Vetter und Magier aus Donaueschingen	Herr Fischer.
Zonobius, Haushofmeister und Vertrauter Lacrimosens	Herr Grua.
Selima, Feen aus der Türkei	Mlle. Feile.
Zulma, Feen aus der Türkei	Mlle. Hirsch.
Amor	Ida Haubt.
Hymen	
Die Zufriedenheit	Mlle. Greenberg d.ä.
Die Jugend	Mlle. Neukäufler.
Das hohe Alter	Herr Brandt.
Der Neid, Milchbrüder	Herr Hausmann.
Der Haß, Milchbrüder	Herr Kühn.
Lyra, Nymphe von Karlsbad	Mlle. Müller.
Flly, ein Briefbote im Geisterreich	Mlle. Größer.
Topban, Kammerdiener des Hasses	Herr Janson.
Drei Tonkünstler aus dem Geisterreich	Herr Liebler.
	Herr Reutter.
	Herr Hatzfeld.
Der Morgen	
Der Abend	
Die Nacht	
Nigowitz, Wächter des Zauberringes	Herr Naken.
Ein Genius als Laternenbube	Caroline Freund.
Fortunatus Wurzel, vormals Waldbauer, jetzt Millionär	*
Lottchen, seine Pflegetochter	Mlle. Vernier.
Lorenz, ehemals Kühhirt bei Wurzel, jetzt dessen erster Kammerdiener	Herr Discant.
Habakuk, Bedienter	Herr Wörner.
Karl Schilf, ein armer Fischer	Herr Wagner.
Musensohn, Wurzel's Freund	Herr Wimmer.
Herr von Schmeichelfeld	Herr Klette.
Herr von Afterling	Herr Bundschu.
Ein Schlosser	Herr Lutz.
Ein Tischler	

Bediente bei Wurzel. Gesellen. Volk.

Die Handlung dauert vom Morgen des ersten, bis zum Abend des zweiten Tages, im Zauberreiche und auf der Erde.

* (Gastrolle.) Fortunatus Wurzel .. **Herr Franz Wallner,**
vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt zu Wien.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 84. — Freitag, den 8ten März, 1844.

Preciosa.

Romantisches Schauspiel in vier Abtheilungen, von Wolf, mit Chören.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von K. M. v. Weber.

Don Francisco de Carcamo	Herr Grua.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Bauer.
Don Fernando de Azevedo	Herr Brandt.
Donna Clara, seine Gattin	Frau v. Busch.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Schmitt.
Don Contreras	Herr Hausmann.
Donna Petronella	Mad. Schön.
Zigeunerhauptmann	Herr Pfeiffer.
Wiarda, Zigeunermutter	Mad. Bauer.
Preciosa, Zigeunerin	*
Lorenz, Sebastian, } Zigeuner	Herr Klette.
	Herr Janson.
Pedro, Schloßvogt	Herr Kühn.
Fabio, Gastwirth	Herr Bundschu.
Ambrosio, valencianischer Bauer	Herr Würzbach.
Ein anderer Bauer	Herr Gottschlicht.
Ein Diener	Herr Wörner.

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen von Madrid. Gäste des Don Azevedo. Volk von Madrid. Valencianische Landleute. Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde. Bediente.

Die Handlung geschieht theils in und bei Madrid, theils in Valencia.

* (Gastrolle.) Preciosa ..... **Mlle. Petitjean,**
Königlich Würtembergische Hofschauspielerin.

Die dazu gehörigen Tänze sind von Herrn Beauval arrangirt.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 85. — Sonntag, den 10ten März, 1844.

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Zauberspiel in zwei Abtheilungen, von Raymund.

Astragalus, der Alpenkönig	Herr Kühn.
Linarius, Alpengeister	Herr Lutz.
Alpanor, Alpengeister	Herr Lichterfeld.
Herr von Rappelkopf, reicher Gutsbesitzer	Herr Bauer.
Sophie, seine vierte Frau	Frau v. Busch.
Herr von Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Fischer.
Malchen, Rappelkopf's Tochter dritter Ehe	Mlle. Größer.
August Dorn, ein junger Maler	Herr Wagner.
Lieschen, Malchen's Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Habakuk, Bedienter bei Rappelkopf	*
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	Herr Becker.
Martha, sein Weib	Mad. Bauer.
Salchen, ihre Kinder	Mlle. Eder.
Hänschen, ihre Kinder	Mlle. Hirsch.
Christoph, ihre Kinder	Luise Franz.
Andres, ihre Kinder	Mlle. Müller.
Franzel, Holzbauer, Salchen's Bräutigam	Herr Bundschu.
Christian's Großmutter	
Sebastian, Kutscher bei Rappelkopf	Herr Naken.
Sabine, Köchin bei Rappelkopf	Mad. Auernheimer.
Geist Victorinens, der drei frühern Frauen Rappelkopf's	Mad. Retzer.
Geist Walpurgs, der drei frühern Frauen Rappelkopf's	Mlle. Hahn.
Geist Emerentias, der drei frühern Frauen Rappelkopf's	Mlle. Hartmann.

Alpengeister. Genien. Dienerschaft Rappelkopf's.

Die Handlung geschieht theils in Rappelkopfs Landhause, theils in der Umgegend desselben.

* (Gastrolle.) Habakuk ..... **Herr Franz Wallner,**
vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt zu Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.**

Krank: Mlle. Pichler. — Mad. Hausmann.

Montag, den 11. März: „Norma." Oper in 2 Acten, von Bellini.
(Gastrolle.) Norma: Mlle. Rudersdorf, vom Frankfurter Nationaltheater.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 86. — Montag, den 11ten März, 1844.

Graf Armand.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Ihlee.
Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris		Herr Köhler.
Constanze, dessen Gemahlin		Mad. Lehmann.
Mikeli, Savoyard und Wasserträger		Herr Leser.
Daniel, dessen Vater		Herr Freund.
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pachters bei Paris		Herr Kreuzer.
Marzelline, dessen Schwester		Mlle. Eder.
Semos, ein reicher Pachter zu Gonesse		Herr Bundschu.
Angeline, dessen Tochter		Mlle. Größer.
Erster Commandant	der italienischen Soldaten im Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Becker.
Zweiter Commandant		Herr Ditt.
Erster Soldat		Herr Naken.
Zweiter Soldat		Herr Lutz.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Dienstag, den 12. März 1844.

Dritte
musikalische Academie

im

grossen Saale.

Erste Abtheilung.

Sinfonie von Beethoven in C moll.

Zweite Abtheilung.

1. „**Die Najaden**“, **Ouverture** von Bennet-Stendal.
2. „**Mia speranza adorata**“, **Concert-Arie** von Mozart, gesungen von **Mad. Lehmann.**
3. **Concertstück** für das Pianoforte über ein italienisches Motiv, componirt und vorgetragen von **Carl Lewy.**
4. **Quintett** von Rossini, vorgetragen von **Mad. Lehmann, Dlle. Eder,** und den **Herren Kreuzer, Ditt** und **Leser.**
5. **Ouverture** von Vincenz Lachner.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise
für Nichtabonnirte:

In den Saal ..... 1 fl. 20 kr.
Auf die Gallerie ..... — 48 kr.

Heute sind die für die 3. Academie bestimmten Billette gültig.

Saal und Gallerie werden um 5 Uhr geöffnet.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 87. — Mittwoch, den 13ten März, 1844.

Der erste Act aus der Posse:

Staberls Reise-Abentheuer.

Lord Harrison, ein junger Engländer	Herr Bauer.
Staberl, dessen Bedienter, früher Parapluiemacher	*
Fuchs, ein Gastwirth	Herr Bundschu.
Babette, dessen Frau	Mlle. Vernier.
Andreas, Oberkellner	Herr Janson.
Ehrmann, Polizei-Commissär	Herr Lichterfeld.
Sportl, Actuar	Herr Gehrig.
Büffel, Fangzahn, Polizeidiener	Herr Naken.
Ein Kaufmann	Herr Lutz.
Ein Gauner	Herr Klette.
Erster Bauer	Herr Becker.
Zweiter Bauer	Herr Fischer.
	Herr Gottschlicht.

Hierauf:
(Neue Bearbeitung.)

Der Vater der Debutantin.

Posse in vier Abtheilungen, von Herrmann.

Graf Ernst von Wellenbach	Herr Bauer.
Braun, Theaterdirector	Herr Pfeiffer.
Strenge, Schriftsteller	Herr Becker.
Adler, Journalist	Herr Werle.
Berger, Regisseur	Herr Bundschu.
Rosa Helm, Schauspielerin	Mlle. Greenberg d.ä.
Windmüller, vormals Schauspieler bei herumziehenden Gesellschaften	*
Emma, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Johann, Strenge's Diener	Herr Herr.
Franz, Theaterdiener	Herr Janson.
Friedrich, Adler's Diener	Herr Berghauser.
Ein Capellmeister	Herr Discant.
Ein Musicus	Herr Klette.
Souffleur	

Schauspieler, Arbeitsleute, Musiker, Statisten.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

* (Gastrollen.) Staberl und: Windmüller ... **Herr Fr. Wallner,**
vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt zu Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. „O 3." No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Hausmann.

Donnerstag, den 14. März: „Norma." Große Oper in 2 Acten, von Bellini.
(Gastrolle.) Norma: Mlle. Rudersdorf, vom Nationaltheater in Frankfurt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 88. — Donnerstag, den 14ten März, 1844.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien . .	Herr Köhler.
Oroviſt, Haupt der Druiden	Herr Ditt.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	*
Adalgisa, Priesterin	Mlle. Neukäufler.
Clotilde, Norma's Freundin	Mlle. Größer.
Flavius, des Severus Begleiter	Herr Discant.

Zwei Kinder, Druiden und Tempelwächter, Priesterinnen, Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* (Gastrolle.) Norma . . . . . **Mlle. Rudersdorf,**
vom Nationaltheater in Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mad. Hausmann.

Freitag, den 15. März: „Der Talisman." Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Nestroy. Musik von A. Müller. (Vorletzte Gastrolle.) Titus Feuerfuchs: Hr. Franz Wallner, vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt zu Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 89. — Freitag, den 15ten März, 1844.

Der Talisman.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Titus Feuerfuchs, vazirender Barbiergeselle	*
Frau von Cypressenburg, Wittwe	Frau v. Busch.
Emma, ihre Tochter	Mlle. Greenberg d. j.
Constanzia, ihre Kammerfrau, Wittwe, } in Diensten der Frau	Mlle. Greenberg d. ä.
Flora Baumscheer, Gärtner-Wittwe, } von Cypressenburg	Mlle. Eder.
Monsieur Marquis, Friseur	Herr Wagner.
Spund, Bierversilberer	Herr Hausmann.
Herr von Platt	Herr Fischer.
Georg, } Bediener der Frau von Cypressenburg	Herr Janson.
Konrad, }	Herr Bundschu.
Plutzerkern, Gehülfe der Gärtnerin Flora	Herr Freund.
Michel, Gartenknecht	Herr Klette.
Christoph, }	Herr Gottschlicht.
Hans, } Bauernbursche	Herr Krastel.
Seppel, }	Herr Herr.
Salome Pockerl, Gänsehirtin	Mlle. Vernier.
Hannerl, }	Mad. Retzer.
Sopherl, } Bauernmädchen	Mlle. Hahn.
Ein Notarius	Herr Würzbach.

Gäste, Diener, Gartenknechte der Frau von Cypressenburg, Bauern u. Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Das Gut der Frau von Cypressenburg in der Nähe einer großen Stadt.

* (**Vorletzte** Gastrolle.) Titus Feuerfuchs .... **Herr Wallner,**
vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt zu Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mad. Hausmann.

Sonntag, den 17. März: „Don Juan." Oper in 2 Acten von Mozart.
(Gastrolle.) Donna Anna: Mlle. Rudersdorf, vom Nationaltheater in Frankfurt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 90. — Sonntag, den 17ten März, 1844.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: „der Teufel“	Herr Kreuzer.
Bertram, sein Freund	Herr Leser.
Raimbaut, Landmann	Herr Discant.
Alberti, Ritter	Herr Becker.
Ritter	Herr Janson.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Klette.
Ritter	Herr Wimmer.
Ritter	Herr Bundschu.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	*
Alice, Landmädchen aus der Normandie . .	Mad. Lehmann.
Aebtissin	Mlle. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Prinzessin . . . . . **Mlle. Rudersdorf,**
vom Nationaltheater in Frankfurt a. M.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.**

Krank: Mad. Hausmann. — Unpäßlich: Hr. Köhler.

Montag, den 18. März: Keine Vorstellung.

Dienstag, den 19. März: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Wallner, zum ersten Male: „Die beiden Nachtwandler, oder: Das Nothwendige und das Ueberflüssige. Posse mit Gesang in 2 Acten, von J. Nestroy. (Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 19ten März, 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Fr. Wallner.

Zum ersten Male:

Die beiden Nachtwandler,

oder:

Das Nothwendige und das Überflüssige.

Posse mit Gesang in zwei Acten, von J. Nestroy.
Musik von Kapellmeister A. Müller.

Lord Wahtfield	Herr Werle.
Malvina, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. j.
Lord Howarth, Malvinens Bräutigam	Herr Gehrig.
Sebastian Faden, ein armer Seiler	*
Fabian Strick, sein Geselle	Herr Discant.
Pumpf, ein Bändelkrämer	Herr Becker.
Hannerl, seine Schwester, eine Wäscherin, Stricks Geliebte	**
Frau Schnittling, eine Kräutlerin	Mad. Bauer.
Babette, ihre Tochter, Fadens Geliebte	Mlle. Größer.
Jakson, Jäger } des Lord Howarth	Herr Krastel.
John, Bedienter } des Lord Howarth	Herr Liebler.
Rasch, Schloßinspector	Herr Bauer d. j.
Anton, } Bediente	Herr Herr.
Georg, } Bediente	Herr Hatzfeld.
Herr von Brauchengeld, ein zu Grunde gegangener Rentier	Herr Hausmann.
Mathilde, } seine Töchter	Mlle. A. Beauval.
Emilie, } seine Töchter	Mlle. Vernier.
Therese, deren Stubenmädchen	Mlle. Eder.
Amtmann Geier	Herr Kühn.
Krall, } Gauner	Herr Wörner.
Schnell, } Gauner	Herr Fischer.
Puff, } Gauner	Herr Gottschlicht.
Fink, } Gauner	Herr Klette.
Kniff, } Gauner	Herr Hüner.
Ein Wirth	Herr Bundschu.
Franz, } Kellner	Herr Wimmer.
Jacob, } Kellner	Herr Janson.
Michel, } Kellner	Herr Naken.
Joseph, } Kellner	Herr Berghauser.

Bediente. Einwohner des Marktfleckens beiderlei Geschlechts. Gäste. Wächter.

* (Letzte Gastrolle.) Sebastian Faden ... **Herr Fr. Wallner,**
vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt zu Wien.

** Hannerl ..... **Mad. Wagner.**

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Logen des unteren Ranges " " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Dienstag**, den **19.** März, **Vormittags von 9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Hausmann. — Unpäßlich: Hr. Köhler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 91. — Mittwoch, den 20ten März, 1844.

Zurücksetzung.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von Töpfer.

Frau von Lobeck, Wittwe . . .	Frau v. Busch.
Klara, } ihre Töchter . . .	Mlle. Greenberg d.ä.
Mathilde, } . . .	*
Herr von Lobeck, ihr Schwager . .	Herr Werle.
Freiherr Anselm von Götze . . .	Herr Hausmann.
Baron von Heeren	Herr Bauer.
Ulrich, } im Dienste der Frau von Lobeck	Herr Becker.
Frau Ulrich, }	Mad. Bauer.
Ein Hausknecht.	

Ort der Handlung: Das Haus der Frau von Lobeck in der Stadt.

* (Gastrolle.) Mathilde . . . . . **Mlle. Petitjean,**
Königl. Würtembergische Hofschauspielerin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mad. Hausmann. — Hr. Kühn.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 92. — Freitag, den 22ten März, 1844.

Doctor Wespe.

Lustspiel in 5 Acten, von Roderich Benedix (Verfasser des Lustspiels „das bemooste Haupt").

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler	Herr Hausmann.
Elisabeth, seine Tochter	*
Thekla, seine Nichte	Mlle. Greenberg d.ä.
Theudelinde, seine Schwester . .	Frau v. Busch.
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redacteur eines Lokalblattes und Dramaturg	Herr Bauer.
Ludwig Honau, Maler . . .	Herr Gehrig.
Wellstein, ein junger Kaufmann . .	Herr Schmitt.
Schreier, ein Renomist . . .	Herr Bundschu.
Christoph, Zündorfs alter Diener .	Herr Fischer.
Adam, Wespe's Aufwärter . .	Herr Wagner.
Friederike, Elisabeths Kammermädchen	Mlle. Größer.
Johanne, Theudelindens Kammermädchen	Mlle. Hahn.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

*(Letzte Gastrolle.) Elisabeth . . **Mlle. Petitjean,**
Königl. Würtembergische Hofschauspielerin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mad. Hausmann. — Hr. Kühn. — Mad. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 93. — Sonntag, den 24ten März, 1844.

Don Juan.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Leser.
Don Pedro	Herr Ditt.
Donna Anna, dessen Tochter	*
Donna Elvira	Mlle. Eder.
Don Ottavio	Herr Kreuzer.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Freund.
Masetto, Bauernbursche	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Neukäufler.

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente. Furien.

* (Gastrolle.) Donna Anna ..... **Mlle. Rudersdorf,**
vom Nationaltheater in Frankfurt a. M.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Hausmann. — Hr. Kühn. — Mad. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 94. — Montag, den 25ten März, 1844.

Johanna von Montfaucon.

Ritterschauspiel in fünf Abtheilungen, von Kotzebue.

Ritter Adalbert von Estavayel, Herr zu Granson, Belmont ꝛc.	Herr Pfeiffer.
Johanna von Montfaucon, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg d. ä.
Otto, ihr Sohn	Ida Haubt.
Ritter Eginhard von Lasarra, Herr zu Monts	Herr Bauer.
Ritter Darbonnay, Anführer eines Haufens Söldner, Lasarra's Bundsgenosse	Herr Lichterfeld.
Wenzel von Montenach, Burgvogt zu Belmont	Herr Werle.
Philipp, sein Sohn, als Geisel auf Adalberts Burg	Herr Schmitt.
Guntram, Besitzer eines Maierhofes nahe bei Granson	Herr Gehrig.
Hildegard, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Einsiedler	Herr Brandt.
Wolf, Adalberts alter Knappe	Herr Fischer.
Romuald, Ullo, } Lasarra's Knechte	Herr Lutz.
	Herr Giesecke.
Eberhard, Heribert, } Montenach's Knechte	Herr Gottschlicht.
	Herr Janson.
Greis	Herr Bundschu.
Mädchen	Mlle. Größer.
Bauer	Herr Herr.
Hirte	Herr Wörner.

Bauern. Bäuerinnen. Mädchen und Kinder. Knechte.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Hr. Kühn. — Mad. Hausmann. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 95. — Mittwoch, den 27ten März, 1844.

Nacht und Morgen.

Dramatisches Gemälde in 4 Abtheilungen und 5 Acten, nach Bulwer's Roman gleichen Namens bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung in 1 Act.

Lord Philipp Beaufort, } Brüder	Herr Pfeiffer.
Lord Robert Beaufort, } Brüder	Herr Gehrig.
Lord Lilburne, Pair von England	Herr Werle.
Arthur, Robert Beaufort's Sohn	Herr Bundschu.
Mißtreß Katharina Morton	Mlle. Greenberg d.ä.
Philipp, } ihre Kinder	Herr Wagner.
Sidonie, } ihre Kinder	Ida Haubt.
Roger Morton, Leinwandhändler aus Bath	Herr Becker.
James, Bedienter	Herr Klette.
Georg, Stallknecht	Herr Janson.

Ort der Handlung: Fernside Cottage, ein Landsitz in der Nähe von London.

Zweite Abtheilung in 1 Act. (Spielt 2 Jahre später als die I. Abtheilung.)

Lord Lilburne	Herr Werle.
Robert Beaufort	Herr Gehrig.
Arthur	Herr Bundschu.
Master Plackswith, Buchhändler in Birmingham	Herr Hausmann.
Mißtreß Plackswith, seine Frau	Mad. Bauer.
William Gawtry	Herr Brandt.
Katharina	Mlle. Greenberg d.ä.
Philipp	Herr Wagner.
Mißtreß Lucy	Frau v. Busch.
Jenny, ihre Tochter	Mlle. Größer.
Doctor Blackstone	Herr Ditt.
Germain, Kammerdiener des Lord Lilburne	Herr Fischer.
Ein Constabler	Herr Lutz.
Gerichtsdiener.	

Ort der Handlung: Birmingham und London.

Dritte Abtheilung in 2 Acten. (Spielt 3 Jahre später als die I. Abtheilung.)

Eugenie, Marquise de Merinville, Schriftstellerin	Mlle. Pichler.
Adele, ihre Nichte	Mlle. Greenberg d. j.
Gawtry, unter dem Namen Master Lowe, Besitzer eines Heirathsbureaus	Herr Brandt.
Birnie, Graveur, sein Associé	Herr Discant.
Lord Lilburne	Herr Werle.
Arthur	Herr Bundschu.
Philipp	Herr Wagner.
Favart, } Polizeiagenten	Herr Bauer.
Gilbert, } Polizeiagenten	Herr Lichterfeld.
Thomson	Herr Giesecke.
Colbois	Herr Gottschlicht.
Mademoiselle Bellhomme	Mad. Schön.
François, Kammerdiener der Marquise	Herr Grua.
Polizeisoldaten. Volk.	

Ort der Handlung: Paris.

Vierte Abtheilung in 1 Act. (Spielt 7 Jahre später als die I. Abtheilung.)

Vicomte d'Alembert, Attachée der französischen Gesandtschaft in London	Herr Mühldorfer.
Lord Lilburne	Herr Werle.
Robert Beaufort	Herr Gehrig.
Arthur	Herr Bundschu.
Eugenie de Merinville	Mlle. Pichler.
Philipp	Herr Wagner.
Sidonie	Mlle. Vernier.
Mißtreß Lucy	Frau v. Busch.
Germain	Herr Fischer.
Patrick, Bedienter	Herr Liebler.
Freunde des Vicomte d'Alembert.	

Ort der Handlung: London und Fernside Cottage.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Hausmann. — Hr. Kühn. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 96. — Samstag, den 30ten März, 1844.

Maria Stuart.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Elisabeth, Königin von England	Mlle. Greenberg d.ä.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Mlle. Pichler.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Pfeiffer.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Brandt.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Kühn.
Graf von Kent	Herr Becker.
Wilhelm Davison, Staatssecretär	Herr Mühldorfer.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Werle.
Mortimer, sein Neffe	Herr Wagner.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Bauer.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Gehrig.
Okelly, Mortimer's Freund	Herr Lichterfeld.
Melville, Haushofmeister der Königin Maria	Herr Grua.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau v. Busch.
Offizier der Leibwache	Herr Janson.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Mad. Hausmann. —

Sonntag, den 31. März: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensions-Anstalt: „Musicalisch-dramatische Abendunterhaltung" im Theater.

Während der Charwoche bleibt die Bühne geschlossen.

Nächste Vorstellung: Montag, den 8. April.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 31ten März, 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

Musicalisch-dramatische Abendunterhaltung.

Erste Abtheilung.

1. **Symphonie** von Hofkapellmeister Jos. Strauß.
2. „**Quoniam**“ aus der 16stimmigen Messe von Fasch, gesungen von Dlle. Neukäufler, Mad. Schön, Dlle. Eder, und den Herren Kreuzer, Köhler und Leser.
3. **Concert** für die Harfe von Parish-Alvars, gespielt von Herrn Oberthür.
4. **Scene** und **Chor** aus der Oper „Medea“ von Cherubini, gesungen von Dlle. Neukäufler, Herrn Köhler, Herrn Ditt, und dem Chorpersonale.

Zweite Abtheilung.

1. **Ouverture** zur Oper „der Schauspieldirector“ von Mozart.
2. „**DIE HEIMLICHE EHE**“, Oper von Cimarosa. (2. Act, 1. Scene.)
   Graf . . . . . Herr Ditt.
   Geronimo . . . . . „ Leser.
3. „**DON CARLOS**“, Trauerspiel von Schiller. (3. Act, letzte Scene.)
   König Philipp . . . . . Herr Kühn.
   Marquis Posa . . . . . „ Pfeiffer.
   Graf Lerma.
4. „**ANTIGONE**“, Tragödie von Sophokles, Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy.
   Chorführer . . . . . Herr Leser.
   Chor thebischer Greise . . . . „ Ditt.
   . . . „ Diskant.
   . . . „ Becker.
   . . . „ Janson.
   . . . „ Wimmer.
   . . . „ Gottschlicht.
   . . . „ Lutz.
   . . . „ Klette.
   . . . „ Müller.
   . . . „ Krastel.
   . . . „ Hatzfeld.
   . . . „ Giesecke.
   . . . „ Herr.
   . . . „ Hüner.
   . . . „ Berghauser.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	—	48 kr.
Logen des unteren Ranges „ „ „ „ „	—	36 kr.
Logen des dritten Ranges „ „ „ „ „	—	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl.	20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl.	—
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	—	48 kr.
Parterre	—	36 kr.
Loge des vierten Ranges	—	24 kr.
Gallerie	—	18 kr.
Seitenbänke daselbst	—	12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Sonntag**, den **31.** März, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an **Nicht-Abonnenten** abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mad. Hausmann. —

Während der Charwoche bleibt die Bühne geschlossen.

Nächste Vorstellung: Montag, den 8. April.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 97. — Montag, den 8ten April, 1844.

Zum ersten Male:

Des Teufels Antheil.

Komische Oper in drei Acten, von Scribe. Musik von Auber.

Ferdinand VI., König von Spanien . . .	Herr Ditt.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin .	Mad. Düringer.
Rafael d'Estuniga	Herr Kreuzer.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Discant.
Carlo Broschi	Mlle. Eder.
Casilda, seine Schwester	Mlle. Neukäufler.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor	Herr Becker.
Der Graf von Medrano	Herr Bundschu.
Ein Thürsteher des königlichen Pallastes . .	Herr Wörner.

Pagen des Königs und der Königin.
Hofgefolge.
Inquisitoren.
Jäger.
Offiziere.
Thürsteher des königlichen Pallastes.

Die ersten Acte spielen in der Umgebung von Madrid, der letzte in Aranjuez.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 98. — Mittwoch, den 10ten April, 1844.

Zum ersten Male:

Der Doppelgänger.

Lustspiel in vier Aufzügen, nach Adolph von Schadens Erzählung frei für die Bühne bearbeitet von Franz von Holbein.

Graf Dolemann, Ritter des eisernen Kreuzes, früher Oberst der Landwehr	Herr Pfeiffer.
Natalie, dessen Tochter	Mlle. A. Beauval.
Lisette, ihr Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Baron von Zonau	Herr Brandt.
Heloise von Mollard, dessen Mündel	Mlle. Greenberg d.ä.
Landräthin Klara von Erlen, eine junge Wittwe, Zonau's Nichte	Mlle. Pichler.
Madame Leiner, ihre Kammerfrau	Mad. Bauer.
Kober, Kalkulator bei der Accise	Herr Hausmann.
Dozon, ein Spieler aus Straßburg	Herr Lichterfeld.
Horst, Husarenoffizier	Herr Wagner.
Helmau, Dragoneroffizier	Herr Bundschu.
Der Wirth eines Hotels in Koblenz	Herr Freund.
Die Wirthin	Mad. Schön.
Andreas, Gärtner auf Zonau's Gute	Herr Discant.
Lore, seine junge Frau	Mlle. L. Beauval.
Johann, Bedienter des Grafen	Herr Janson.
Christoph, alter Diener der Landräthin	Herr Klette.
Blink, Lohnlakai	Herr Reutter.
Fritz, Anton, Aufwärter im Hotel	Herr Berghauser.
	Herr Wörner.
Zwei Lieutenants	Herr Bauer.
	Herr Mühldorfer.
Postdiener	Herr Fischer.
Korporal	Herr Herr.
Nachtwächter	Herr Lutz.
Wagenmeister im Posthause zu Lämburg	Herr Gottschlicht.
Ein Stallknecht	Herr Krastel.

Wache. Stadtbewohner verschiedener Stände. Dienstleute und Gäste im Hotel. Vier Packträger. Landleute und Gartenarbeiter auf dem Gute des Barons.

Ort der Handlung: Im ersten und zweiten Acte, Koblenz. Im Anfang des dritten Actes, das Posthaus zu Lämburg, dann Wiesbaden. Im vierten Acte, der Schloßgarten auf dem Gute des Barons von Zonau unweit Frankfurt. — Zeit: 1820.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis **5** Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 99. — Freitag, den 12ten April, 1844.

(Neu einstudirt:)

König Lear.

Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Shakespeare, nach Voß Uebersetzung, eingerichtet von Schreivogel.

Lear, König von Brittanien	Herr Kühn.
König von Frankreich	Herr Lichterfeld.
Herzog von Burgund	Herr Ditt.
Herzog von Cornwall	Herr Bundschu.
Herzog von Albanien	Herr Gehrig.
Graf von Gloster	Herr Brandt.
Graf von Kent	Herr Werle.
Edgar, Gloster's Sohn	Herr Pfeiffer.
Edmund, Gloster's Bastard	Herr Bauer.
Ein Ritter in Lear's Gefolge	Herr Fischer.
Ein Arzt	Herr Becker.
Ein Narr	Herr Wagner.
Ein Bothe	Herr Wörner.
Ein Herold	Herr Gottschlicht.
Oswald, Goneril's Haushofmeister	Herr Klette.
Ein Hauptmann	Herr Herr.
Ein Edelmann im Gefolge des Herzogs von Albanien	Herr Mühldorfer.
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Herr Giesecke.
Ein alter Mann, Gloster's Pachter	Herr Würzbach.
Ein Diener von Cornwall	Herr Grua.
Goneril, Regan, Cordelia, Lear's Töchter	Mad. Hausmann. / Mlle. Greenberg d.ä. / Mlle. Pichler.

Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Soldaten, Gefolge, Diener.

Die Scene ist in Brittanien.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 100. — Sonntag, den 14ten April, 1844.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	*
Tamino	Herr Köhler.
Die Königin der Nacht	Mad. Lehmann.
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Neukäufler.
Papageno	Herr Freund.
Monostatos, Mohr	Herr Discant.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mlle. Eder.
	Mlle. Fischer.
	Mad. Retzer.
Genien	Mlle. Größer.
	Mlle. Hirsch.
	Mlle. Aubele.
Priester	Herr Ditt.
	Herr Klette.

Priester. Sklaven.

* (Gastrolle.) Sarastro ... **Herr Freund** Sohn,
vom Freiburger Stadttheater.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Hr. Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 101. — Montag, den 15ten April, 1844.

Der Platzregen als Eheprocurator.

Posse in zwei Abtheilungen, von Raupach.

Hauptmann von Dürrfeld	. . .	Herr Gehrig.
Commerzienräthin Zirbel, Wittwe	. . .	Frau v. Busch.
David, Bedienter der Commerzienräthin	. .	Herr Hausmann.
Guste, Köchin der Commerzienräthin	. .	*
Kök, Soldat und Dürrfeld's Diener	. . .	Herr Wagner.

Der Schauplatz ist in der ersten Abtheilung der Thorweg des Hauses der Commerzienräthin; in der zweiten das Zimmer des Hauptmanns, nachher das der Räthin.

Hierauf:

„Der Sklave und sein Freund",

Ballade von **Franz Wigand**, vorgetragen von Herrn **Pfeiffer**.

Zum Schluß:

Die kleinen Wilddiebe.

Vaudeville-Posse in einem Acte, nach dem Französischen frei bearbeitet, und mit bekannten Melodieen versehen von Angely.

Die Baronin von Belval	. . . . .	Mad. Düringer.
Felix, ihr Neffe,	. . . . .	*
Victor,	. . . . .	Mlle. Neukäufler.
Eugen,	. . . . .	Mlle. Eder.
Leon,	. . . . .	Mlle. Brandt d. j.
Gustav, Julius, Albert, Emil, Carl, Henry, Zöglinge aus der Militärschule in Paris	. . . . .	Mlle. Hirsch.
	. . . . .	Mlle. Hartmann.
	. . . . .	Mlle. Feigel.
	. . . . .	Mad. Retzer.
	. . . . .	Mlle. Hahn.
	. . . . .	Mlle. Feile.
Matois, alter Förster der Baronin	. . .	Herr Freund.
Mutter Delorme	. . . . .	Mad. Bauer.
Nicette, ihre Tochter	. . . . .	Mlle. Vernier.
André, Nicettens Liebhaber	. . . . .	Herr Discant.
Der Gerichtsschreiber	. . . . .	Herr Fischer.
Bauern.		

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Baronin.

* (Gastrollen.) Guste und: Felix ..... **Mad. Wagner.**

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. "O 3." No. 12., zu haben.

Unpäßlich: Mad. Schön. — Hr. Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 102. — Mittwoch, den 17ten April, 1844.

Turandot,
Prinzessin von China.

Tragikomisches Mährchen in 5 Acten, nach Gozzi, von Schiller. Mit Musik von V. Lachner.

Altoum, fabelhafter Kaiser von China . . .	Herr Brandt.
Turandot, seine Tochter . . .	Mlle. Pichler.
Adelma, eine tartarische Prinzessin, ihre Sklavin .	Mlle. Greenberg d. ä.
Zelima, eine andere Sklavin der Turandot . .	Mlle. Vernier.
Skirina, Mutter der Zelima	Frau v. Busch.
Barak, ihr Gatte, ehemals Haushofmeister des Prinzen Kalaf	Herr Werle.
Kalaf, Prinz von Astrachan	Herr Bauer.
Timur, vertriebener König von Astrachan . .	Herr Bundschu.
Ismael, Begleiter des Prinzen von Samarcand .	Herr Mühldorfer.
Tartaglia, Minister	Herr Hausmann.
Pantalon, Kanzler	Herr Gehrig.
Truffaldin, Aufseher der Verschnittenen . . .	Herr Wagner.
Brigella, Hauptmann der Wache	Herr Becker.

Doctoren des Divans.
Sklaven und Sklavinnen des Serails.
Wachen. Priester. Ein Nachrichter.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Mad. Schön. — Hr. Leser. — Hr. Kühn.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 19ten April, 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Hofopernsängerin Mad. Lehmann.

Die Entführung aus dem Serail.

Oper in drei Abtheilungen, von Bretzner. Musik von Mozart.

Selim, Pascha	Herr Bauer.
Constanze, Geliebte des Belmonte . . .	Mad. Lehmann.
Blonde, Constanzens Dienerin	Mlle. Neukäufler.
Belmonte	Herr Kreuzer.
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Pascha .	Herr Discant.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Pascha .	*

Stummer, Janitscharen, Gefolge des Pascha, Sklavinnen.

* (Gastrolle.) Osmin ..... **Herr Freund** Sohn,
vom Freiburger Stadttheater.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Logen des unteren Ranges " " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **19.** April, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Unpäßlich: Hr. Leser. — Mad. Schön.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 103. — Sonntag, den 21ten April, 1844.

Zum ersten Male wiederholt:

Des Teufels Antheil.

Komische Oper in drei Acten, von Scribe. Musik von Auber.

Ferdinand VI., König von Spanien . . .	Herr Ditt.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin .	Mad. Düringer.
Rafael d'Estuniga	Herr Kreuzer.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Discant.
Carlo Broschi	Mlle. Eder.
Casilda, seine Schwester	Mlle. Neukäufler.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor	Herr Becker.
Der Graf von Medrano	Herr Bundschu.
Ein Thürsteher des königlichen Pallastes . .	Herr Wörner.

Pagen des Königs und der Königin.
Hofgefolge.
Inquisitoren.
Jäger.
Offiziere.
Königliche Hellebardiere.
Thürsteher des königlichen Pallastes.

Die ersten Acte spielen in der Umgebung von Madrid, der letzte in Aranjuez.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Hr. Leser. — Mad. Schön.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 104. — Montag, den 22ten April, 1844.

Hinko,

oder:

König und Freiknecht.

Großes romantisches Ritterschauspiel nebst einem Vorspiele, nach einem Roman von Storch, bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Der jüngere Sohn.

Vorspiel in einem Aufzuge.

Frau Margaretha Volkner, Wittwe des Stadtschultheißen in Nürnberg	Frau v. Busch.
Beata, verwittwete Freifrau von Milm, } ihre Kinder	Mad. Hausmann.
Gottschalk, Stadtsyndicus, } ihre Kinder	Herr Bauer.
Erlbacher, Rathsherr	Herr Giesecke.
Johannes Volksam, Diener im Hause des Stadtschultheißen	Herr Grua.
Sabine, dessen Frau	Mlle. Aubele.
Sebald	Herr Brandt.
Rathschreiber.	

Die Handlung geschieht in Nürnberg.

König und Freiknecht.

Großes romantisches Ritterschauspiel in fünf Abtheilungen.

Wenzel, genannt der Wilde, König von Böhmen	Herr Pfeiffer.
Gräfin Blanka Eresda	Mlle. A. Beauval.
Graf Loschwitz	Herr Mühldorfer.
Graf Leutmeritz	Herr Klette.
Ein Page	Mlle. Größer.
Junker Schlippenbach	Herr Wagner.
Junker Benko	Herr Gehrig.
Frau Margaretha Volkner, Wittwe	Frau v. Busch.
Gottschalk, } ihre Söhne	Herr Bauer.
Henrico, } ihre Söhne	Herr Schmitt.
Jobst	Herr Werle.
Dessen Frau	Mad. Bauer.
Markitta, Jobst's Tochter	Mlle. Greenberg d.ä.
Sebald, Henrico's Diener	Herr Brandt.
Staudenheimer, Henrico's Freund	Herr Bundschu.
Erster Student	Herr Lichterfeld.
Zweiter Student	Herr Becker.
Frau Marthe, Wirthin	Mad. Auernheimer.
Johannes Volksam	Herr Grua.

Hofherren, Damen, Ritter, Pagen, Wachen, Studenten, Gaukler, Diener, Volk.

Die Handlung geschieht in Prag.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Hr. Köhler. — Hr. Kühn. — Unpäßlich: Hr. Leser. — Mad. Schön.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 105. — Mittwoch, den 24ten April, 1844.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Abtheilungen. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	Herr Kreuzer.
Bijou, Wagenschmied	Herr Freund.
Marquis von Corcy	Herr Ditt.
Madelaine, Wirthin	Mlle. Eder.
Bauern und Bäuerinnen.	

Ort: das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corcy	Herr Ditt.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Kreuzer.
Alcindor, Coryphäen der Oper . . .	Herr Freund.
Bourdon, Coryphäen der Oper . . .	Herr Becker.
Frau von Latour	Mlle. Eder.
Rosa, ihre Kammerfrau	Mlle. A. Beauval.

Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maréchaussée, Bediente, Landleute.

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. — Hr. Köhler. — Unpäßlich: Hr. Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 106. — Freitag, den 26ten April, 1844.

Zum ersten Male:

Zopf und Schwerdt.

Historisches Lustspiel in fünf Aufzügen, von C. Gutzkow.

Friedrich Wilhelm der Erste, König von Preußen, der Vater Friedrichs des Großen	Herr Pfeiffer.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter . . .	Mlle. Greenberg d. ä.
Der Erbprinz von Beureuth	Herr Schmitt.
General von Grumbkow,	Herr Brandt.
Graf Schwerin, } Räthe und Vertraute des Königs	Herr Bundschu.
Graf Wartensleben,	Herr Klette.
Graf von Seckendorf, kaiserlicher Gesandter . .	Herr Hausmann.
Ritter Hotham, großbrittanischer Gesandter . .	Herr Wagner.
Frau von Viereck, } Damen der Königin . .	Mad. Bauer.
Frau von Holzendorf, } . .	Mad. Auernheimer.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin . .	Mlle. Pichler.
Eversmann, Kammerdiener des Königs . . .	Herr Werle.
Kamke, Kammerdiener der Königin . . .	Herr Becker.
Eckhof, ein Grenadier	Herr Bauer.
Ein Lakai des Königs	Herr Herr.

Generale, Offiziere, Hofdamen.
Die Mitglieder der Tabacksgesellschaft.
Grenadiere, Lakaien.

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. — Zeit: 173*.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Hr. Kühn. — Hr. Köhler. — Unpäßlich: Hr. Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 107. — Sonntag, den 28ten April, 1844.

Marie,

oder:

Die Regiments-Tochter.

Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmick. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio . . .	Mad. Schön.
Sulpiz, Sergeant	Herr Leser.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Kreuzer.
Marie, Marketendermädchen	Mad. Lehmann.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise . .	Herr Freund.
Ein Notar	Herr Gottschlicht.
Ein Korporal	Herr Becker.

Französische Grenadiere.
Landleute.
Herren und Damen.
Bediener der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. — Hr. Köhler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 108. — Montag, den 29ten April, 1844.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Doppelgänger.

Lustspiel in vier Aufzügen, nach Adolph von Schadens Erzählung frei für die Bühne bearbeitet von Franz von Holbein.

Graf Dolemann, Ritter des eisernen Kreuzes, früher Oberst der Landwehr	Herr Pfeiffer.
Natalie, dessen Tochter	Mlle. A. Beauval.
Lisette, ihr Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Baron von Zonau	Herr Brandt.
Heloise von Mollard, dessen Mündel	Mlle. Greenberg d. ä.
Landräthin Klara von Erlen, eine junge Wittwe, Zonau's Nichte	Mlle. Pichler.
Madame Leiner, ihre Kammerfrau	Mad. Bauer.
Kober, Kalkulator bei der Accise	Herr Hausmann.
Dozon, ein Spieler aus Straßburg	Herr Lichterfeld.
Horst, Husarenoffizier	Herr Wagner.
Helmau, Dragoneroffizier	Herr Bundschu.
Der Wirth eines Hotels in Koblenz	Herr Freund.
Die Wirthin	Mad. Schön.
Andreas, Gärtner auf Zonau's Gute	Herr Discant.
Lore, seine junge Frau	Mlle. L. Beauval.
Johann, Bedienter des Grafen	Herr Janson.
Christoph, alter Diener der Landräthin	Herr Klette.
Blink, Lohnlakai	Herr Reutter.
Fritz, Anton, Aufwärter im Hotel	Herr Bergbauser.
	Herr Wörner.
Zwei Lieutenants	Herr Bauer.
	Herr Mühldorfer.
Postdiener	Herr Fischer.
Korporal	Herr Herr.
Nachtwächter	Herr Lutz.
Wagenmeister im Posthause zu Lämburg	Herr Gottschlicht.
Ein Stallknecht	Herr Krastel.

Wache. Stadtbewohner verschiedener Stände. Dienstleute und Gäste im Hotel. Vier Packträger. Landleute und Gartenarbeiter auf dem Gute des Barons.

Ort der Handlung: Im ersten und zweiten Acte, Koblenz. Im Anfang des dritten Actes, das Posthaus zu Lämburg, dann Wiesbaden. Im vierten Acte, der Schloßgarten auf dem Gute des Barons von Zonau unweit Frankfurt. — Zeit: 1820.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Hr. Kühn. — Hr. Köhler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 109. — Mittwoch, den 1ten Mai, 1844.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.
Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Ditt.
Antonina, Belisar's Gattin	*
Irene, deren Tochter	**
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Kreuzer.
Eudora, Irenens Freundin	Mlle. Größer.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers .	Herr Discant.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . .	Herr Giesecke.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Berghauser.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus.
Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung: gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

* (Erstes Debut.) Antonina .. **Mad. H. Rudersdorff.**

** (Gastrolle.) Irene ..... **Mlle. Steigerwald,**
vom Stadttheater in Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Köhler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 109. — Donnerstag, den 2ten Mai, 1844.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.
Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Ditt.
Antonina, Belisar's Gattin	*
Irene, deren Tochter	**
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Kreuzer.
Eudora, Irenens Freundin	Mlle. Größer.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers .	Herr Discant.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . .	Herr Becker.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Berghauser.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus.
Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. —
Zeit der Handlung: gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

* (Erstes Debut.) Antonina . . . **Mad. H. Rudersdorff.**

** (Gastrolle.) Irene . . . . . **Mlle. Holzhäuser.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Köhler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 110. — Freitag, den 3ten Mai, 1844.

Hamlet.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Shakespeare. (Nach Schlegel.)

Claudius, König von Dänemark		Herr Kühn.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs		Herr Pfeiffer.
Polonius, Oberkämmerer		Herr Hausmann.
Horatio, Hamlet's Freund		Herr Bauer.
Laertes, Sohn des Polonius		Herr Schmitt.
Rosenkranz,	Hofleute	Herr Gehrig.
Güldenstern,	Hofleute	Herr Becker.
Marcellus,	Offiziere	Herr Bundschu.
Bernardo,	Offiziere	Herr Mühldorfer.
Francisco, Soldat		Herr Giesecke.
Der Geist von Hamlets Vater		Herr Brandt.
Gertrude, Königin, Hamlets Mutter		Mlle. Greenberg d. ä.
Ophelia, Tochter des Polonius		Mlle. Pichler.
Der König	im Schauspiele	Herr Lichterfeld.
Die Königin	im Schauspiele	Mlle. A. Beauval.
Lucian, Neffe des Königs	im Schauspiele	Herr Klette.
Ein Edelmann		Herr Wörner.
Erster Todtengräber		Herr Werle.
Zweiter Todtengräber		Herr Fischer.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten.

Die Scene ist in Helsingör.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Köhler. —

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

N°. 111. — Sonntag, den 5. Mai 1844.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Weltumsegler wider Willen,

oder:

'S gibbt hald norr e Mannem.

Abentheuerliche Posse in 4 Bildern, mit Gesängen und Tänzen, frei bearbeitet von W. Emdenn, lokalisirt von S. Ellem.
Musik von August M. Canthal und Andern.

Erstes Bild.

Die Arretirung.

Neptun, der Meeresgott	Herr Pfeiffer.
Häringus, früher Wassertreter, jetzt sein vertrauter Kammerdiener	Herr Lichterfeld.
Johann Jakob Purzel, früher Seifensieder, jetzt Exequent und Naturdichter	Herr Bauer.
Jakob, sein Taufpathe	Mlle. Eder.
Fahrwasser, früher Seemann, jetzt Rentier	Herr Leser.
Luise, seine Tochter	Mad. Schön.
Herr von Windmeier, ihr Bräutigam	Herr Wagner.
Babette Zippmeyer, früher Putzmacherin, jetzt Luisens Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Jacob Wrack, Schiffscapitain	Herr Brandt.
Backbord, Bootsmann auf dem Schiffe	Herr Werle.
Pack, Greif, Schloß,	Gerichtsdiener.

Matrosen, Meernixen und Meergötter.

Ort der Handlung: Neptuns Pallast. Dann Seeküste ohnweit des Hafens.

Zweites Bild.

Die tropische Taufe.

Neptun	Herr Pfeiffer.
Purzel	Herr Bauer.
Jakob	Mlle. Eder.
Wrack	Herr Brandt.
Backbord	Herr Werle.
Ruscar, Seeräubercapitain und Sclavenhändler	Herr Kühn.
Puffeck, sein Unterbefehlshaber	Herr Naken.
Pack.	
Greif.	
Schloß.	

Seeräuber, Matrosen, Schiffsjungen.

Ort der Handlung: Am Bord eines Schiffes unter der Linie.

Drittes Bild.

Die Favorit-Sultanin.

Schahababaham, der 97. König von Marocco	Herr Hausmann.
Balbusti, Oberhaupt der Eunuchen	Herr Discant.
Ruscar	Herr Kühn.
Puffeck	Herr Naken.
Purzel	Herr Bauer.
Jakob	Mlle. Eder.

Sclaven, Haremswächter, Sclavinnen, Bajaderen, Gefolge des Königs, Wachen, Volk.

Ort der Handlung: Sclavenmarkt in Marocco.

Viertes Bild.

Der Kaiser von Japan.

Neptun	Herr Pfeiffer.
Häringus	Herr Lichterfeld.
Purzel	Herr Bauer.
Katharina, seine Frau	Mad. Bauer.
Jakob	Mlle. Eder.
Herr von Windmeier	Herr Wagner.
Rigaer, Wirth	Herr Reutter.
Etulpe, Prinzessin von Japan	Mlle. Vernier.
Hitzbatzi, Thimtatschi, Pronozka,	Vorsitzer der Mandarinen — Herr Gottschlicht. Herr Klette. Herr Grua.
Heinrich, Tom, Caspar, Falkener, Feuerer,	junge Mannheimer — Herr Mühldorfer. Herr Becker. Herr Gebrig. Herr Bundschu. Herr Bauer d. j.
Erster, Zweiter	Gast — Herr Giesecke. Herr Hatzfeld.
Erster, Zweiter	Handwerksbursche — Herr Hüner. Herr Fischer.
Erster, Zweiter	Schiffmann — Herr Ditt. Herr Lutz.
Philipp, Kellner	Herr Mölling.
Babette, Sanne,	Aufwärterinnen — Mlle. Hahn. Mlle. Feile.

Japanesen, Chinesen, Volk, Gäste.

Ort der Handlung: Ein wüster Strand auf der asiatischen Küste, dann Kaiserlicher Pallast in Japan: zuletzt Gartenwirthschaft am Rheine zu Mannheim.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung halb 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 36 kr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Köhler. —

Montag, den 6. Mai, zum ersten Male wiederholt: „Zopf und Schwerdt." Historisches Lustspiel in fünf Aufzügen, von C. Gutzkow.

Dienstag, den 7. Mai, mit aufgehobenem Abonnement: „Der Weltumsegler wider Willen, oder: 'S gibbt hald norr e Mannem." Abentheuerliche Posse in vier Bildern, mit Gesängen und Tänzen, frei bearbeitet von W. Emdenn, lokalisirt von S. Ellem. Musik von August M. Canthal und Andern.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 112. — Montag, den 6ten Mai, 1844.

Zum ersten Male wiederholt:

Zopf und Schwerdt.

Historisches Lustspiel in fünf Aufzügen, von C. Gutzkow.

Friedrich Wilhelm der Erste, König von Preußen, der Vater Friedrichs des Großen		Herr Pfeiffer.
Die Königin, seine Gemahlin		Frau v. Busch.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter		Mlle. Greenberg d. ä.
Der Erbprinz von Beureuth		Herr Schmitt.
General von Grumbkow,	Räthe und Vertraute des Königs	Herr Brandt.
Graf Schwerin,		Herr Bundschu.
Graf Wartensleben,		Herr Klette.
Graf von Seckendorf, kaiserlicher Gesandter		Herr Hausmann.
Ritter Hotham, großbrittanischer Gesandter		Herr Wagner.
Frau von Viereck,	Damen der Königin	Mad. Bauer.
Frau von Holzendorf,		Mad. Auernheimer.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin		Mlle. Pichler.
Eversmann, Kammerdiener des Königs		Herr Werle.
Kamke, Kammerdiener der Königin		Herr Becker.
Eckhof, ein Grenadier		Herr Bauer.
Ein Lakai des Königs		Herr Herr.

Generale, Offiziere, Hofdamen.
Die Mitglieder der Tabacksgesellschaft.
Grenadiere, Lakaien.

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. — Zeit: 173*.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Köhler. —

Dienstag, den 7. Mai, mit aufgehobenem Abonnement: „Der Weltumsegler wider Willen, oder: 'S gibbt hald norr e Mannem." Abentheuerliche Posse in 4 Bildern, mit Gesängen und Tänzen, frei bearbeitet von W. Emdenn, lokalisirt von S. Ellem. Musik von August M. Canthal und Andern.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. Mai 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Der Weltumsegler wider Willen,

oder:

'S gibbt hald norr e Mannem.

Abentheuerliche Posse in 4 Bildern, mit Gesängen und Tänzen, frei bearbeitet von W. Emdenn, lokalisirt von S. Ellem.
Musik von August M. Canthal und Andern.

Erstes Bild.

Die Arretirung.

Neptun, der Meeresgott	Herr Pfeiffer.
Häringus, früher Wassertreter, jetzt sein vertrauter Kammerdiener	Herr Lichterfeld.
Johann Jakob Purzel, früher Seifensieder, jetzt Exequent und Naturdichter	Herr Bauer.
Jakob, sein Taufpathe	Mlle. Eder.
Fahrwasser, früher Seemann, jetzt Rentier	Herr Leser.
Luise, seine Tochter	Mad. Schön.
Herr von Windmeier, ihr Bräutigam	Herr Wagner.
Babette Zippmeyer, früher Putzmacherin, jetzt Luisens Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Jacob Wrack, Schiffscapitain	Herr Brandt.
Backbord, Bootsmann auf dem Schiffe	Herr Werle.
Pack, Greif, Schloß,	Gerichtsdiener.

Matrosen, Meernixen und Meergötter.

Ort der Handlung: Neptuns Pallast. Dann Seeküste ohnweit des Hafens.

Zweites Bild.

Die tropische Taufe.

Neptun	Herr Pfeiffer.
Purzel	Herr Bauer.
Jakob	Mlle. Eder.
Wrack	Herr Brandt.
Backbord	Herr Werle.
Ruscar, Seeräubercapitain und Sclavenhändler	Herr Kühn.
Puffeck, sein Unterbefehlshaber	Herr Naken.
Pack.	
Greif.	
Schloß.	

Seeräuber, Matrosen, Schiffsjungen.

Ort der Handlung: Am Bord eines Schiffes unter der Linie.

Drittes Bild.

Die Favorit-Sultanin.

Schahababaham, der 97. König von Marocco	Herr Hausmann.
Balbusti, Oberhaupt der Eunuchen	Herr Discant.
Ruscar	Herr Kühn.
Puffeck	Herr Naken.
Purzel	Herr Bauer.
Jakob	Mlle. Eder.

Sclaven, Haremswächter, Sclavinnen, Bajaderen, Gefolge des Königs, Wachen, Volk.

Ort der Handlung: Sclavenmarkt in Marocco.

Viertes Bild.

Der Kaiser von Japan.

Neptun	Herr Pfeiffer.
Häringus	Herr Lichterfeld.
Purzel	Herr Bauer.
Katharina, seine Frau	Mad. Bauer.
Jakob	Mlle. Eder.
Herr von Windmeier	Herr Wagner.
Rigaer, Wirth	Herr Reutter.
Etulpe, Prinzessin von Japan	Mlle. Vernier.
Hitzbatzi, Thintatschi, Pronozka,	Vorsitzer der Mandarinen — Herr Gottschlicht. Herr Klette. Herr Grua.
Heinrich, Tom, Caspar, Falkener, Feuerer,	junge Mannheimer — Herr Mühldorfer. Herr Becker. Herr Gebrig. Herr Bundschu. Herr Bauer d. j.
Erster, Zweiter	Gast — Herr Giesecke. Herr Hatzfeld.
Erster, Zweiter	Handwerksbursche — Herr Hüner. Herr Fischer.
Erster, Zweiter	Schiffmann — Herr Ditt. Herr Lutz.
Philipp, Kellner	Herr Liebler.
Babette, Sanne,	Aufwärterinnen — Mlle. Hahn. Mlle. Müller.

Japanesen, Chinesen, Volk, Gäste.

Ort der Handlung: Ein wüster Strand auf der asiatischen Küste, dann Kaiserlicher Pallast in Japan; zuletzt Gartenwirthschaft am Rheine zu Mannheim.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung halb 5 Uhr.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	1 fl.	12 kr.
Logen des unteren Ranges " " " " "	—	48 kr.
Logen des dritten Ranges " " " " "	—	36 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl.	45 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl.	20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	1 fl.	—
Parterre	—	48 kr.
Loge des vierten Ranges	—	24 kr.
Gallerie	—	18 kr.
Seitenbänke daselbst	—	12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Dienstag**, den 7. Mai, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Köhler. —

Mittwoch, den 8. Mai bleibt die Bühne geschlossen.
Nächste Vorstellung: Donnerstag, den 9. Mai.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 113. — Donnerstag, den 9ten Mai, 1844.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst		Herr Discant.
Kuno, fürstlicher Erbförster		Herr Becker.
Agathe, seine Tochter		*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr		**
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's	Herr Leser.
Max, zweiter Jägerbursche	Diensten	Herr Köhler.
Samiel, der wilde Jäger		Herr Gottschlicht.
Kilian, Bauer		Herr Freund.
Fürstliche Jäger		Herr Bundschu.
		Herr Janson.
		Herr Fischer.
Ein Eremit		Herr Ditt.

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* (Gastrolle.) Agathe ..... **Mlle. Holzhäuser.**

** „ Annchen .... **Mlle. Steigerwald,**
vom Stadttheater in Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre** 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 114. — Freitag, den 10ten Mai, 1844.

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Acte, von Goethe.

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Pfeiffer.
Marianne, seine Schwester	Mlle. Pichler.
Fabrice	Herr Bauer.
Ein Knabe	Carl Hausmann.
Ein Briefträger.	

Hierauf:

„Pas de deux sérieux“ aus dem Ballet „Sylphide“,
getanzt von **Herrn Ambrogio** und **Mad. Pecci-Ambrogio,**
erste Solotänzer am Kön. Sächsischen Hoftheater in Dresden.

Hierauf:

Der Verräther.

Lustspiel in einem Acte, von Holbein.

Berger, ein Winzer	Herr Werle.
Klärchen	Mlle. Vernier.
Jacob	Herr Wagner.

Hierauf:

„Mazurka“, polnischer Nationaltanz,
getanzt von **Herrn Ambrogio** und **Mad. Pecci-Ambrogio.**

Hierauf:

Des Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in zwei Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert	Herr Bauer.
Bronner, Goldschmied	Herr Brandt.
Walpurgis, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Eine Magd. Ein Knappe.	

Scene: Ulm, im Hause des Goldschmieds.

Zum Schlusse:

„La Styrienne“,
getanzt von **Herrn Ambrogio** und **Mad. Pecci-Ambrogio.**

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 3 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 115. — Sonntag, den 12ten Mai, 1844.

Oberon,
König der Elfen.

Romantische Feenoper in drei Abtheilungen. Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	. . . . .	Mad. Schön.
Titania, seine Gemahlin	. . . . .	. . . . .
Puck, Oberon's dienende Geister	. . .	Mlle. Dreßler.
Droll, Oberon's dienende Geister	. . .	Mlle. Vernier.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	.	Herr Kreuzer.
Scherasmin, sein Knappe	. . . . .	Herr Freund.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	. .	Herr Brandt.
Rezia, dessen Tochter	. . . . .	Mad. Rudersdorff.
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam		Herr Lichterfeld.
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	. .	Mlle. Eder.
Namuna, Base der Fatime	. . . .	Mad. Bauer.
Almansor, Emir von Tunis	. . . .	Herr Bauer.
Roschana, dessen Gemahlin	. . . .	Mad. Hausmann.
Abdallah, Seeräuber	. . . . .	Herr Mühldorfer.
Erster Sarazene	. . . . .	
Zweiter Sarazene	. . . . .	

Sklaven. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 116. — Montag, den 13ten Mai, 1844.

Maria Stuart.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Elisabeth, Königin von England	Mlle. Greenberg d. ä.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Mlle. Pichler.
Robert Dudley, Graf von Leicester . . .	Herr Pfeiffer.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury . . .	Herr Brandt.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Kühn.
Graf von Kent	Herr Becker.
Wilhelm Davison, Staatssecretär	Herr Mühldorfer.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria . .	Herr Werle.
Mortimer, sein Neffe	*
Graf Aubespine, französischer Gesandter . . .	Herr Bauer.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Gehrig.
Okelly, Mortimer's Freund	Herr Lichterfeld.
Melville, Haushofmeister der Königin Maria . .	Herr Grua.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau v. Busch.
Offizier der Leibwache	Herr Janson.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

* (Gastrolle.) Mortimer ..... **Herr Näuftle,**
vom Stadttheater zu Freiburg.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

138

Theater-Nachricht.

Mannheim. Montag, den 13. Mai, 1844.

Wegen plötzlicher Krankheit des Herrn Kühn, statt des angekündigten Trauerspiels: „Maria Stuart“:

Zopf und Schwerdt.

Historisches Lustspiel in 5 Acten, von C. Gutzkow.

Morgen, Dienstag, den 14. Mai 1844.

„Maria Stuart“, Trauerspiel in 5 Acten, von Schiller.

Um die Vorstellung möglich zu machen, hat Herr Werle die Rolle des Burleigh und Herr Bundschu die des Paulet schnell übernommen. Mortimer: Herr Ränftle, vom Stadttheater zu Freiburg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 117. — Dienstag, den 14ten Mai, 1844.

Maria Stuart.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Elisabeth, Königin von England	Mlle. Greenberg d. ä.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Mlle. Pichler.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Pfeiffer.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Brandt.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Werle.
Graf von Kent	Herr Becker.
Wilhelm Davison, Staatssecretär	Herr Mühldorfer.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Bundschu.
Mortimer, sein Neffe	*
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Bauer.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Gehrig.
Okelly, Mortimer's Freund	Herr Lichterfeld.
Melville, Haushofmeister der Königin Maria	Herr Grua.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau v. Busch.
Offizier der Leibwache	Herr Janson.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

* (Gastrolle.) Mortimer ..... **Herr Räuftle,**
vom Stadttheater zu Freiburg.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 118. — Donnerstag, den 16ten Mai, 1844.

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Ditt.
Therese, Müllerin	Mad. Schön.
Amine, eine von Theresen an Kindesstatt angenommene Waise	Mad. Rudersdorff.
Elwin, reicher Gutsbesitzer	Herr Kreuzer.
Rosa, Wirthin	Mlle. Eder.
Alexis, Landmann	Herr Becker.
Notar	Herr Wimmer.
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

Herr Ambrogio und **Mad. Pecci-Ambrogio,** erste Solotänzer am Königl. Sächsischen Hoftheater in Dresden, werden vor ihrer Abreise zum letzten Male tanzen:

Nach dem ersten Acte der Oper:

„Grand pas de deux sérieux“ aus dem Ballet **„Die schöne Neapolitanerin.“**

Nach dem Schlusse der Oper:

Auf mehrfaches Verlangen:

„Mazurka“, polnischer Nationaltanz.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. —

Nächste Vorstellung: Sonntag, den 19. Mai 1844.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 119. — Sonntag, den 19ten Mai, 1844.

Des Teufels Antheil.

Komische Oper in drei Acten, von Scribe. Musik von Auber.

Ferdinand VI., König von Spanien . . .	Herr Ditt.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin .	Mad. Düringer.
Rafael d'Estuniga	Herr Kreuzer.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Discant.
Carlo Broschi	Mlle. Eder.
Casilda, seine Schwester	*
Fray Antonio, Groß-Inquisitor	Herr Becker.
Der Graf von Medrano	Herr Bundschu.
Ein Thürsteher des königlichen Pallastes . .	Herr Wörner.

Pagen des Königs und der Königin.
Hofgefolge.
Inquisitoren.
Jäger.
Offiziere.
Königliche Hellebardiere.
Thürsteher des königlichen Pallastes.

Die ersten Acte spielen in der Umgebung von Madrid, der letzte in Aranjuez.

* Casilda . . . . . **Mlle. Holzhäuser.**

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. "O 3." No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 120. — Montag, den 20ten Mai, 1844.

Der Liebestrank.

Komische Oper in zwei Acten, nach dem Italienischen des F. Romani, von Georg Ott. Musik von Donizetti.

Adina, eine junge reiche Pächterin .	Mad. Rudersdorff.
Nemorino, ein junger Bauer . .	*
Belcore, Sergeant bei den im Dorfe einquartirten Soldaten . . .	Herr Ditt.
Doctor Dulcamara, ein reisender Arzt	Herr Leser.
Gianettina, eine Bäuerin . . .	Mad. Schön.

Ein Notar.

Ein Mohr in Dulcamara's Diensten. Landvolk. Soldaten.

Die Handlung spielt in einem italienischen Dorfe.

* (Gastrolle.) Nemorino ..... **Herr Diehl,**
vom k. k. ständ. Theater in Pesth.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. —

Mittwoch, den 22. Mai: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensions-Anstalt: „Antigone." Tragödie von Sophokles, übersetzt von C. J. J. Donner. Die Composition der Chöre, Melodrame ꝛc. ist von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 22ten Mai, 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

Antigone.

Tragödie von Sophokles, übersetzt von J. J. C. Donner.
Die Composition der Chöre, Melodrame ꝛc. ist von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Antigone	Mlle. Greenberg.
Ismene	Mad. Hausmann.
Kreon, König von Thebe	Herr Pfeiffer.
Eurydike, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Hämon, beider Sohn	Herr Bauer.
Teiresias	Herr Werle.
Ein Wächter	Herr Brandt.
Ein Bote	Herr Lichterfeld.
Ein Diener	Herr Bundschu.
Chorführer	Herr Leser.
Chor thebischer Greise	Herr Kreuzer.
	Herr Ditt.
	Herr Discant.
	Herr Becker.
	Herr Janson.
	Herr Hüner.
	Herr Wimmer.
	Herr Berghauser.
	Herr Gottschlicht.
	Herr Lutz.
	Herr Klette.
	Herr Müller.
	Herr Krastel.
	Herr Hatzfeld.
	Herr Naken.
Ein Knabe.	
Gefolge Kreon's und der Eurydike.	

Der Schauplatz ist vor dem königlichen Palaste in Thebe.

Der Text der Chöre ist an der Theater-Casse um 6 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Logen des unteren Ranges „ „ „ „ „	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges „ „ „ „ „	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den **22. Mai**, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 121. — Freitag, den 24ten Mai, 1844.

Der Fabrikant.

Schauspiel in drei Acten, nach Souvestre, von Ed. Devrient.

Havelin, Fabrikant		Herr Pfeiffer.
Eugenie, seine Frau		*
Cantal, Kaufmann, ihr Oheim		Herr Werle.
Lambert, Maler		Herr Gehrig.
Baudoin, Buchhalter,	in Havelin's Diensten	Herr Bundschu.
François,	in Havelin's Diensten	Herr Bauer.
Louise,	in Havelin's Diensten	Mlle. Vernier.

Das Stück spielt auf dem Landgute Havelin's.

* (Gastrolle.) Eugenie ..... **Mad. Werle.**

Hierauf:

Adagio und Rondo für Clarinette,

von Stuntz,

vorgetragen von Herrn Hofmusikus **Hartmann.**

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.**

Krank: Hr. Kühn. — In Urlaub: Mlle. Pichler.

Sonntag, den 26. Mai, bleibt wegen des hohen Feiertages die Bühne geschlossen.
Montag, den 27. Mai: „Othello." Große Oper in 3 Acten, von Rossini.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 122. — Montag, den 27ten Mai, 1844.

Othello,
der Mohr von Venedig.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Italienischen von Grünbaum.
Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig	Herr Becker.
Roderigo, sein Sohn	Herr Kreuzer.
Othello, venetianischer Heerführer . . .	*
Brabantio, Senator	Herr Leser.
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mad. Rudersdorff.
Jago, Othello's Freund	Herr Discant.
Emilia, Vertraute der Desdemona . . .	Mad. Schön.

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.

* (Gastrolle.) Othello . . . . . **Herr Diehl,**
vom k. k. ständ. Theater in Pesth.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. — In Urlaub: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 123. — Mittwoch, den 29ten Mai, 1844.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in sechs Abtheilungen, von Schiller.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Bauer.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau v. Busch.
Agnes Sorel	Mlle. L. Beauval.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Mühldorfer.
Graf Dünois, Bastard von Orleans	Herr Pfeiffer.
La Hire, Ritter des königlichen Heeres	Herr Becker.
Du Chatel, Ritter des königlichen Heeres	Herr Gehrig.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Klette.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Lichterfeld.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Werle.
Lionel, englische Anführer	Herr Wagner.
Fastolf, englische Anführer	Herr Janson.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Hausmann.
Page des Königs	Mlle. Hartmann.
Page des Grafen Dünois	Mlle. Hahn.
Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Brandt.
Johanna, seine Töchter	Mlle. Greenberg.
Louison, seine Töchter	Mlle. Vernier.
Margot, seine Töchter	Mlle. Größer.
Etienne, ihre Freier	Herr Liebler.
Claude Marie, ihre Freier	Herr Wörner.
Raimund, ihre Freier	Herr Bauer d. j.
Bertrand, ein Landmann	Herr Bundschu.
Köhler	Herr Giesecke.
Köhlerweib	Mad. Bauer.
Köhlerjunge	C. Freund.
Englischer Herold	Herr Wimmer.
Englischer Soldat	Herr Fischer.

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherrn. Hofherrn. Pagen. Französische und englische Krieger.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. — In Urlaub: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 124. — Freitag, den 31ten Mai, 1844.

Der Wittwer.

Lustspiel in einem Acte, von Deinhardstein.

Lise, Peter,	Bauersleute aus verschiedenen Dörfern	Mlle. Vernier. Herr Bundschu.
Christel,	sein Sohn	Auguste Werle.

Die Handlung geht vor in Lisens Dorf nahe bei der Hauptstadt.

Hierauf:

Der Lügner und sein Sohn.

Posse in einem Acte, nach Collin d'Harleville.

Herr von Crack, aus Gascognien	Herr Hausmann.
Julius, sein Sohn, unter dem Namen d'Irlac	Herr Bauer.
Josephine, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Jacob, sein Diener	Herr Klette.
Herr von Schmaling	Herr Fischer.
Fritz Belthal	Herr Lichterfeld.
Ein zweiter Diener	Herr Wörner.

Die Handlung spielt auf Herrn von Crack's Landgute.

Zum Schluß:

Der Kapellmeister von Venedig.

Vaudeville in einem Acte, von Breitenstein.

Bassatino, Kapellmeister	Herr Leser.
Henriette, seine Mündel	Mlle. Eder.
Karl, sein Schüler	Herr Kreuzer.
Hannchen, Henriettens Kammermädchen	Mlle. Größer.
Peter, Hausknecht	Herr Freund.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range	(zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range	(zu 8 Plätzen), „ „	— 30 kr.

sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. — In Urlaub: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 125. — Sonntag, den 2ten Juni, 1844.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer	. . .	Herr Köhler.
Fenella, seine Schwester	. . . . .	Mlle. Greenberg.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	. . . . .	Herr Kreuzer.
Elvira, dessen Braut	. . . . .	Mad. Rudersdorff.
Lorenzo, Alfonso's Freund	. . . . .	Herr Discant.
Pietro, Masaniello's Gefährten	. . .	Herr Ditt.
Borella, Masaniello's Gefährten	. . .	Herr Becker.
Selva, Offizier des Vicekönigs	. . . .	Herr Freund.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.
Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

Der im dritten Acte der Oper vorkommende Tanz „Tarantella" wird von den beiden Mlles. Beauval ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. — In Urlaub: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 126. — Montag, den 3ten Juni, 1844.

Das war ich.

Lustspiel in einem Acte, von Hutt.

Pachter	Herr Pfeiffer.
Pachterin	Mad. Hausmann.
Nachbarin	Frau v. Busch.
Base	Mlle. Vernier.
Knecht	Herr Wagner.

Vorher:

Der Essighändler.

Drama in drei Abtheilungen, nach dem Französischen.

Delomere, ein reicher Kaufmann	Herr Werle.
Julie, seine Tochter	Mlle. Vernier.
d'Ancourt, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Wagner.
Dominic, Essighändler	Herr Brandt.
Eduard, sein Sohn, Commis bei Delomere	Herr Bauer.
Saphir, Juwelier	Herr Mühldorfer.
Heinrich, Diener bei Delomere	Herr Reutter.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. — Hr. Freund. — Hr. Hausmann.
In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 127. — Mittwoch, den 5ten Juni, 1844.

Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle .	Herr Ditt.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle .	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . .	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Mlle. Eder.
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Köhler.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin . . .	Mad. Schön.
Ein Offizier	Herr Lichterfeld.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam.
Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range	(zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range	(zu 8 Plätzen), „ „	— 30 kr.

sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Hausmann. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 128. — Freitag, den 7ten Juni, 1844.

Zum ersten Male wiederholt:

Werner,

oder:

Herz und Welt.

Schauspiel in 5 Acten, von C. Gutzkow.

Präsident von Jordan	Herr Brandt.
Heinrich von Jordan, dessen Adoptiv- und Schwiegersohn, Regierungsassessor	Herr Pfeiffer.
Julie von Jordan, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg.
Max, } ihre Kinder	Luise Franz.
Karl, } ihre Kinder	Ida Haubt.
Justizrath von Mehlhose	Herr Becker.
Rittmeister von Rapp	Herr Lichterfeld.
Commerzienrath Falke	Herr Leser.
Baron Fresko	Herr Mühldorfer.
Assessor Wolf	Herr Kühn.
Dr. Fels	Herr Werle.
Referendarius Fels, sein Sohn	Herr Bauer.
Polizeirath Denker	Herr Fischer.
Marie Winter	Mad. Hausmann.
Ein Polizeikommissair	Herr Klette.
Frau Schulz	Frau v. Busch.
Konrad, Bedienter im Hause des jungen Herrn von Jordan	Herr Grua.
Joseph, Bedienter beim Präsidenten	Herr Wimmer.
Ein Knabe	Mlle. Dreßler.
Gäste und Bediente.	

Die Handlung spielt in der Hauptstadt eines großen deutschen Staates.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis **5** Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig. — Krank: Hr. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 129. — Sonntag, den 9ten Juni, 1844.

(Neu einstudirt:)

Die wandernden Comödianten.

Komische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Fioravanti.

Bellarosa, Director einer reisenden Gesellschaft .	Herr Leser.
Trillersturz, Tenorist	Herr Köhler.
Lorbeerstengel, Theaterdichter	Herr Ditt.
Hubert, Dragoner-Wachtmeister	Herr Becker.
Hyacinthe, Schauspielerin	Mad. Schön.
Laurette, ihre Tochter, Sängerin . . .	Mlle. Eder.
Rosalinde, Sängerin	Mad. Rudersdorff.
Jakob Holzapfel, ein Bauer	Herr Freund.
Jeanette, Tochter des Wirthes zur goldenen Gans	Mlle. Größer.
Actenstoß, Gerichtsschreiber	Herr Discant.

Polizeidiener.
Wache.
Mehrere Schauspieler und Schauspielerinnen.

Die Handlung geht theils in einem Walde, nahe bei einem Landstädtchen, theils in diesem Landstädtchen, im Wirthshause zur goldenen Gans, vor.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Hausmann. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 130. — Montag, den 10ten Juni, 1844.

Das Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England . .	Mad. Hausmann.
Herzogin von Marlborough . .	Mlle. Greenberg.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Pfeiffer.
Masham, Fähndrich im Garderegiment	Herr Schmitt.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Mlle. Vernier.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Mühldorfer.
Thompson, Thürsteher der Königin .	Herr Klette.

Ein Mitglied des Parlaments. Herren und Damen vom Hofe. Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositions-Parthei.

Die Scene spielt zu London im Palast Saint-James. — Zeit der Handlung: 1705.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Hausmann. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 131. — Mittwoch, den 12ten Juni, 1844.

Wilhelm Tell.

Großes historisches Schauspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Herrmann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri		Herr Kühn.
Werner, Freiherr von Attingbausen, Bannerherr		Herr Brandt.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe		Herr Schmitt.
Werner Stauffacher,	Landleute aus Schwyz	Herr Werle.
Itel Reding,		Herr Leser.
Walter Fürst,		Herr Grua.
Wilhelm Tell,		Herr Pfeiffer.
Ruodi, der Fischer,		Herr Ditt.
Rösselmann, der Pfarrer,	aus Uri	Herr Mühldorfer.
Werni, der Jäger,		Herr Discant.
Seppi, Hirtenknabe,		Max Beauval.
Jenny, Fischerknabe,		Mlle. Größer.
Arnold von Melchthal,		Herr Wagner.
Konrad von Baumgarten,	aus Unterwalden	Herr Lichterfeld.
Struth von Winkelrieth,		Herr Naken.
Mayer von Sarnen,		Herr Lutz.
Gertrud, Stauffacher's Gattin		Frau v. Busch.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter		Mlle. Greenberg.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin		Mlle. A. Beauval.
Armgard, Bäuerin		Mad. Bauer.
Walther,	Tell's Knaben	Ida Haubt.
Wilhelm,		Luise Franz.
Rudolph, der Harras, Geßler's Stallmeister		Herr Becker.
Frießhard,	Waffenknechte	Herr Klette.
Leuthold,		Herr Bauer d. j.
Stüssi, Flurschütz		Herr Fischer.
Petermann, der Sigrist		Herr Giesecke.
Kuoni		Herr Hausmann.

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 132. — Freitag, den 14ten Juni, 1844.

Johann von Paris.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen. Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra . . .	Mad. Rudersdorff.
Seneschall	Herr Ditt.
Johann von Paris	Herr Kreuzer.
Olivier, dessen Page . . .	Mlle. Eder.
Pedrigo, Wirth	Herr Becker.
Lorezza, dessen Tochter . . .	Mlle. Größer.
Kellner	Herr Hatzfeld.

Kellner und Aufwärterinnen im Gasthofe, Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris, Landleute.

Die im zweiten Acte der Oper vorkommenden Tänze sind von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

148

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 133. — Sonntag, den 16ten Juni, 1844.

Das Donauweibchen.

Zweiter Theil.

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang, in drei Abtheilungen, nach einer Sage der Vorzeit von K. F. Hensler. Musik von F. Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Bauer.
Bertha, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg.
Hartwig, Graf von Burgau, Bertha's Vater	Herr Brandt.
Fuchs, Albrechts Waffenknecht	Herr Leser.
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Freund.
Minnewart, Meistersänger auf Hartwig's Burg	Herr Becker.
Jungfrau Salome, Bertha's Erzieherin	Frau v. Busch.
Ritter Hans von Biberach	Herr Lichterfeld.
Elisabeth, seine Schwester	Mlle. L. Beauval.
Ritter Allwart von Kaufingen	Herr Janson.
Junker Bodo von Triesnitz	Herr Wagner.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Mad. Hausmann.
Hulda, das Donauweibchen:	Mlle. Eder.
— als Bettlerin.	
— „ Zauberin.	
— „ Müllermädchen.	
— „ alter Mann.	
— „ Fischermädchen.	
— „ Wirthin.	
— „ Bauernjunge.	
— „ Hirtenmädchen.	
— „ Pilgerin.	
— „ Nixenkönigin.	
Lilli, ein Kind	Auguste Werle.
Ein anderes Kind	Caroline Freund.
Erlinde, Lindane, Hermione, Elissa,	Nixen von verschiedenen Gewässern.
Sieben Zwerge.	
Ritter. Knechte. Burgleute. Geister.	

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 134. — Montag, den 17ten Juni, 1844.

Jessonda.

Große heroische Oper in 3 Acten, von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah . .	*
Amazili, ihre Schwester . . .	Mad. Schön.
Dandau, Oberbramin	Herr Leser.
Nadori, Bramin	Herr Kreuzer.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen	Herr Ditt.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Discant.
Ein Anführer der Indier . . .	Herr Wimmer.
Erste Bajadere	Mlle. Größer.
Zweite Bajadere	Mlle. Dreßler.

Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Jessonda ..... **Mlle. Hassinger,**
vom Theater zu Aachen.

Die zur Oper gehörigen Tänze und Gruppirungen sind von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 135. — Mittwoch, den 19ten Juni, 1844.

Macbeth.

Tragödie in fünf Abtheilungen, nach Shakespeare, von Schiller.

Dunkan, König von Schottland	Herr Brandt.
Malcolm, } seine Söhne	Herr Bauer.
Donalbain, } seine Söhne	Herr Wagner.
Macbeth, } seine Feldherren	Herr Kühn.
Banquo, } seine Feldherren	Herr Werle.
Macduff, } schottische Edelleute	Herr Pfeiffer.
Rosse, } schottische Edelleute	Herr Lichterfeld.
Angus, } schottische Edelleute	Herr Fischer.
Lenox, } schottische Edelleute	Herr Mühldorfer.
Fleance, Banquo's Sohn	Mlle. Größer.
Seeward, Feldherr der Engländer	Herr Ditt.
Seeton, Macbeth's Diener	Herr Giesecke.
Ein zweiter Diener Macbeth's	Herr Wörner.
Arzt	Herr Hausmann.
Pförtner	Herr Freund.
Mörder }	Herr Becker.
Mörder }	Herr Lutz.
Mörder }	Herr Wimmer.
Verwundeter Ritter	Herr Janson.
Lady Macbeth	Mlle. Greenberg.
Kammerfrau der Lady	Frau v. Busch.
Hekate	Mad. Bauer.
Hexen }	Mlle. A. Beauval.
Hexen }	Mlle. L. Beauval.
Hexen }	Mad. Hausmann.
Ein Bote	Herr Klette.

Lords, Anführer, Krieger, Banquo's Geist und andere Erscheinungen.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig. — Mlle. Eder.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 136. — Freitag, den 21ten Juni, 1844.

Endlich hat er es doch gut gemacht!

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Albini.

Hauptmann von Schlögel, außer Dienst	Herr Werle.
Rosa, seine Tochter	Mlle. Größer.
Jettchen, deren Kammermädchen . .	Mlle. Vernier.
Wilhelm, des Hauptmanns Neffe .	Herr Schmitt.
Baron Braunthal	Herr Brandt.
Carl, sein Sohn	Herr Wagner.
Herr von Eckerchen, reicher Gutsbesitzer	Herr Kühn.
Madame Niedlich, dessen Haushälterin	Frau v. Busch.
Brand, dessen Kammerdiener . .	Herr Becker.
Eduard, in dessen Hause . .	Herr Lichterfeld.
Marianne, in dessen Hause . .	Mad. Hausmann.
Mengler, pensionirter Fleischsteuer-Kassenschreiber	Herr Hausmann.
Schackwitz, Gastwirth zum blauen Löwen	Herr Fischer.
Christian, Bedienter des Hauptmanns	Herr Janson.
Bedienter	Herr Hatzfeld.

Die Handlung geschieht abwechselnd auf den Landhäusern des Hauptmannes und des Herrn von Eckerchen.

Zum Schlusse: „**Mazurka**", getanzt v. Hrn. Alfred u. Mlle. A. Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Gehrig. — Mlle. Eder.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 137. — Sonntag, den 23ten Juni, 1844.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Kreuzer.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Rosine, seine Mündel	Mad. Rudersdorff.
Basilio, Musikmeister	Herr Becker.
Bertha, Rosinens Kammerfrau	Mad. Schön.
Figaro, Barbier	Herr Leser.
Offizier	Herr Wimmer.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Lutz.
Alcalde	
Notarius.	

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Mlle. Eder.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 137. — Sonntag, den 23ten Juni, 1844.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Kreuzer, statt der angekündigten Oper „Der Barbier von Sevilla“):

Die Räuber.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	. .	Herr Brandt.
Karl, Franz, } seine Söhne	. .	Herr Pfeiffer.
	. .	Herr Kühn.
Amalie, seine Nichte	. .	Mlle. Greenberg.
Spiegelberg, }	. .	Herr Wagner.
Schweizer,	. .	Herr Werle.
Grimm,	. .	Herr Janson.
Schufterle, } Libertiner, nachher Banditen	.	Herr Fischer.
Roller,	. .	Herr Bauer.
Ratzmann,	. .	Herr Mühldorfer.
Kosinski,	. .	Herr Schmitt.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns	. .	Herr Lichterfeld.
Magistratsperson	. .	Herr Hausmann.
Daniel, ein alter Diener	. .	Herr Klette.

Räuber. Volk.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Hr. Köhler. — In Urlaub: Hr. Gehrig. — Mlle. Eder.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 138. — Montag, den 24ten Juni, 1844.

Griseldis.

Dramatisches Gedicht in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

König Artus,	Ritter der Tafelrunde	Herr Brandt.
Lancelot vom See,		Herr Wagner.
Gawin,		Herr Lichterfeld.
Tristan der Weise,		Herr Bauer.
Percival von Wales,		Herr Pfeiffer.
Des Königs Seneschall		Herr Klette.
Ronald, Percivals Diener		Herr Grua.
Cedric, Köhler		Herr Werle.
Ein Knabe		Auguste Werle.
Ginevra, Artus Königin		Mad. Hausmann.
Oriane, ihr Hoffräulein		Mlle. Vernier.
Griseldis, Cedric's Tochter, Percival's Hausfrau		*
Erster Ritter		Herr Janson.
Zweiter Ritter		Herr Lutz.

Ritter und Damen.
Vasallen Percivals.
Frauen im Gefolge Griseldis.
Diener.

* (Gastrolle.) Griseldis ..... **Mlle. Mathilde Strauß,**
von Carlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Hr. Köhler. — Hr. Kreuzer. — In Urlaub: Hr. Gehrig. — Mlle. Eder.

Mittwoch, den 26. Juni, mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Beauval: „Robert der Teufel." Große Oper in 5 Acten, von Meyerbeer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 139. — Mittwoch, den 26ten Juni, 1844.

(Wegen fortdauernder Krankheit der Herren Kreuzer und Köhler, statt der angekündigten Oper „Robert der Teufel“:)

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in drei Aufzügen, von Carl Blum.

Baron Jakob von Ellerbrunn . .	Herr Bauer.
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin	Mlle. Pichler.
Commissionsrath Zucker . . .	Herr Hausmann.
Henriette, seine Frau	Mad. Hausmann.
Nina, seine Tochter	Ida Haubt.
Doctor Platanus	Herr Brandt.
Eduard von Dorneck	Herr Lichterfeld.
Johann, Kammerdiener des Barons .	Herr Fischer.
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Größer.
Marie, in Diensten des Doctors .	Mlle. Vernier.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn .	Herr Freund.
Jäger des Barons	Herr Herr.
Gärtner	Herr Klette.
Ein Kellner	Herr Hatzfeld.
Ein Krämer	Herr Janson.
Bediente des Barons.	

Die Handlung geht auf Schloß Ellerbrunn vor, beginnt Morgens, und endigt Abends.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Hr. Köhler. — Hr. Kreuzer. — In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

Nächste Vorstellung: Samstag, den 29. Juni.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 140. — Samstag, den 29ten Juni, 1844.

Hamlet.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Shakespeare. (Nach Schlegel.)

Claudius, König von Dänemark		Herr Kühn.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs		Herr Pfeiffer.
Polonius, Oberkämmerer		Herr Hausmann.
Horatio, Hamlet's Freund		Herr Bauer.
Laertes, Sohn des Polonius		Herr Schmitt.
Rosenkranz, Güldenstern,	Hofleute	Herr Wagner.
		Herr Becker.
Marcellus, Bernardo,	Offiziere	Herr Janson.
		Herr Mühldorfer.
Francisco, Soldat		Herr Giesecke.
Der Geist von Hamlet's Vater		Herr Brandt.
Gertrude, Königin, Hamlet's Mutter		Mlle. Greenberg.
Ophelia, Tochter des Polonius		Mlle. Pichler.
Der König	im Schauspiele	Herr Lichterfeld.
Die Königin		Mlle. A. Beauval.
Lucian, Neffe des Königs		Herr Klette.
Ein Edelmann		Herr Wörner.
Erster Todtengräber		Herr Werle.
Zweiter Todtengräber		Herr Fischer.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten.

Die Scene ist in Helsingör.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Hr. Köhler. — Hr. Kreuzer. — In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 140. — Samstag, den 29ten Juni, 1844.

(Wegen plötzlicher Krankheit des Herrn Pfeiffer, statt des angekündigten Trauerspiels „Hamlet“):

Eulenspiegel,

oder:

Schabernack über Schabernack.

Lokal-Posse mit Gesang in vier Abtheilungen, von Nestroy.
Musik von Adolph Müller.

Herrmann von Nelkenstein, Gutsbesitzer . .	Herr Brandt.
Heinrich, sein Jäger	Herr Wagner.
Blasius Fix, genannt „der moderne Eulenspiegel“, ein vagabundirendes Genie	Herr Discant.
Natzi, Sohn der	Herr Freund.
Cordula, eine Wittwe, und Schwester des . .	Frau v. Busch.
Caspar Mehlwurm, ein reicher Müllermeister und Vormund der	Herr Hausmann.
Lenchen, eine Base des	Mlle. Vernier.
Specht, Amtsvogt im Flecken Nelkenstein und Vater der	Herr Fischer.
Dorothea, Tochter aus seiner zweiten Ehe . .	Mad. Schön.
Peppi, Magd im Hause des Müllers . .	Mlle. Größer.
Johann, Friedrich, } Bediente im Schlosse	Herr Janson.
Steffel, ...	Herr Herr.
Sebastian, } Hausknechte daselbst	Herr Reutter.
Peter, ...	Herr Klette.
Hans, ...	Herr Liebler.
Jacob, } Müllerbursche	Herr Hatzfeld.
Cajetan, ...	Herr Wörner.
	Herr Gottschlicht.

Dienerschaft im Schlosse, Mühlknechte, Bursche und Mädchen aus Nelkenstein.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Hr. Köhler. — Hr. Kreuzer. — Hr. Pfeiffer. — In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 141. — Sonntag, den 30ten Juni, 1844.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: „der Teufel“	*
Bertram, sein Freund	Herr Leser.
Raimbaut, Landmann	Herr Discant.
Alberti, Ritter	Herr Becker.
Ritter	Herr Janson.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Klette.
Ritter	Herr Wimmer.
Ritter	Herr Bergbauser.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	Mad. Rudersdorff.
Alice, Landmädchen aus der Normandie	**
Aebtissin	Mlle. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Robert ..... **Herr Diehl,**
vom k. k. ständ. Theater in Pesth.

** „ Alice ..... **Mlle. Hassinger,**
vom Theater zu Aachen.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Hr. Köhler. — Hr. Kreuzer. — Hr. Pfeiffer. — In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 142. — Montag, den 1ten Juli, 1844.

Der Diener zweier Herren.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Goldoni.

Pandolfo, Kaufmann	Herr Werle.
Rosaura, seine Tochter	Mlle. Größer.
Doctor Lombardi	Herr Brandt.
Silvio, sein Sohn	Herr Lichterfeld.
Beatrice, als Federico Rasponi	Mlle. Pichler.
Florindo	Herr Bauer.
Tebaldo, Wirth	Herr Mühldorfer.
Blandina, Rosaurens Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Truffaldino	*
Aufwärter im Gasthofe	Herr Janson.
	Herr Wörner.
Zwei Träger	Herr Gottschlicht.
	Herr Herr.

Vorher:

(Neu einstudirt:)

Ein Mann hilft dem andern.

Lustspiel in einem Acte, von Joh. v. Weissenthurn.

Doctor Berg	*
Mayfeld, sein Neffe, Wechsler	Herr Pfeiffer.
Julie, Mayfeld's Gattin	Mad. Hausmann.
Doctor Falkner	Herr Bauer.
Jacob, Bedienter bei Doctor Berg	Herr Fischer.

Das Stück spielt in dem Hause des Doctor Berg.

* (Gastrollen.) Truffaldino und: Doctor Berg ... **Herr Ballmann,**
vom Theater zu Leipzig.

Nach dem ersten Stücke:

„**Souvenirs de Bellini**“, große Fantasie für die Violine, von Artot, vorgetragen vom Concertmeister **Herrn Rudersdorff.**

Nach dem zweiten Stücke:

Grosse Fantasie über Motive aus der Oper „Norma“, componirt und vorgetragen vom Concertmeister **Herrn Rudersdorff.**

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.**

Unpäßlich: Hr. Kreuzer. — In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 3ten Juli, 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement,)

zum Vortheile des Hofopernsängers Herrn Kreuzer,

unter eigener Direction des Componisten der Oper,

Herrn Capellmeister Albert Lortzing:

Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Abtheilungen.

Peter der Erste, Czaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle .	Herr Ditt.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle .	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . .	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Mad. Rudersdorff.
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Diehl.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin . . .	Mad. Schön.
Ein Offizier	Herr Lichterfeld.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Der Tanz im 3ten Acte ist von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Logen des unteren Ranges " " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den 3. Juli, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 143. — Freitag, den 5ten Juli, 1844.

Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Kotzebue.

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester in Krähwinkel .	Herr Hausmann.
Frau Unter-Steuereinnehmerin Staar, seine Mutter	Frau v. Busch.
Sabine, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Herr Vice-Kirchenvorsteher Staar, sein Bruder, Gewürzkrämer . . .	Herr Grua.
Frau Stadt-Accise-Kasse-Schreiberin Morgenroth, eine Muhme . .	Mad. Bauer.
Frau Oberfloß- und Fischmeisterin Brendel, ebenfalls eine Muhme . .	Mad. Hausmann.
Herr Bau-, Berg- und Weg-Inspectors-Substitut Sperling	Herr Wagner.
Olmers	Herr Bauer.
Klaus, Rathsdiener, Thurmwächter und Gefängniß-Beschließer . . .	Herr Becker.
Dienstmädchen	Mlle. Brandt d. j.
Bauer	Herr Fischer.
Nachtwächter	Herr Lutz.

Ein Paar Kinder. Nachtwächter.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 144. — Sonntag, den 7ten Juli, 1844.

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund.
Musik von C. Kreuzer.

Erste Abtheilung.

Fee Cheristane	Mlle. Greenberg.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Becker.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Bauer.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Werle.
Valentin, sein Bedienter	Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Chevalier Dumont, } Flottwell's Freunde	Herr Wagner.
Herr von Pralling, } Flottwell's Freunde	Herr Naken.
Herr von Helm, } Flottwell's Freunde	Herr Herr.
Herr von Walter, } Flottwell's Freunde	Herr Bauer d. j.
Herr von Brentheim, } Flottwell's Freunde	
Gründling, } Baumeister	Herr Mühldorfer.
Sockel, } Baumeister	Herr Discant.
Fritz, } Bediente	Herr Wörner.
Johann, } Bediente	Herr Janson.

Freunde Flottwell's. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Zweite Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell	Herr Bauer.
Chevalier Dumont, } Flottwell's Freunde	Herr Wagner.
Herr von Walter, } Flottwell's Freunde	Herr Bauer d. j.
Herr von Pralling, } Flottwell's Freunde	Herr Naken.
Herr von Helm, } Flottwell's Freunde	Herr Herr.
Präsident von Klugheim	Herr Brandt.
Amalie, seine Tochter	Mlle. Brandt d. j.
Baron Flitterstein	Herr Lichterfeld.
Wolf, Kammerdiener Flottwell's	Herr Werle.
Valentin, Bedienter Flottwell's	Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Haushofmeister Flottwell's	Herr Giesecke.
Juwelier	Herr Klette.
Betty	Mlle. Hahn.
Kellermeister	Herr Gottschlicht.
Altes Weib	Mad. Bauer.
Max, } Schiffer	Herr Ditt.
Thomas, } Schiffer	Herr Grua.
Ein Arzt	Herr Lutz.
Ein Bettler	

Gäste.

Dritte Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Feenkönigin Ilmaha	Mlle. A. Beauval.
Fee Cheristane	Mlle. Greenberg.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Becker.
Julius von Flottwell	Herr Bauer.
Herr von Wolf	Herr Werle.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	Herr Freund.
Rosa, seine Frau	Mlle. Vernier.
Liese, } seine Kinder	Mlle. Größer.
Michel, } seine Kinder	Auguste Werle.
Hansel, } seine Kinder	Caroline Freund.
Hiesel, } seine Kinder	Ida Haubt.
Peppi, } seine Kinder	Luise Franz.
Gärtner } des Herrn von Wolf	Herr Fischer.
Bedienter } des Herrn von Wolf	Herr Hatzfeld.

Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

Der vorkommende Tanz ist vom Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 145. — Montag, den 8ten Juli, 1844.

Der arme Poet.

Schauspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Lorenz Kindlein	Herr Kühn.
Frau Susanne, Obsthändlerin	Mad. Bauer.
Therese	Mlle. Vernier.
Julius	Herr Lichterfeld.
Kellner	Herr Herr.

Hierauf:

Die gefährliche Nachbarschaft.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Schneider Fips	Herr Hausmann.
Lieschen, seine Mündel	Mlle. Vernier.
Madame Zephyr, Putzhändlerin	Frau v. Busch.
Hollmann, Kaufmann	Herr Bauer.
Johann, sein Diener	Herr Janson.

Zum Schluß:

Nummer 777.

Lustspiel in einem Acte, von Lebrün.

Vortheil, Notar	Herr Hausmann.
Pfeffer, sein Schreiber	Herr Kühn.
Rosine, seine Magd	Mlle. Vernier.
Karl, Kammerdiener in der Residenz	Herr Lichterfeld.
Frau Putzig, Putzmacherin	Mad. Bauer.
Rathsdiener	Herr Gottschlicht.

Stadttambour. Nähmädchen. Volk.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 146. — Mittwoch, den 10ten Juli, 1844.

Iphigenia in Tauris.

Große Oper in vier Abtheilungen, mit Tanz und Gruppirungen.
Musik von Gluck.

Iphigenia, Oberpriesterin der Diana . . .	*
Orestes, Iphigenia's Bruder	Herr Diehl.
Pylades, Freund des Orestes	Herr Kreuzer.
Thoas, König von Tauris	Herr Ditt.
Diana	Mlle. Größer.
Priesterinnen	Mlle. Hassinger.
. . . . .	Mad. Schön.
Ein Tempeldiener	Herr Freund.
Ein Diener des Königs	Herr Becker.

Geist der Klitemnestra, Mutter des Orestes.

Priesterinnen. Scythen. Griechen.

* (Gastrolle.) Iphigenia ..... **Mlle. Hetznecker,**

Königl. Bairische Hofopernsängerin aus München.

Anfang **6** Uhr, Ende 3/4 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig. — Krank: Fr. v. Busch.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 147. — Freitag, den 12ten Juli, 1844.

Alte und neue Zeit,

oder:

Die gestrengen Herrn.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Carl Blum. Frei nach der Idee des Grafen Lodovico Giraud, in dem Lustspiele: Cosi faceva mio padre.

Mamertus Argunt,	Kaufleute	Herr Kühn.
Pancratius Frost,		Herr Hausmann.
Servatius, ein alter Diener in Argunt's Hause		Herr Werle.
Friedrich,	Argunt's Söhne	Herr Pfeiffer.
Ludwig,		Herr Wagner.
Veronica, Friedrichs Gattin		Mlle. Pichler.
Adelaide, Ludwigs Gattin		Mlle. Greenberg.

Vorher, zum ersten Male wiederholt:

Ein Herr und eine Dame.

Lustspiel in einem Acte, von Carl Blum.

Ein Herr	Herr Bauer.
Eine Dame	Mlle. Pichler.
Eine Gastwirthin	Mad. Bauer.
Eine Stimme	Herr Lichterfeld.

Ort der Handlung: Eine Locanda auf der Straße zwischen Rom und Florenz.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig. — Krank: Fr. v. Busch.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 148. — Sonntag, den 14ten Juli, 1844.

Fidelio.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Becker.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Ditt.
Florestan, ein vornehmer Gefangener . . .	Herr Kreuzer.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	*
Rocco, Kerkermeister	Herr Leser.
Marzelline, seine Tochter	Mad. Schön.
Jaquino, Pförtner	Herr Discant.
Staatsgefangene. Offiziere und Wachen.	Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängnisse der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

* (Gastrolle.) Fidelio . . . . . **Mlle. Hetzenecker,**

Königl. Bairische Hofopernsängerin aus München.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig. — Krank: Mlle. Greenberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 149. — Montag, den 15ten Juli, 1844.

Des Königs Befehl.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Töpfer.

König Friedrich der Zweite	. .	Herr Kühn.
General Blankendorf	. . . .	Herr Mühldorfer.
Baron von Wendel	. . . .	Herr Werle.
Julie, Henriette,	seine Töchter . . .	Mlle. Pichler.
	. . .	Mlle. Vernier.
Graf von Follie	. . . .	Herr Bauer.
Major von Lindeneck	. . . .	Herr Pfeiffer.
Lieutenant Branden	. . . .	Herr Schmitt.
Offizier	. . . . .	Herr Janson.
Adjutant	. . . . .	Herr Naken.
Voltaire	. . . . .	Herr Lichterfeld.
Frau Ordentlich, Haushälterin	bei Baron	Frau v. Busch.
Sebastian, Gärtner	Wendel	Herr Grua.
George, Kammerdiener des Grafen von Follie	. . . .	Herr Reutter.
Feldwebel Vorwärts	. . . .	Herr Becker.
Erster Page	. . . .	Mlle. Brandt d. j.
Zweiter Page	. . . .	Mlle. Größer.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 18ten Juli, 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Mlle Hetznecker.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	Herr Diehl.
Eleasar, ein Jude	Herr Kreuzer.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz . .	Herr Ditt.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers . . .	Mlle. Hassinger.
Recha	*
Ein Offizier des Kaisers	Herr Klette.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe, Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

* (Gastrolle.) Recha ..... **Mlle. Hetznecker,**
Königl. Bairische Hofopernsängerin aus München.

Die Tänze sind vom Balletmeister Herrn Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 kr.
Logen des unteren Ranges " " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Donnerstag**, den **18.** Juli, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 150. — Freitag, den 19ten Juli, 1844.

(Neu einstudirt:)

Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in einem Acte, nach Heinrich von Kleist, von L. Schmidt.

Walter, Gerichtsrath	Herr Brandt.
Adam, Dorfrichter	Herr Werle.
Licht, Schreiber	Herr Wagner.
Frau Marthe Rull	Frau v. Busch.
Eve, ihre Tochter	Mlle. Vernier.
Ruprecht Tümpel, ein Bauernbursch	Herr Bauer.
Frau Brigitte, seine Muhme	Mad. Hausmann.
Ein Bediente des Gerichtsraths	Herr Klette.
Lise, Mägde des Dorfrichters	Mlle. A. Beauval.
Grete, Mägde des Dorfrichters	Mlle. L. Beauval.
Ein Büttel	Herr Gottschlicht.

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe, Huisum, bei Utrecht.

Vorher:

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Acte, von Goethe.

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Pfeiffer.
Marianne, seine Schwester	Mlle. Pichler.
Fabrice	Herr Bauer.
Ein Knabe	Carl Hausmann.
Ein Briefträger.	

Zum Schluß:

Die Verstorbene.

Posse in einem Acte, von Lebrün. (Fortsetzung der Posse Nummer 777.)

Vortheil, Notar	Herr Hausmann.
Pfeffer, Verwalter des Grafen Silberling	Herr Kühn.
Lisette, Putzmacherin, des Notars Mündel	Mlle. Vernier.
Rose, des Notars Schreiber, Neffe des Postmeisters im Orte	Herr Lichterfeld.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 151. — Sonntag, den 21ten Juli, 1844.

Die Hochzeit des Figaro.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Ditt.
Die Gräfin	*
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . .	Herr Leser.
Susanne, seine Braut	Mad. Rudersdorff.
Cherubin, Page des Grafen	Mlle. Hassinger.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Mad. Schön.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Basilio, Musikmeister	Herr Discant.
Don Gusman, Richter	Herr Fischer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Becker.
Hannchen, dessen Tochter	Mlle. Größer.
Bauern und Bäuerinnen. Bediente.	

* (Gastrolle.) Gräfin . . . . . **Mlle. Hetzenecker,**
Königl. Bairische Hofopernsängerin aus München.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 152. — Montag, den 22ten Juli, 1844.

Steffen Langer aus Glogau,

oder:

Der holländische Kamin,

Original-Lustspiel in vier Acten; — nebst einem Vorspiele:

Der Kaiser und der Seiler,

in einem Acte, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels:

Peter der Erste, Kaiser von Rußland	Herr Werle.
Wasilowitsch, Leibeigener des Fürsten Menzikoff, kaiserlicher Hausbofmeister	Herr Kühn.
Iwanof, Werkmeister auf der Werfte von St. Petersburg	Herr Lichterfeld.
Steffen Langer, Seilergeselle aus Glogau	Herr Wagner.
Jonathan, Seilergesellen	Herr Fischer.
Fritz, Seilergesellen	Herr Wörner.
Klärchen Buren	Mlle. Pichler.

Zeit der Handlung: October des Jahres 1717.

Personen des Stückes:

Peter der Erste	Herr Werle.
Scheremetief, kaiserlicher Staatsrath	Herr Mühldorfer.
Levoof, Polizeimeister zu St. Petersburg	Herr Becker.
Wasilowitsch	Herr Kühn.
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam	Herr Hausmann.
Klärchen, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Martha, seine Schwägerin	Mad. Bauer.
Steffen Langer, sein Neffe und Obergeselle	Herr Wagner.
Jonathan	Herr Fischer.
Yarscha, ein Bauernmädchen von den Gütern des Fürsten Menzikoff	Mlle. Vernier.
Iwanof	Herr Lichterfeld.
Paul, kaiserliche Leibdiener	Herr Klette.
Alexander, kaiserliche Leibdiener	Herr Giesecke.
Michaelof, ein Leibeigener, Wasilowitschs Diener	Herr Janson.
Ein Hausmeister	Herr Lutz.
Ein kaiserlicher Spritzenmann	Herr Gottschlicht.
Erster Nachtwächter	Herr Reutter.
Zweiter Nachtwächter	Herr Naken.

Soldaten. Feuerarbeiter. Nachtwächter. Kaminfeger. Volk.

Ort der Handlung: St. Petersburg. — Zeit: Mai des Jahres 1718.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.

sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

Mittwoch, den 24. Juli: Keine Vorstellung.

Donnerstag, den 25. Juli, mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensions-Anstalt: „Catharina Cornaro, Königin von Cypern." Große Oper in 4 Abtheilungen, Musik von Franz Lachner. (Gastrolle.) Mlle. Hetznecker, königlich bairische Hofopernsängerin aus München: Catharina Cornaro.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 153. — **Mittwoch**, den 24ten Juli, 1844.

Der Doppelgänger.

Lustspiel in vier Aufzügen, nach Adolph von Schadens Erzählung frei für die Bühne bearbeitet von Franz von Holbein.

Graf Dolemann, Ritter des eisernen Kreuzes, früher Oberst der Landwehr	Herr Pfeiffer.
Natalie, dessen Tochter	Mlle. A. Beauval.
Lisette, ihr Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Baron von Zonau	Herr Brandt.
Heloise von Mollard, dessen Mündel	Mlle. Greenberg.
Landräthin Klara von Erlen, eine junge Wittwe, Zonau's Nichte	Mlle. Pichler.
Madame Leiner, ihre Kammerfrau	Mad. Bauer.
Kober, Kalkulator bei der Accise	Herr Hausmann.
Dozon, ein Spieler aus Straßburg	Herr Werle.
Horst, Husarenoffizier	Herr Wagner.
Helmau, Dragoneroffizier	Herr Schmitt.
Der Wirth eines Hotels in Koblenz	Herr Freund.
Die Wirthin	Mad. Schön.
Andreas, Gärtner auf Zonau's Gute	Herr Discant.
Lore, seine junge Frau	Mlle. L. Beauval.
Johann, Bedienter des Grafen	Herr Hatzfeld.
Christoph, alter Diener der Landräthin	Herr Klette.
Blink, Lohnlakai	Herr Reutter.
Fritz, Anton, Aufwärter im Hotel	Herr Berghauser.
	Herr Wörner.
Zwei Lieutenants	Herr Bauer.
	Herr Mühldorfer.
Postdiener	Herr Fischer.
Korporal	Herr Herr.
Nachtwächter	Herr Lutz.
Wagenmeister im Posthause zu Lämburg	Herr Gottschlicht.
Ein Stallknecht	Herr Krastel.

Wache. Stadtbewohner verschiedener Stände. Dienstleute und Gäste im Hotel. Vier Packträger. Landleute und Gartenarbeiter auf dem Gute des Barons.

Ort der Handlung: Im ersten und zweiten Acte, Koblenz. Im Anfang des dritten Actes, das Posthaus zu Lämburg, dann Wiesbaden. Im vierten Acte, der Schloßgarten auf dem Gute des Barons von Zonau unweit Frankfurt. — Zeit: 1820.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig. —

Die auf Donnerstag, den 25. d. mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensions-Anstalt angekündigte Vorstellung der Oper „Catharina Cornaro" kann eingetretener Hindernisse wegen erst Freitag, den 26. Juli Statt finden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 26ten Juli, 1844.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt:

Catharina Cornaro,

Königin von Cypern.

Große tragische Oper in vier Abtheilungen, von Saint-Georges, aus dem Französischen frei übertragen von A. Büssel.

Musik von Franz Lachner, kön. bayr. Hofkapellmeister.

Jacob von Lusignan, König von Cypern . .	Herr Diehl.
Andrea Cornaro, Edler von Venedig . . .	Herr Ditt.
Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn . .	Herr Leser.
Catharina Cornaro, Nichte des Andrea . .	*
Marco Varnero, Edler von Venedig . . .	Herr Kreuzer.
Spiridio, Banditen	Herr Becker.
Angelo, Banditen	Herr Discant.
Matheo, Banditen	Herr Freund.
Ein cyprischer Hauptmann	Herr Wimmer.
Diener	Herr Bergbauser.

Nobili, Edeldamen und Volk von Venedig.
Cavaliere und Volk von Cypern.

Die Handlung spielt in den 70er Jahren des fünfzehnten Jahrhunderts; erster, zweiter und dritter Akt in Venedig: vierter Akt, zwei Jahre später, zu Nikosia, der Hauptstadt Cyperns.

* (**Vorletzte** Gastrolle.) Catharina Cornaro ... **Mlle. Hetzenecker,**
Königl. Bayrische Hofopernsängerin aus München.

Der Tanz im 3. Acte, die „**Tarantella**", ist von Hrn. Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	—	48 kr.
Logen des unteren Ranges " " " " "	—	36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " " "	—	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl.	20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl.	—
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	—	48 kr.
Parterre	—	36 kr.
Loge des vierten Ranges	—	24 kr.
Gallerie	—	18 kr.
Seitenbänke daselbst	—	12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **26. Juli, Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an **Nicht-Abonnenten** abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 154. — Sonntag, den 28ten Juli, 1844.

Romeo und Julia.

(I Montecchi e Capuleti.)

Große Oper in vier Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague . .	*
Capellio, Oberhaupt des Hauses Capulet . .	Herr Leser.
Julia, Capellio's Tochter	Mad. Rudersdorff.
Tybald, Julia's bestimmter Bräutigam . .	Herr Diehl.
Lorenzo, Arzt in Diensten des Hauses Capulet .	Herr Becker.

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

* (Letzte Gastrolle.) Romeo ... **Mlle. Hetzenecker,**

Königl. Bayrische Hofopernsängerin aus München.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Eder. — Hr. Gehrig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 155. — Montag, den 29ten Juli, 1844.

Zum ersten Male:

Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Aufzügen, von J. von Plötz.

Prinz Wolfgang	Herr Bauer.
Herr von Walberg, Kavalier des Prinzen	Herr Mühldorfer.
Der Leibarzt	Herr Werle.
Der geheime Secretaire	Herr Becker.
Der Kammerdiener des Prinzen	Herr Janson.
Erster Lakai	Herr Klette.
Zweiter Lakai	Herr Giesecke.
Frau Rose, eine arme Schusters-Wittwe	Frau v. Busch.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster	Herr Wagner.
Evchen, Schloßverwalters-Tochter	Mlle. Pichler.
Gräfin Bernau, Hofdame	Mlle. Hartmann.

Hofdamen. Kammerjungfern. Jäger.

Die Handlung spielt in einem Gränzstädtchen, der erste und der dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

Zum Schlusse:

„Pas de deux“, mit „Gallopade“, von G. Ambrogio, ausgeführt von Herrn Alfred Beauval und Mlle. Amalie Beauval.

Anfang **6** Uhr, Ende vor halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen),	pr. Platz	— 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen),	„ „	— 30 kr.

sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 156. — Mittwoch, den 31ten Juli, 1844.

Erziehungs-Resultate,

oder:

Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Carl Blum.

Florbach, ein reicher Privatmann . . .	Herr Hausmann.
Frau von Stern, seine Schwester . . .	Frau v. Busch.
Henriette, ihre Tochter	Mlle. Greenberg.
Margarethe Western, ihre Nichte . . .	Mlle. Pichler.
Hauptmann Rheinfels	Herr Pfeiffer.
Louis von Sonnenstein	Herr Wagner.
Anna, Kammermädchen der Frau von Stern .	Mlle. Vernier.
Wilhelm, Jaques, Bediente der Frau von Stern . .	Herr Fischer. Herr Wörner.
Der Portier	Herr Naken.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage Morgens acht Uhr.

Vorher:

Der Freimaurer.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Graf von Hecht	Herr Hausmann.
Karoline, seine Nichte	Mlle. Pichler.
Baron	Herr Bauer.
Hans, des Grafen Diener	Herr Fischer.

Nach dem ersten Lustspiele: **Hornquartetten:**

1. „Schäfers Sonntagslied" von K. Kreuzer (arrangirt für 4 Hörner),
2. „Adagio" von Fr. D. Weber,
3. „Germania", Quartett von Marschner (arrangirt für 4 Hörner),

vorgetragen von den Hofmusikern Herren J. Weiß, C. Weiß, G. Hild, und Herrn Rahm.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 157. — Freitag, den 2ten August, 1844.

Das Leben ein Traum.

Romantisches Schauspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Spanischen des Calderon de la Barka, von West.

Der König von Navarra und Leon .	Herr Brandt.
Roderich, dessen Sohn . . .	Herr Pfeiffer.
Astolf, Herzog von Zamora, Neffe des Königs	Herr Bauer.
Estrella, des Königs Nichte . .	Mlle. Vernier.
Clotald, Großer des Reichs, Roderichs Erzieher	Herr Werle.
Rosaura	Mlle. Greenberg.
Kammerherr	Herr Fischer.
Clarin, Rosaurens Diener . . .	Herr Wagner.
Anführer der Rebellen . . .	Herr Mühldorfer.
Krieger	Herr Janson.

Mehrere Große und Hofdiener. Soldaten, Leibwache u. Gefolge.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer. — Mad. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 158. — Sonntag, den 4ten August, 1844.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Diehl.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Rosine, seine Mündel	Mad. Rudersdorff.
Basilio, Musikmeister	Herr Becker.
Bertha, Rosinens Kammerfrau	Mad. Schön.
Figaro, Barbier	Herr Leser.
Offizier	Herr Wimmer.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Lutz.
Alcalde	
Notarius.	
Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer. — Mad. Bauer. Hr. und Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 159. — Montag, den 5ten August, 1844.

Die Jäger.

Ländliches Sittengemälde in fünf Abtheilungen, von Iffland.

Oberförster Warberger, zu Weissenberg	Herr Brandt.
Oberförsterin, seine Frau . . .	Frau v. Busch.
Anton, sein Sohn, Förster zu Weissenberg	Herr Bauer.
Friederike, seine Nichte . . .	Mlle. Vernier.
Amtmann von Zeck, zu Weissenberg .	Herr Kühn.
Kordelchen von Zeck, dessen Tochter .	Mlle. Greenberg.
Pastor Seebach, zu Weissenberg . .	Herr Werle.
Der Schulz, zu Weissenberg . .	Herr Becker.
Gerichtsschreiber Barth, zu Leuthal .	Herr Grua.
Die Wirthin, zu Leuthal . . .	Mad. Auernheimer.
Bärbel, ihre Tochter	Mlle. L. Beauval.
Matthes, Jäger beim Oberförster .	Herr Fischer.
Rudolph, Jäger beim Oberförster .	Herr Janson.
Jägerbursche	Herr Reutter.
Kappe, Bauern	Herr Bauer d. j.
Roman, Bauern	Herr Giesecke.
Reinhard, Bauern	Herr Klette.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer. — Mad. Bauer. — Hr. und Mad. Hausmann.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 160. — Mittwoch, den 7ten August, 1844.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Diehl.
Oroviſt, Haupt der Druiden . . .	Herr Ditt.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls .	Mad. Rudersdorff.
Adalgisa, Priesterin	Mlle. Hassinger.
Clotilde, Norma's Freundin . .	Mlle. Größer.
Flavius, des Severus Begleiter . .	Herr Discant.

Zwei Kinder, Druiden und Tempelwächter, Priesterinnen, Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer. — Mad. Bauer. — Hr. und Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 161. — Freitag, den 9ten August, 1844.

Clavigo.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Goethe.

Clavigo, Archivarius des Königs .	Herr Bauer.
Carlos, dessen Freund	Herr Werle.
von Beaumarchais	Herr Pfeiffer.
Marie von Beaumarchais . . .	Mlle. Greenberg.
Sophie Guilbert, geborne von Beaumarchais	Mlle. A. Beauval.
Guilbert, ihr Mann	Herr Wagner.
Buenco	Herr Brandt.
Saint George	Herr Schmitt.
Clavigo's Kammerdiener . . .	Herr Janson.

Die Handlung geschieht zu Madrid.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer. — Mad. Bauer. — Hr. und Mad. Hausmann.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 162. — Sonntag, den 11ten August, 1844.

Die wandernden Comödianten.

Komische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Fioravanti.

Bellarosa, Director einer reisenden Gesellschaft .	Herr Leser.
Trillersturz, Tenorist	Herr Diehl.
Lorbeerstengel, Theaterdichter	Herr Ditt.
Hubert, Dragoner-Wachtmeister	Herr Becker.
Hyacynthe, Schauspielerin	Mad. Schön.
Laurette, ihre Tochter, Sängerin	Mlle. Eder.
Rosalinde, Sängerin	Mad. Rudersdorff.
Jakob Holzapfel, ein Bauer	Herr Freund.
Jeanette, Tochter des Wirthes zur goldenen Gans	Mlle. Größer.
Actenstoß, Gerichtsschreiber	Herr Discant.

Polizeidiener.
Wache.
Mehrere Schauspieler und Schauspielerinnen.

Die Handlung geht theils in einem Walde, nahe bei einem Landstädtchen, theils in diesem Landstädtchen, im Wirthshause zur goldenen Gans, vor.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer. — Mad. Bauer. — Hr. und Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 163. — Montag, den 12ten August, 1844.

Der Verräther.

Lustspiel in einem Acte, von Holbein.

Berger, Winzer	Herr Werle.
Klärchen	Mlle. Vernier.
Jacob	Herr Wagner.

Hierauf: Nach Mitternacht.

Schwank in 1 Acte, nach dem Französischen, von Carl Frhrn. v. Braun.

Chaboulard	Herr Bauer.
Ein Fremder	Herr Schmitt.
Eine Frauenstimme	
Eine Männerstimme	

Die Handlung spielt in Paris.

Zum Schlusse: Das war ich.

Lustspiel in einem Acte, von Hutt.

Pachter	Herr Werle.
Pachterin	Mad. Werle.
Nachbarin	Frau v. Busch.
Base	Mlle. Vernier.
Knecht	Herr Wagner.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Mlle. Pichler. — Hr. Pfeiffer. — Hr. Kühn.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer. — Mad. Bauer. — Hr. u. Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 164. — **Donnerstag,** den 15ten August, 1844.

Des Teufels Antheil.

Komische Oper in drei Acten, von Scribe. Musik von Auber.

Ferdinand VI., König von Spanien . . .	Herr Ditt.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin .	Mad. Düringer.
Rafael d'Estuniga	Herr Diehl.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Discant.
Carlo Broschi	Mlle. Eder.
Casilda, seine Schwester	Mlle. Hassinger.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor	Herr Becker.
Der Graf von Medrano	Herr Mühldorfer.
Ein Thürsteher des königlichen Pallastes . .	Herr Wörner.

Pagen des Königs und der Königin.
Hofgefolge.
Inquisitoren.
Jäger.
Offiziere.
Königliche Hellebardiere.
Thürsteher des königlichen Pallastes.

Die ersten Acte spielen in der Umgebung von Madrid, der letzte in Aranjuez.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer. — Hr. u. Mad. Hausmann. — Mad. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 165. — Freitag, den 16ten August, 1844.

(Neu einstudirt):

Das letzte Mittel.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von J. Weissenthurn.

Baronin Waldhüll		Mlle. Pichler.
Baronin Düthelm		Frau v. Busch.
Ida, ihre Tochter		Mlle. Brandt d. j.
Frau von Silben		Mad. Werle.
Graf Sonnstett		Herr Schmitt.
Baron Gluthen		Herr Bauer.
Betty, Kammermädchen	der Baronin Waldhüll	Mlle. Vernier.
Andreas, Bedienter	der Baronin Waldhüll	Herr Fischer.
Jakob, Bedienter		Herr Klette.
Bediente		Herr Hatzfeld.
Bediente		Herr Herr.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer. — Hr. u. Mad. Hausmann. — Mad. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 166. — Sonntag, den 18ten August, 1844.

Don Juan.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Leser.
Don Pedro	Herr Ditt.
Donna Anna, dessen Tochter	Mad. Rudersdorff.
Donna Elvira	Mlle. Hassinger.
Don Ottavio	Herr Diehl.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Freund.
Masetto, Bauernbursche	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Eder.

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente. Furien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.

sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer. — Hr. u. Mad. Hausmann. — Mad. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 167. — Montag, den 19ten August, 1844.

Macbeth.

Tragödie in fünf Abtheilungen, nach Shakespeare, von Schiller.

Dunkan, König von Schottland	. . .	Herr Brandt.
Malcolm, } seine Söhne	. . .	Herr Bauer.
Donalbain, }	. . .	Herr Wagner.
Macbeth, } seine Feldherren	. . .	Herr Kühn.
Banquo, }	. . .	Herr Werle.
Macduff, }	. . .	Herr Pfeiffer.
Rosse, } schottische Edelleute	. . .	Herr Lichterfeld.
Angus, }	. . .	Herr Fischer.
Lenox, }	. . .	Herr Mühldorfer.
Fleance, Banquo's Sohn	. . .	Mlle. Größer.
Seeward, Feldherr der Engländer	. . .	Herr Ditt.
Seeton, Macbeth's Diener	. . .	Herr Giesecke.
Ein zweiter Diener Macbeth's	. . .	Herr Wörner.
Arzt	. . .	Herr Grua.
Pförtner	. . .	Herr Freund.
Mörder }	. . .	Herr Becker.
	. . .	Herr Lutz.
	. . .	Herr Wimmer.
Verwundeter Ritter	. . .	Herr Janson.
Lady Macbeth	. . .	Mlle. Greenberg.
Kammerfrau der Lady	. . .	Frau v. Busch.
Hekate	. . .	Mad. Werle.
Hexen }	. . .	Mlle. A. Beauval.
	. . .	Mlle. L. Beauval.
	. . .	Mad. Auernheimer.
Ein Bote	. . .	Herr Klette.

Lords, Anführer, Krieger, Banquo's Geist und andere Erscheinungen.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Kreuzer. — Hr. u. Mad. Hausmann. — Mad. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 168. — Mittwoch, den 21ten August, 1844.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel. Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Ditt.
Antonina, Belisar's Gattin . .	Mad. Rudersdorff.
Irene, deren Tochter . . .	*
Alamir, Belisar's Gefangener . .	Herr Diehl.
Eudora, Irenens Freundin .	Mlle. Größer.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers	Herr Discant.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse .	Herr Becker.
Octar, Heerführer der Allanen . .	Herr Janson.
Ein Centurio	Herr Berghauser.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus. Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung: gegen die Mitte des 6. Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

* (Gastrolle.) Irene .... **Mlle. Nivola,**
vom Großherzogl. Hoftheater zu Carlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Kreuzer. — Hr. u. Mad. Hausmann. — Mad. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 169. — Freitag, den 23ten August, 1844.

Zum ersten Male wiederholt:

Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Aufzügen, von J. von Plötz.

Prinz Wolfgang		Herr Lichterfeld.
Herr von Walberg, Kavalier des Prinzen		Herr Mühldorfer.
Der Leibarzt		Herr Werle.
Der geheime Secretaire		Herr Becker.
Der Kammerdiener	des Prinzen	Herr Janson.
Erster Lakai		Herr Klette.
Zweiter Lakai		Herr Giesecke.
Frau Rose, eine arme Schusters-Wittwe		Frau v. Busch.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster		Herr Wagner.
Evchen, Schloßverwalters-Tochter		Mlle. Pichler.
Gräfin Bernau, Hofdame		Mlle. Hartmann.

Hofdamen. Kammerjungfern. Jäger.

Die Handlung spielt in einem Gränzstädtchen, der erste und der dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

Hierauf:

Der Kapellmeister von Venedig.

Vaudeville in einem Acte, von Breitenstein.

Bassatino, Kapellmeister	Herr Leser.
Henriette, seine Mündel	Mlle. Eder.
Karl, sein Schüler	Herr Ditt.
Hannchen, Henriettens Kammermädchen	Mlle. Größer.
Peter, Hausknecht	Herr Freund.

Nach dem ersten Stücke:

1. Variationen für die Violine, componirt und vorgetragen von Herrn **Ed. Mollenhauer.**
2. „Der Karneval von Venedig", musicalischer Scherz von Ernst, vorgetragen von Herrn **Ed. Mollenhauer.**

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis **5** Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Bauer. — In Urlaub: Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 170. — Sonntag, den 25ten August, 1844.

(Neu einstudirt:)

Julius Cäsar.

Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Shakespeare, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung.
Musik von Ritter von Seyfried.

Julius Cäsar		Herr Brandt.
Marcus Antonius, Triumvir nach Cäsar's Tode		Herr Kühn.
Marcus Brutus		Herr Pfeiffer.
Cassius,	Verschworene gegen Cäsar	Herr Werle.
Casca,		Herr Lichterfeld.
Metellus Cimber,		Herr Schmitt.
Cinna,		Herr Mühldorfer.
Marullus, Tribun		Herr Bauer d. j.
Artemidorus, ein Sophist von Knidus und Wahrsager		Herr Leser.
Lucilius,	Freunde des Brutus	Herr Becker.
Titinius,		Herr Fischer.
Lucius, Diener des Brutus		Herr Ditt.
Pindarus, Diener des Cassius		Herr Janson.
Calpurnia, Cäsar's Gemalin		Mlle. Greenberg.
Portia, Brutus Gemalin		Mlle. Pichler.
Ein Anführer		Herr Naken.
Ein Diener des Cäsar		Herr Herr.
Ein Diener des Marc Anton		Herr Giesecke.
Ein Diener		Herr Klette.
Erster	Bürger	Herr Lutz.
Zweiter		Herr Reutter.
Dritter		Herr Gottschlicht.

Senatoren, Bürger, Lictoren, Krieger, Volk.

Die Scene ist einen großen Theil des Stücks hindurch in Rom, nachher zu Sardes und bei Philippi.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Bauer. — In Urlaub: Hr. Kreuzer.

Nächste Vorstellung: Dienstag, den 27. August.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 171. — Dienstag, den 27ten August, 1844.

Tartuffe,

oder:

Der Scheinheilige.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Molière; metrisch übersetzt.

Räthin Seelheim		Frau v. Busch.
Seelheim, ihr Sohn, reicher Privatmann		Herr Hausmann.
Elmire, seine zweite Frau		Mlle. Pichler.
Louis, Seelheim's Sohn	erster Ehe	Herr Mühldorfer.
Marianne, Seelheim's Tochter	erster Ehe	Mlle. A. Beauval.
Kaufmann Brandt, Elmirens Bruder		Herr Werle.
Secretaire Keer		Herr Bauer.
Tartuffe, Seelheim's Freund		Herr Kühn.
Dorine, Elmirens Kammermädchen		Mlle. Vernier.
Säuberlich, Gerichtsdiener		Herr Fischer.
Polizei-Offizier		Herr Becker.
Wache.		

Die Handlung geschieht in Seelheim's Hause.

Hierauf:

Der Eckensteher Nante.

Posse in einem Acte, von Beckmann.

Actuarius	Herr Klette.
Nante	Herr Hausmann.
Gerichtsdiener	Herr Fischer.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Nächste Vorstellung: Donnerstag, den 29. August.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Dienstag, den 27. August, 1844.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Kühn, statt des angekündigten Lustspiels „Tartuffe“:

„Das letzte Mittel.“

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Weissenthurn.

Hierauf:

„Der Eckensteher Nante.“

Posse in einem Acte, von Beckmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 172. — Donnerstag, den 29ten August, 1844.

Zur Feier des Geburtsfestes
Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: „der Teufel“	Herr Diehl.
Bertram, sein Freund	Herr Leser.
Raimbaut, Landmann	Herr Discant.
Alberti, Ritter	Herr Becker.
Ritter	Herr Janson.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Klette.
Ritter	Herr Wimmer.
Ritter	Herr Berghauser.
Isabella, Prinzessin von Sicilien . . .	Mad. Rudersdorff.
Alice, Landmädchen aus der Normandie . .	Mlle. Hassinger.
Aebtissin	Mlle. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. — Abwesend: Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 173. — Freitag, den 30ten August, 1844.

Tartuffe,

oder:

Der Scheinheilige.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Molière; metrisch übersetzt.

Räthin Seelheim		Frau v. Busch.
Seelheim, ihr Sohn, reicher Privatmann		Herr Hausmann.
Elmire, seine zweite Frau		Mlle. Pichler.
Louis, Seelheim's Sohn	erster Ehe	Herr Mühldorfer.
Marianne, Seelheim's Tochter	erster Ehe	Mlle. A. Beauval.
Kaufmann Brandt, Elmirens Bruder		Herr Werle.
Secretaire Keer		Herr Bauer.
Tartuffe, Seelheim's Freund		Herr Kühn.
Dorine, Elmirens Kammermädchen		Mlle. Vernier.
Säuberlich, Gerichtsdiener		Herr Fischer.
Polizei-Offizier		Herr Becker.
Wache.		

Die Handlung geschieht in Seelheim's Hause.

Hierauf:

Der Sohn auf Reisen.

Original-Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Feldmann. (Manuscript.)

Herr Hallmer, Privatier	Herr Werle.
Frau Hallmer, seine Frau	Frau v. Busch.
Julius, ihr Sohn	Herr Bauer.
Luise, Frau Hallmer's Nichte	Mlle. Pichler.
Volkner, Schulmeister	Herr Brandt.
Peter, Bediener in Hallmer's Hause	Herr Hausmann.
Ein Kutscher. Nachbarn.	

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Abwesend: Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 174. — Sonntag, den 1ten September, 1844.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst		Herr Discant.
Kuno, fürstlicher Erbförster		Herr Becker.
Agathe, seine Tochter		*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr		Mlle. Eder.
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's Diensten	Herr Leser.
Max, zweiter Jägerbursche	in Kuno's Diensten	Herr Diehl.
Samiel, der wilde Jäger		Herr Gottschlicht.
Kilian, Bauer		Herr Freund.
Fürstliche Jäger		Herr Janson.
Fürstliche Jäger		Herr Lutz.
Fürstliche Jäger		Herr Fischer.
Ein Eremit		Herr Ditt.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* (Gastrolle.) Agathe . . . . . **Mlle. Nivola,**
vom Großherzoglichen Hoftheater in Carlsruhe.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Abwesend: Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 175. — Montag, den 2ten September, 1844.

Treue Liebe.

Schauspiel in fünf Acten, von Eduard Devrient.

Baronin von Ellwang		Frau v. Busch.
Amalie, ihre Tochter		Mlle. Pichler.
Graf Ferdinand von Wartenau		Herr Pfeiffer.
Baron Eugen von Ringen, Kammerherr		Herr Bauer.
Herr von Trumm		Herr Mühldorfer.
Fräulein von Milten		Mlle. A. Beauval.
Marie		Mlle. Greenberg.
Herr von Lorsky		Herr Bauer d. j.
Herr von Posterwitz		Herr Rutsch.
Doctor Walter		Herr Lutz.
Schenkwirthin		Mad. Bauer.
Kutscher	im Dienste der	Herr Janson.
Jeanette, Kammermädchen	Baronin	Mlle. Vernier.
Karl, Bedienter des Grafen		Herr Fischer.

Herren. Damen. Diener.

Die Handlung spielt auf dem Landgute der Baronin.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Abwesend: Hr. Kreuzer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 176. — Mittwoch, den 4ten September, 1844.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Ditt.
Gabriele	*
Gomez	Herr Diehl.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Freund.
Vasco, } Hirten	Herr Discant.
Pietro, } Hirten	Herr Becker.
Graf Otto, ein deutscher Ritter . .	Herr Klette.
Ein Alcade	Herr Fischer.

Jäger, Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

* (Letzte Gastrolle.) Gabriele . . **Mlle. Nivola,**
vom Großherzogl. Hoftheater zu Carlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Abwesend: Hr. Kreuzer. — In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 177. — Freitag, den 6ten September, 1844.

(Neu einstudirt:)

Die Organe des Gehirns.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Kotzebue.

Herr von Rückenmark	Herr Kühn.
Eduard, } seine Kinder	Herr Bauer.
Emilie, }	Mlle. Vernier.
Karoline von Hellstern	Mlle. Pichler.
Ferdinand von Bombeck	Herr Schmitt.
Peter Gutschaaf, Eduard's Diener . . .	Herr Hausmann.
Katzrabe	Herr Becker.
Walther	Herr Werle.
Einige Häscher.	

Der Schauplatz ist ein Zimmer in dem Hause des Herrn von Rückenmark.

Hierauf:

Concert

der Gebrüder

Joseph und Georg Hellmesberger

aus Wien, Söhne des Herrn Professor und Musikdirectors am k. k. Hofoperntheater:

1) Concert für 2 Violinen nach Slawik eingerichtet von Fuchs, vorgetragen von Joseph und Georg Hellmesberger.
2) Les Arpèges, Caprice für die Violine von H. Vieuxtemps, vorgetragen von Joseph Hellmesberger.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.**

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 178. — Sonntag, den 8ten September, 1844.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Mlle. Hassinger.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Mad. Rudersdorff.
Graf von Nevers,	Katholische Edelleute	Herr Becker.
Tavannes,		Herr Janson.
Cossé,		Herr Discant.
De Rez,		Herr Berghauser.
Thorré,		Herr Wimmer.
Méru,		Herr Freund.
Maurevert,		Herr Klette.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Kreuzer.
Marcel, sein Diener		Herr Leser.
Urbain, Page der Königin		Mlle. Eder.
Ehrendame derselben		Mlle. Größer.
Ein Anführer der Schaarwache		Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		. . . . .

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

Textbücher sind an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach ½10 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

An der vordern Kasse bei der Restauration werden heute Parterre-Billets, an der gewöhnlichen Kasse hingegen für alle Plätze ausgegeben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 179. — Montag, den 9ten September, 1844.

Concert
der Brüder
Joseph und Georg Hellmesberger

aus Wien, Söhne des Herrn Professor und Musikdirectors am k. k. Hofoperntheater.

1) Ouverture.
2) Adagio und Rondo von Kalliwoda, vorgetragen von Joseph und Georg Hellmesberger.
3) Fantasie, Caprice für die Violine von Vieurtemps, vorgetragen von Joseph Hellmesberger.
4) „Adelaide" von Beethoven, gesungen von Herrn Kreuzer.
5) **Duo brillant** für 2 Violinen von Darcla, vorgetragen von Joseph und Georg Hellmesberger.

Vorher:

Die Vertrauten.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, in Versen, von Müllner.

Herr von Malten	Herr Werle.
Sophie von Kraft, seine Nichte	Mlle. Pichler.
Lisette, ihr Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Herr von Saar	Herr Kühn.
Hauptmamm von Strahlen, als Gärtner, unter dem Namen: Heinrich Bock . . .	Herr Pfeiffer.
Major von Hagen, als Reitknecht, unter dem Namen: Christian Schnell	Herr Bauer.

Das Stück spielt auf dem Landgute des Herrn von Malten.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 180. — Mittwoch, den 11ten September, 1844.

Zum ersten Male:

Ursprung des Korbgebens.

Dramatische Kleinigkeit nach einer Anecdote, in einem Acte, von Feldmann.

Hahn, Revierförster	Herr Brandt.
Anna, dessen Frau	Mad. Werle.
Röschen, dessen Tochter	Mlle. Vernier.
Franz Weidmann, Forstgehülfe	Herr Bauer.

Hierauf:

Das Intermezzo,

oder:

Der Landjunker zum ersten Mal in der Residenz.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Kotzebue.

Junker Hans von Birken, Erbherr von Plumpersdorf	Herr Bauer.
Matz, sein Diener	Herr Hausmann.
Frau von Klingen	Frau v. Busch.
Amalie, ihre Tochter	Mlle. Vernier.
Seelmann, vormals Prediger in Plumpersdorf .	Herr Werle.
Ernestine, seine Tochter, Amaliens Kammermädchen	Mlle. A. Beauval.
Karl, sein Sohn, Schauspieler	Herr Brandt.
Dessen Frau, Schauspielerin	Mad. Werle.
Lieutenant Silberforst	Herr Schmitt.
Baron Volta	Herr Mühldorfer.
Visitator	Herr Gottschlicht.
Pauvre Honteuse	Mad. Bauer.
Taschendieb	Herr Fischer.
Gastwirth	Herr Klette.
Lohnlakai	Herr Bauer d. j.
Postillon	Herr Lutz.
Galanteriekrämer	Herr Janson.
Kaufmannsdiener	Herr Wörner.
Polizeidiener	Herr Giesecke.
Diener der Frau von Klingen	Herr Reutter.

Drei Bettelbuben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser.

Da mit dem Schlusse des Monats September die Logen-Contracte zu Ende gehen, so werden die resp. Herren Logen-Inhaber ersucht, sich bis zum 15. September bei dem Hoftheater-Cassier gefälligst zu erklären, ob sie ihre Logen auf ein weiteres Jahr behalten wollen. Wer bis zu diesem Zeitpunkte nicht bestimmt das Gegentheil erklärt hat, wird (nach den bestehenden Verträgen) angesehen, als wenn er seine Loge auf ein weiteres Jahr zu behalten gesonnen sey.

Mannheim, den 10. September 1844.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 181. — Freitag, den 13ten September, 1844.

Der Dorfbarbier.

Komische Oper in zwei Acten. Musik von Schenk.

Lux, Dorfbarbier	Herr Freund.
Suschen, seine Mündel	Mlle. Eder.
Rund, Schulmeister	Herr Becker.
Joseph, Pachtersohn	Herr Diehl.
Adam, Barbiergeselle	Herr Discant.
Frau Margareth, Schmiedswittwe	Mad. Schön.
Peter, Schneider	Herr Fischer.
Bauern.	

Vorher:

Der Lügner und sein Sohn.

Posse in einem Acte, nach Collin d'Harleville.

Herr von Crack, aus Gascognien	Herr Hausmann.
Julius, sein Sohn, unter dem Namen d'Irlac	Herr Bauer.
Josephine, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Jakob, sein Diener	Herr Klette.
Herr von Schmaling	Herr Fischer.
Fritz Belthal	Herr Lichterfeld.
Ein zweiter Diener	Herr Wörner.

Die Handlung spielt auf Herrn von Crack's Landgute.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis **5** Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu haben.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser. — Hr. Ditt.

Da mit dem Schlusse des Monats September die Logen-Contracte zu Ende gehen, so werden die resp. Herren Logen-Inhaber ersucht, sich bis zum **15.** September bei dem Hoftheater-Cassier gefälligst zu erklären, ob sie ihre Logen auf ein weiteres Jahr behalten wollen. Wer bis zu diesem Zeitpunkte nicht bestimmt das Gegentheil erklärt hat, wird (nach den bestehenden Verträgen) angesehen, als wenn er seine Loge auf ein weiteres Jahr zu behalten gesonnen sey.

Mannheim, den **10.** September **1844.**

Sonntag, den 15. Sept.: „Oberon, König der Elfen." Oper in 3 Acten, von C. M. v. Weber.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 182. — Sonntag, den 15ten September, 1844.

Oberon,
König der Elfen.

Romantische Feenoper in drei Abtheilungen. Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mad. Schön.
Titania, seine Gemahlin	. . . . .
Puck, Oberon's dienende Geister	Mlle. Dreßler.
Droll, Oberon's dienende Geister	Mlle. Vernier.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Kreuzer.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Werle.
Rezia, dessen Tochter	Mad. Rudersdorff.
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Lichterfeld.
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Eder.
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer.
Roschana, dessen Gemahlin	Mad. Werle.
Abdallah, Seeräuber	Herr Brandt d. j.
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Sklaven. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser. — Hr. Ditt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 183. — Montag, den 16ten September, 1844.

Zum ersten Male:

Familienleben Heinrich's IV.

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen, von C. Stawinski.

Heinrich IV., König von Frankreich und Navarra	Herr Pfeiffer.
Der Dauphin	Mlle. Pichler.
Gaston, Herzog von Orleans (12 Jahre alt)	Auguste Werle.
Henriette von Frankreich (7 Jahre alt)	Ida Haubt.
Lord Effingham, Groß-Admiral und Gesandter des Königs von England	Herr Brandt.
Anette, eine junge Bäuerin	Mlle. Vernier.
d'Aubigni, Offizier	Herr Janson.
Rouvray, Adjudant	Herr Naken.
Ein Thürsteher	Herr Klette.

Pagen des Königs, Gefolge, Wache.

Ort und Zeit: Fontainebleau, 1609.

Vorher:

Zum ersten Male wiederholt:

Ursprung des Korbgebens.

Dramatische Kleinigkeit nach einer Anecdote, in einem Acte, von Feldmann.

Hahn, Revierförster	Herr Brandt.
Anna, dessen Frau	Mad. Werle.
Röschen, dessen Tochter	Mlle. Vernier.
Franz Weidmann, Forstgehülfe	Herr Bauer.

Zum Schluß:

Das Portrait der Geliebten.

Original-Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Feldmann.

Kanzleirath von Busta	Herr Brandt.
Wally, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Ariane, Wally's Freundin	Mlle. A. Beauval.
Frau von Falten, Wittwe, von Busta's Schwester	Frau v. Busch.
Nothnagel, quieszirter Rath	Herr Hausmann.
Jakob Unfall, Aspirant	Herr Bauer.
Assessor Reh, dessen Freund	Herr Schmitt.
Lorchen, Wally's Stubenmädchen	Mlle. Größer.
Anton, Unfall's Diener	Herr Fischer.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.

sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser. — Hr. Ditt.

MARCHIVUM

203

Theater-Nachricht.

Mannheim. Montag, den 16. September, 1844.

Wegen Unpäßlichkeit der Dlle. Pichler wird an der Stelle des angekündigten Lustspiels „Familienleben Heinrich's IV." eingeschaltet: **Nummer 777**, Posse in 1 Act von Lebrun. Die beiden andern angezeigten Stücke bleiben unverändert.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 184. — Mittwoch, den 18ten September, 1844.

Johann von Paris.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen. Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra	Mad. Rudersdorff.
Seneschall	Herr Ditt.
Johann von Paris	Herr Diehl.
Olivier, dessen Page	Mlle. Eder.
Pedrigo, Wirth	Herr Freund.
Lorezza, dessen Tochter	Mlle. Größer.
Kellner	Herr Hatzfeld.

Kellner und Aufwärterinnen im Gasthofe, Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris, Landleute.

Die im zweiten Acte der Oper vorkommenden Tänze sind von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser. — — Krank: Mlle. Pichler.

Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 184⅘ sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

Im untern Range:
№ 16. zu 8 Plätzen.

Im mittlern Range:
№ 19. zu 8 Plätzen.
„ 20. zu 9 „
„ 26. zu 8 „

Im dritten Range:
№ 33. zu 8 Plätzen.

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Mannheim, den 17. September 1844.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 185. — Freitag, den 20ten September, 1844.

Die Memoiren des Teufels.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Arago und Vermond, von B. A. Herrmann.

Robert	Herr Pfeiffer.
Baronin von Ronquerolles	Frau v. Busch.
Marie, ihre Tochter	Mlle. Vernier.
Marquis von Lormias	Herr Werle.
Graf von Cerny	Herr Mühldorfer.
Heloise, seine Gemahlin	Mad. Werle.
Chevalier von Rappinière	Herr Bauer.
Frau Giraud, Pächterin	Mad. Bauer.
Jean Gauthier, ein Maurer	Herr Brandt.
Valentin, Diener der Baronin	Herr Hausmann.

Masken. Ballgäste. Diener.

Die erste Abtheilung spielt in einem Pachthofe in den Pyrenäen, die zweite, in Paris im Hotel des Marquis von Lormias, die dritte auf dem Schlosse Ronquerolles.

Zum Schluß:

Hornquartetten.

1. „O Isis und Osiris“, Chor aus der Oper „die Zauberflöte“ von Mozart (arrangirt für 4 Hörner),
2. „Das deutsche Lied“ von Kalliwoda (arrangirt für 4 Hörner),
3. „O Eros, Allsieger im Kampfe“, Chor No. 4 aus „Antigone“ von Sophokles, componirt von Mendelssohn-Bartholdy (arrangirt für 4 Hörner),
4. „La Chasse“, von F. D. Weber.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser. — — Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 186. — Sonntag, den 22ten September, 1844.

Othello,
der Mohr von Venedig.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Italienischen von Grünbaum.
Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig	Herr Becker.
Roderigo, sein Sohn	Herr Kreuzer.
Othello, venetianischer Heerführer	Herr Diehl.
Brabantio, Senator	Herr Leser.
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mad. Rudersdorff.
Jago, Othello's Freund	Herr Ditt.
Emilia, Vertraute der Desdemona	Mad. Schön.

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.**

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Krank: Mlle. Pichler.

Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 184⅘ sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

Im untern Range:
№ 16. zu 8 Plätzen.

Im mittlern Range:
№ 19. zu 8 Plätzen.
„ 20. zu 9 „
„ 26. zu 8 „

Im dritten Range:
№ 33. zu 8 Plätzen.

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Mannheim, den 17. September 1844.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 187. — Montag, den 23ten September, 1844.

Wilhelm Tell.

Großes historisches Schauspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Herrmann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri		Herr Kühn.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr		Herr Brandt.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe		Herr Schmitt.
Werner Stauffacher,	Landleute aus Schwyz	Herr Werle.
Itel Reding,	Landleute aus Schwyz	Herr Becker.
Walter Fürst,	aus Uri	Herr Grua.
Wilhelm Tell,	aus Uri	Herr Pfeiffer.
Ruodi, der Fischer,	aus Uri	Herr Ditt.
Rösselmann, der Pfarrer,	aus Uri	Herr Mühldorfer.
Werni, der Jäger,	aus Uri	Herr Janson.
Seppi, Hirtenknabe,	aus Uri	Max Beauval.
Jenny, Fischerknabe,	aus Uri	Mlle. Größer.
Arnold von Melchthal,	aus Unterwalden	Herr Bauer.
Konrad von Baumgarten,	aus Unterwalden	Herr Lichterfeld.
Struth von Winkelrieth,	aus Unterwalden	Herr Naken.
Mayer von Sarnen,	aus Unterwalden	Herr Lutz.
Gertrud, Stauffacher's Gattin		Frau v. Busch.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter		Mad. Werle.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin		Mlle. A. Beauval.
Armgard, Bäuerin		Mad. Bauer.
Walther,	Tell's Knaben	Ida Haubt.
Wilhelm,	Tell's Knaben	Luise Franz.
Rudolph, der Harras, Geßler's Stallmeister		Herr Lorenz.
Frießhard,	Waffenknechte	Herr Klette.
Leuthold,	Waffenknechte	Herr Bauer d. j.
Stüssi, Flurschütz		Herr Fischer.
Petermann, der Sigrist		Herr Giesecke.
Kuoni		Herr Hausmann.

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), „ „ — 30 kr.

sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser. — — Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 188. — Mittwoch, den 25ten September, 1844.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	Herr Diehl.
Eleasar, ein Jude	Herr Kreuzet.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz . .	Herr Ditt.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers . .	Mlle. Hassinger.
Recha	*
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.
Ein Offizier des Kaisers	

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,
Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

* (Gastrolle.) Recha ..... **Mlle. M. Marpurg,**
vom Hoftheater in Detmold.

Die Tänze sind vom Balletmeister Herrn Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg.

Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 184⅘ sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

Im untern Range:
№ 16. zu 8 Plätzen.

Im mittlern Range:
№ 19. zu 8 Plätzen.
" 20. zu 9 "
" 26. zu 8 "

Im dritten Range:
№ 33. zu 8 Plätzen.

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden. — **Mannheim,** den 17. September 1844.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 189. — Freitag, den 27ten September, 1844.

Zum ersten Male:

Familienleben Heinrich's IV.

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen, von C. Stawinski.

Heinrich IV., König von Frankreich und Navarra	Herr Pfeiffer.
Der Dauphin	Mlle. Pichler.
Gaston, Herzog von Orleans (12 Jahre alt) .	Auguste Werle.
Henriette von Frankreich (7 Jahre alt) . .	Ida Haubt.
Lord Effingham, Groß-Admiral und Gesandter des Königs von England	Herr Brandt.
Anette, eine junge Bäuerin	Mlle. Vernier.
d'Aubigni, Offizier	Herr Janson.
Rouvray, Adjudant	Herr Naken.
Ein Thürsteher	Herr Klette.
Pagen des Königs, Gefolge, Wache.	

Ort und Zeit: Fontainebleau, 1609.

Hierauf:

Der Heirathsantrag auf Helgoland.

Lebendes Bild in zwei Aufzügen, von L. Schneider.

Michael Steffens	Herr Grua.
Gertrude, seine Frau	Frau v. Busch.
Cläre	Mlle. Pichler.
Peter Pump, Fischer	Herr Hausmann.
Hannes Pump, dessen Sohn	Herr Fischer.
Lord Watercock	Herr Lichterfeld.
John, dessen Groom	Herr Janson.
Jack Trolle, englischer Hochbotsmann . . .	Herr Brandt.
William, englischer Matrose	Herr Bauer.
Deckens, Fischer	Herr Becker.
Dessen Frau	Mlle. Hahn.
Helmer, Fischer	Herr Klette.
Dessen Frau	Mlle. Hirsch.
Tromp, Fischer	
Dessen Frau	

Scene: Helgoland.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Kühn. — — In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser.

Für das Theaterjahr vom 1. October 18⁴⁴/₄₅ sind noch einige Logen in Abonnement zu vergeben. Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 190. — Sonntag, den 29ten September, 1844.

Marie,

oder:

Die Regiments-Tochter.

Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmick. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio . . .	Mad. Schön.
Sulpiz, Sergeant	Herr Ditt.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Kreuzet.
Marie, Marketendermädchen	Mad. Rudersdorff.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise . .	Herr Freund.
Ein Notar	Herr Gottschlicht.
Ein Korporal	Herr Becker.

Französische Grenadiere.
Landleute.
Herren und Damen.
Bediener der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 kr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser.

Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 184⅘ sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

Im untern Range:
№ 16. zu 8 Plätzen.

Im mittlern Range:
№ 19. zu 8 Plätzen.
" 20. zu 9 "
" 26. zu 8 "

Im dritten Range:
№ 33. zu 8 Plätzen.

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden. — **Mannheim**, den 17. September 1844.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 191. — Montag, den 30ten September, 1844.

Zum ersten Male:

Ein Geheimniß.

Schauspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von G. Kettel.

Darbert, Banquier	Herr Pfeiffer.
Mathilde, seine Frau	Mlle. Pichler.
Emanuel, sein Kassier . . .	Herr Bauer.
Verneuil, Belletrist	Herr Kühn.
Adele, seine Frau	Mlle. Vernier.
Fremont, sein Freund . . .	Herr Schmitt.
Loustal, Juwelenhändler . . .	Herr Werle.
Ein Bedienter Darbert's . . .	Herr Klette.

Ort der Handlung: Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), pr. Platz — 30 kr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mlle. Greenberg. — Hr. Leser.

Für das Theaterjahr vom 1. October 1844/45 sind noch einige Logen in Abonnement zu vergeben. Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Sonntag, den 1. October, 1843.

Wegen plötzlicher Krankheit der Dlle. Neukäufler hat, die Aufführung der angezeigten Oper „Robert der Teufel“ heute möglich zu machen, Dlle. Eder die Rolle der Prinzessin schnell übernommen.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Sonntag, den 12. November, 1843.

Wegen plötzlicher Krankheit des Herrn Becker hat, um die angekündigte Aufführung der „Zauberflöte“ heute möglich zu machen,

Herr Ditt die Parthie des ersten Priesters, Herr Freund die des Papageno, Herr Discant die des Mohren, und Herr Janson die des zweiten Priesters schnell übernommen.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Mittwoch, den 15. November, 1843.

Wegen plötzlicher Krankheit der Dlle. Eder hat, um die angekündigte Aufführung der Oper „Jakob und seine Söhne“ heute möglich zu machen, Dlle. Vernier die Parthie des Benjamin schnell übernommen und bittet um freundliche Nachsicht.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Sonntag, den 10. December, 1843.

Wegen plötzlicher Krankheit der Mad. Lehmann hat, um die angekündigte Aufführung der Oper „Don Juan“ heute möglich zu machen,

Dlle. Neukäufler die Parthie der Donna Anna,
Dlle. Eder die der Zerline, und
Mad. Schön die der Elvira — schnell übernommen.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Sonntag, den 11. Februar, 1844.

Wegen plötzlich eingetretener Unpäßlichkeit der Mad. Wagner, hat in der heutigen Vorstellung „Czaar und Zimmermann“ Dlle. Eder die Parthie der Marie wieder übernommen.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Mittwoch, den 1. Mai, 1844.

Eingetretener Hindernisse wegen bleibt die Bühne heute geschlossen.

Nächste Vorstellung, Donnerstag, den 2. Mai:

Belisar.

Große Oper in 3 Acten, von Donizetti.

(Erstes Debut.) Antonina . . . **Mad. H. Rudersdorff.**
Irene . . . **Mad. Schön.**

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Ahnenkönig, f. 94.

Antheil des Teufels, f. 109. 116. 133. 184.

Antigone, f. 135.

Alte und neue Zeit, f. 165.

A.

Benefice-Vorstellung, f. 15.

Belisar, f. 35. 122. 188.

Berll zu Ilterbrunn, f. 40. 153.

Belagerung von Korinth, f. 50. 57. 86.

Bürgerlich und romantisch, f. 58.

Bauer als Millionär, f. 92.

Barbier von Sevilla, f. 152. 178.

B.

Czar und Zimmermann, f. 17. 78. 142. 160.

Comödianten die wandernden, f. 144. 182.

Catherine Cornaro, f. 173.

Clavigo, f. 181.

C.

D. Doktor Wespe, S. 4. 103.
Das war ich, S. 8. 141. 183.
Verwünschung, (Zweiter Theil), S. 13. 148.
Der Traum und Traum, S. 15.
Don Juan, S. 42. 104. 186.
Doppelgänger, der, S. 110. 121. 172.
Diener zweier Herren, S. 159.
Dorfbarbier, S. 201.

E. Erziehungs-Resultate, S. 8. 176.
Egmont, S. 44.
Essighändler, der, S. 62. 141.
Ehemänner Manier, S. 68. 191.
Endlich hat er doch gut gemacht, S. 75. 151.
Ein Herr und seine Frau, S. 80. 165.
Entscheidung auf dem Duell, S. 115.
Erbschleicher, S. 157.
Ein Mann stiehlt dem andern, S. 159.

F. Faust, S. 18. 39.
Freischütz, der, S. 60. 127. 194.
Fest der Handwerker, S. 62. 87.
Fidelio, S. 63. 166.
Fabrikant, der, S. 136.
Freimaurer, der, S. 176.
Familienleben heimisch Bd. IV. S. 209.

G.

Graf Armand, f. 71. 95.
Grafschister, (von Gölln.) f. 128. 189.
Goldschmied Töchterlein, f. 128.
Glass Wasser, f. 145.
Griseldis, f. 154.
Grosse Concerte, f. 73. 96. 103. 197. 199.
Grosser Masken Ball, f. 54.

H.

Hochzeit des Figaro, f. 39. 170.
Hugenotten, die, f. 41. 46. 198.
Hängt das bemalte, f. 53.
Hans Sachs, f. 64.
Hämmerlische Medine, f. 68. 88.
Hofmeister in Kränzel Langenau, f. 77. 88.
Hinke, f. 117.
Hamlet, f. 123. 156.
Heirathsantrag auf Heidelberg, f. 209.

I. J.

Isider und Olga, f. 2.
Jakob und seine Söhne, f. 27.
Jungfrau von Orleans, f. 34. 138.
Jüdin, die, f. 69. 168. 208.
Je toller je besser, f. 82.
Johann von Paris, f. 89. 147. 204.
Johanna von Montfaucon, f. 106.
Jessonder, f. 149.
Iphigenia in Tauris. f. 164.
Intermezzo, f. 20.
Julius Cäsar, f. 190.
Jäger, die, f. 179.

K.
Karl der Zwölfte auf Bügen, f. 18.
Kleine Heinrich in Prag, f. 67. 76.
Kean, f. 70. 91.
Kindblatt des Lustigen, f. 79.
König Lear, f. 111.
Kapellmeister von Venedig, f. 139. 189.
Kleinstädter, die deutschen, f. 161.
Königs Lustspiel, f. 167.
Krug der zerbrochene, f. 169.

L.
Liebestrank, der, f. 11. 134.
Liebe im Gefängnis, f. 32.
Lügner und sein Sohn, f. 42. 52. 139. 201.
Liebesprotokoll, f. 77.
Leben ein Traum, f. 177.

M.
Marie, f. 29. 57. 120.
Mäntel, die, f. 66. 81.
Maria Stuart, f. 104. 131.
Macbeth, f. 150. 187.
Mittel des Lebens, f. 185. 191.
Memoiren des Teufels, f. 205.

N.

Norma, S. 3. 98. 180.
Nachtlager in Granada, S. 22. 198.
Nase, feine Feinheit, S. 32.
Neujahrsfeier, S. 53.
Nora Mitternacht, S. 85. 183.
Nummer, 777, S. 37. 163. 203.
Nussknacker die Puppe, S. 101
Nacht und Morgen, S. 106.
Nachtwandlerin, S. 132.

O.

Oheim, der, S. 6.
Oberon, S. 56. 129. 202.
Othello, S. 137. 206.
Organe des Gehirns, die, S. 197.

P.

Pariser Feuergerichts, S. 14. 52.
Poet der arme, S. 18. 163.
Postillion von Lonjumeau, S. 74. 118.
Preciosa, S. 93.
Platzregen als Gegenstände, S. 113.
Prinz der verwunschene, S. 125. 189.
Portrait der Geliebten, S. 203.

MARCHIVUM

Q.

R. Robert der Teufel, f. 1. 37. 100. 158. 192.
Räuber, die, f. 31. 72. 153.
Ratenplan, f. 80.
Romeo und Julier, f. 174.

S. Stumme von Portici, f. 5. 19. 140.
Schweizerfamilie, die, f. 16. 24.
Schule des Lebens, f. 26.
Schne der Rache, f. 28. 45.
Stuttbruch, der, f. 30. 38.
Sklaven Lauzer, f. 36. 43. 49. 171.
Sieben Mädchen in Uniform, f. 80. 81.
Siebenkäs' Brüh-Abendstunden, f. 97.
Schne auf Brüche, f. 193.

MARCHIVUM

Treue Liebe, S. 12. 195.

Turandot, S. 20. 21. 114.

Talisman, der, S. 53. 99.

Tarfüffe, S. 66. 193.

T.

Uthal, S. 7. 14.

Ursprung des Kerbgebens, S. 200. 203.

U.

Verwandtschaften, die, S. 10.

Vesterlin, S. 33.

Vertrauten, die, S. 47. 199.

Verschwender, der, S. 51. 90. 162.

Wer Sinne die höchsten, S. 85.

Vater der Debutantin, S. 97.

Verräther, der, S. 128. 183.

Versterbene, die, S. 169.

V.

MARCHIVUM

W. Wahn und Wahnsinn, f. 7.
Wildschütz, der, f. 9.
Wallenstein's Lager, f. 24.
Wilhelm Tell, (Zweites Finale) f. 45.
Wallensteins Tod, f. 61.
Wildschütz, der, f. 65.
Wiener in Berlin, f. 68.
Wallfahrtsgabe wieder Willkür, f. 83. 124. 126.
Wildfänger die Ehrsame, f. 113.
Willkühr, der, f. 139.
X. Y.
Z. Zauberflöte, f. 25. 112.
Zimmerstutzen, f. 102.
Zopf und Schwert, f. 119. 125. 130.

MARCHIVUM